MoneyControl



Inhaltsverzeichnis

1 Einführung **5**

2 Schnellstart **5**

3 Grundlagen der Buchungslogik in MoneyControl **6**
3.1 Einführung . . . 6
3.2 Beispiel: Kauf eines Brotes . . . 6
3.3 Konten und Kontogruppen . . . 7
3.4 Beispiel: Kauf eines Autos . . . 7
3.5 Beispiel: Kauf eines Autos auf Kredit . . . 8
3.6 Analysen und Auswertungen . . . 9

4 Allgemeine Daten **10**

5 Voreinstellungen **11**
5.1 Ansicht . . . 11
5.1.1 Letzte geöffnete Datei beim nächsten Programmstart automatisch öffnen . . . 11
5.1.2 Backupdatei der Arbeitsdatei erstellen . . . 12
5.1.3 Backup as Textdatei erstellen . . . 12
5.1.4 Größe und Position der ”Haupt”-Fenster merken . . . 12
5.1.5 Zeichensatz für Tabellen/Listen . . . 12
5.1.6 Datenbankname den Hauptfenstersnamen voranstellen . . . 12
5.1.7 Kontoleiste anzeigen . . . 12
5.1.8 Einzahlungsfeld bei Eingabe in Auszahlungsfeld im Buchungsfenster bei TAB überspringen 12
5.1.9 Warnhinweis, wenn ein Buchungssatz oder eine Depotbewegung gelöscht werden soll . . . 13
5.1.10 Fensterhintergrund in Standard MacOS X . . . 13
5.1.11 Bei ’Buchungen’ und ’Depot’ an die geänderte Stelle springen . . . 13
5.1.12 In Listansichten negative Werte in roter Farbe darstellen . . . 13
5.1.13 Im Buchungsfenster das heutige Datum in grüner Farbe darstellen . . . 13
5.2 Funktionen . . . 14
5.2.1 Buchungen nur incl. heute berücksichtigen (ansonsten alle Buchungen) . . . 14
5.2.2 Kontostände von Eigenkonten auf Überziehungen prüfen . . . 14
5.2.3 Warnen wenn Buchungsdatumeingabe mehr als X Monate zurück liegt . . . 15
5.2.4 Bei Daueraufträgen im Kommentar immer ’DA: ’ verwenden . . . 15
5.2.5 Jeden Dauerauftrag manuell bestätigen lassen . . . 15
5.2.6 Maximale Anzahl von Onlineverbindungen . . . 15
5.2.7 Kategorien und Wertpapiere nach Kategoriegruppen und Wertpapierarten sortieren . . . 15
5.2.8 Konten nach Kontogruppen sortieren . . . 15
5.2.9 ’letztes Datum’ anstelle von ’aktuellem Datum’ im Buchungsfenster . . . 15
5.2.10 ’letztes Datum’ anstelle von ’aktuellem Datum’ im Depotfenster . . . 15
5.2.11 Konten mit der Kontogruppe ’Altkonten’ nicht anzeigen . . . 16

6 Kontoleiste **17**

7 Basisdaten - Buchungen **18**
7.1 Konten . . . 18
7.2 Kategorien . . . 19
7.3 Kategorie-Gruppen . . . 21
7.4 Daueraufträge . . . 21
7.5 Kontoarten . . . 22
7.6 Kontogruppen . . . 23
7.7 Buchungsmakros . . . 24

8 Löschen **25**
8.1 sofortiges Löschen . . . 25
8.2 verzögertes Löschen . . . 25
8.3 Löschendes Löschen . . . 25
8.4 Kaskadierendes Löschen . . . 25
8.5 Verbotenes Löschen . . . 25
8.5.1 Weg 1 . . . 25
8.5.2 Weg 2 . . . 25

9 Basisdaten - Depot **26**
9.1 DepotKonten . . . 26
9.2 Wertpapiere . . . 27
9.3 Währungen . . . 28
9.4 Wertpapierarten . . . 29
9.5 Onlineanbieter von Kursen . . . 30

10 Buchungen **33**
10.1 Allgemeines . . . 33
10.2 Abgleich . . . 34

11 Depot **37**
11.1 Depotverwaltung . . . 37
11.2 Wertpapierkurse aktualisieren (auch Online) . . . 38

12 Gelöschte Buchungen und Depotbewegungen **40**

13 Extras **43**
13.1 Gesamtübersicht . . . 43
13.2 Analysen . . . 44
13.2.1 Analysemöglichkeiten . . . 44
13.2.2 Tabellarisch . . . 47
13.2.3 Graphisch . . . 48
13.2.4 Anmerkungen . . . 50
13.3 Kategorie Auswertung . . . 52
13.4 Datenbank bereinigen . . . 53
13.5 Statistik . . . 54
13.6 Importfunktionen . . . 55
13.6.1 Datenbank Import . . . 55
13.7 Exportfunktionen . . . 56
13.7.1 Datenbank Export . . . 56
13.7.2 Tabellen Export . . . 56

14 MSQL **57**
14.1 Allgemein . . . 57
14.2 Spalten . . . 59
14.3 Filter . . . 62
14.4 Sortierung . . . 63
14.5 Gruppierung . . . 64
14.6 Parameter . . . 65
14.7 Ergebnis . . . 66
14.8 SQL . . . 67
14.9 Anmerkungen . . . 68

15 Druckfunktionen **69**

16 Sonstige Funktionalitäten **69**

17 Konfigurationshilfen & Beispiele **71**
17.1 Kurse Online abfragen 71
17.1.1 Setup Online-Anbieter 71
17.1.2 Finden & Auswerten von Aktien 73
17.1.3 Finden & Auswerten von Fonds 73
17.1.4 Finden & Auswerten von Währungskursen 73

18 Sharewaregebühren **74**

19 Haftung **74**

20 Schlussbemerkung **74**

21 Systemvoraussetzungen **74**

22 Lizenz **74**

1 Einführung

Willkommen bei MoneyControl.

MoneyControl ist eine lokale Finanzverwaltung für macOS zur übersichtlichen Verwaltung persönlicher Finanzen. Die Anwendung unterstützt unter anderem Konten, Buchungen, Daueraufträge, Auswertungen, Wertpapierdepots sowie umfangreiche Analyse- und Reportingfunktionen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einer transparenten Datenhaltung und einer klar nachvollziehbaren Buchungslogik. Alle Daten werden lokal auf dem eigenen System gespeichert. Dadurch behalten Sie jederzeit die Kontrolle über Ihre persönlichen Finanzdaten.

Dieses Handbuch unterstützt Sie beim Einstieg in MoneyControl und erläutert die wichtigsten Funktionen und Arbeitsabläufe der Anwendung.

2 Schnellstart

Nach dem ersten Start von MoneyControl können Sie sofort mit der Einrichtung Ihrer persönlichen Finanzverwaltung beginnen.

1. Neue Datenbank anlegen
    - Starten Sie MoneyControl.
    - Wählen Sie im Menü “Ablage - Neu”.
    - Legen Sie eine neue Arbeitsdatenbank an.
2. Grundeinstellungen prüfen
    - Nach der Erstellung der Datenbank werden die allgemeinen Einstellungen geöffnet.
    - Überprüfen Sie insbesondere die gewünschte Basiswährung und persönliche Vorgaben.
3. Erste Konten anlegen
    - Legen Sie Ihre wichtigsten Konten an, z.B. Girokonto, Kreditkarte oder Geldbeutel.
    - Optional können Kontogruppen verwendet werden, um Konten thematisch zu organisieren.
4. Erste Buchungen erfassen
    - Erfassen Sie Einnahmen, Ausgaben oder Umbuchungen zwischen Ihren Konten.
    - Nutzen Sie Kategorien zur späteren Auswertung Ihrer Finanzen.
5. Auswertungen und Analysen verwenden
    - MoneyControl stellt verschiedene Analyse- und Auswertungsfunktionen bereit.
    - Damit erhalten Sie einen schnellen Überblick über Einnahmen, Ausgaben und Vermögensentwicklung.

Für einen schnellen Einstieg empfiehlt es sich, zunächst einige Testbuchungen anzulegen und die grundlegende Buchungslogik von MoneyControl kennenzulernen.

3 Grundlagen der Buchungslogik in MoneyControl

3.1 Einführung

Die interne Buchungslogik von MoneyControl basiert auf dem Prinzip, dass jede Geldbewegung eine Herkunft und ein Ziel besitzt. Dadurch lassen sich finanzielle Vorgänge vollständig und nachvollziehbar abbilden.

Die Grundlage hierfür bilden Konten. MoneyControl unterscheidet dabei zwischen Eigenkonten und Fremdkonten.

- Eigenkonten repräsentieren eigene Geldbestände, z.B. Girokonten, Sparkonten, Kreditkarten, Geldbeutel, Depots oder Kreditkonten.
- Fremdkonten repräsentieren externe Geldflüsse, z.B. Arbeitgeber, Händler, Banken, Versicherungen oder allgemeine Gegenkonten.

Alle Geldbewegungen werden in MoneyControl als Buchungen zwischen zwei Konten dargestellt. Dadurch bleibt jederzeit nachvollziehbar, woher Geld kommt und wohin es fließt.

MoneyControl legt automatisch einige allgemeine Fremdkonten an, beispielsweise das Konto “Sonstiges”. Darüber hinaus können beliebige weitere Fremdkonten angelegt werden, z.B. für Arbeitgeber, Finanzämter oder bestimmte Vertragspartner.

Umbuchungen zwischen Eigenkonten müssen dabei nur einmal erfasst werden. Die Gegenbewegung wird intern automatisch berücksichtigt.

3.2 Beispiel: Kauf eines Brotes

Ein einfaches Beispiel verdeutlicht die Buchungslogik.

Damit ein Brot gekauft werden kann, muss zunächst Geld vorhanden sein. Dieses Geld gelangt beispielsweise durch ein Gehalt auf das Girokonto und wird anschließend teilweise als Bargeld entnommen.

Der Vorgang könnte aus folgenden Schritten bestehen:

- Gehalt wird auf das Girokonto überwiesen
- Bargeld wird vom Girokonto abgehoben
- Das Brot wird mit Bargeld bezahlt

Dies führt zu folgenden Buchungen:

1. Buchung
    - Konto: Girokonto
    - Gegenkonto: Arbeitgeber oder Sonstiges
    - Kategorie: Gehalt
    - Einzahlung: 1000
2. Buchung
    - Konto: Girokonto
    - Gegenkonto: Geldbeutel
    - Kategorie: Umbuchung
    - Auszahlung: 50
3. Buchung
    - Konto: Geldbeutel

- Gegenkonto: Sonstiges
- Kategorie: Nahrungsmittel
- Auszahlung: 2,50

Intern ergeben sich daraus folgende Geldbewegungen:

1. Sonstiges an Girokonto 1000
2. Girokonto an Geldbeutel 50
3. Geldbeutel an Sonstiges 2,50

Die Umbuchung zwischen Girokonto und Geldbeutel kann alternativ auch aus Sicht des Geldbeutels erfasst werden. Die interne Buchungslogik bleibt dabei identisch.

3.3 Konten und Kontogruppen

Da Konten die Grundlage der gesamten Finanzverwaltung darstellen, empfiehlt es sich, diese mit Bedacht anzulegen und sinnvoll zu strukturieren.

Bereits vorhandene Buchungen sind direkt mit den verwendeten Konten verknüpft. Änderungen an bestehenden Konten oder deren Typen sollten daher vorsichtig durchgeführt werden.

Für eine bessere Übersicht können Kontogruppen verwendet werden. Dadurch lassen sich beispielsweise aktive Konten, alte Konten oder bestimmte Themenbereiche übersichtlich organisieren.

3.4 Beispiel: Kauf eines Autos

Größere Anschaffungen bestehen häufig aus mehreren Geldbewegungen.

Beim Kauf eines Autos könnten beispielsweise folgende Schritte notwendig sein:

- Gehalt wird mehrfach auf das Girokonto überwiesen
- Geld wird regelmäßig vom Girokonto auf ein Sparkonto übertragen
- Geld wird vom Sparkonto zurück auf das Girokonto transferiert
- Das Geld wird an den Autohändler überwiesen

Dies führt zu folgenden Buchungen:

1. Buchung
    - Konto: Girokonto
    - Gegenkonto: Arbeitgeber oder Sonstiges
    - Kategorie: Gehalt
    - Einzahlung: 2000
2. Buchung
    - Konto: Girokonto
    - Gegenkonto: Sparkonto
    - Kategorie: Sparen
    - Auszahlung: 500
3. Buchung
    - Konto: Sparkonto

- Gegenkonto: Girokonto
- Kategorie: Kapitalentnahme
- Auszahlung: 15000

4. Buchung

   - Konto: Girokonto
   - Gegenkonto: Sonstiges
   - Kategorie: Auto
   - Auszahlung: 15000

Wiederkehrende Buchungen können dabei beispielsweise über Daueraufträge oder Buchungsvorlagen unterstützt werden.

3.5 Beispiel: Kauf eines Autos auf Kredit

Auch Kreditfinanzierungen lassen sich mit der Buchungslogik von MoneyControl nachvollziehbar abbilden.

Ein möglicher Ablauf könnte wie folgt aussehen:

- Der Kreditbetrag wird auf das Girokonto übertragen
- Das Fahrzeug wird bezahlt
- Die Kreditrate wird regelmäßig zurückgezahlt
- Zinszahlungen werden separat erfasst

Dies führt zu folgenden Buchungen:

1. Buchung

   - Konto: Kreditkonto
   - Gegenkonto: Girokonto
   - Kategorie: Kapitalentnahme oder Umbuchung
   - Auszahlung: 12000

2. Buchung

   - Konto: Girokonto
   - Gegenkonto: Sonstiges
   - Kategorie: Auto
   - Auszahlung: 15000

3. Buchung

   - Konto: Girokonto
   - Gegenkonto: Kreditkonto
   - Kategorie: Kreditrate
   - Auszahlung: 1200

4. Buchung

   - Konto: Kreditkonto
   - Gegenkonto: Sonstiges
   - Kategorie: Kreditzins
   - Auszahlung: 1000

Bei komplexeren Finanzierungen empfiehlt es sich, die Auswirkungen einzelner Buchungen auf spätere Auswertungen und Analysen sorgfältig zu prüfen. Unterschiedliche Buchungsvarianten können zu unterschiedlichen

Analyseergebnissen führen, obwohl die Kontostände selbst korrekt dargestellt werden.

3.6 Analysen und Auswertungen

Alle erfassten Buchungen können später mit den Analyse- und Auswertungsfunktionen von MoneyControl ausgewertet werden.

Dadurch erhalten Sie beispielsweise einen Überblick über:

- Einnahmen und Ausgaben
- Vermögensentwicklung
- Kontostände
- Kategorien und Kostenbereiche
- Depot- und Wertpapierentwicklungen

Je strukturierter Konten und Kategorien aufgebaut werden, desto aussagekräftiger werden die späteren Analysen und Berichte.

4 Allgemeine Daten

Bitte nehmen Sie als erstes die Eingaben für Ihre allgemeinen Daten vor. Die finden Sie unter dem Menüpunkt Basisdaten -> Allgemeines.

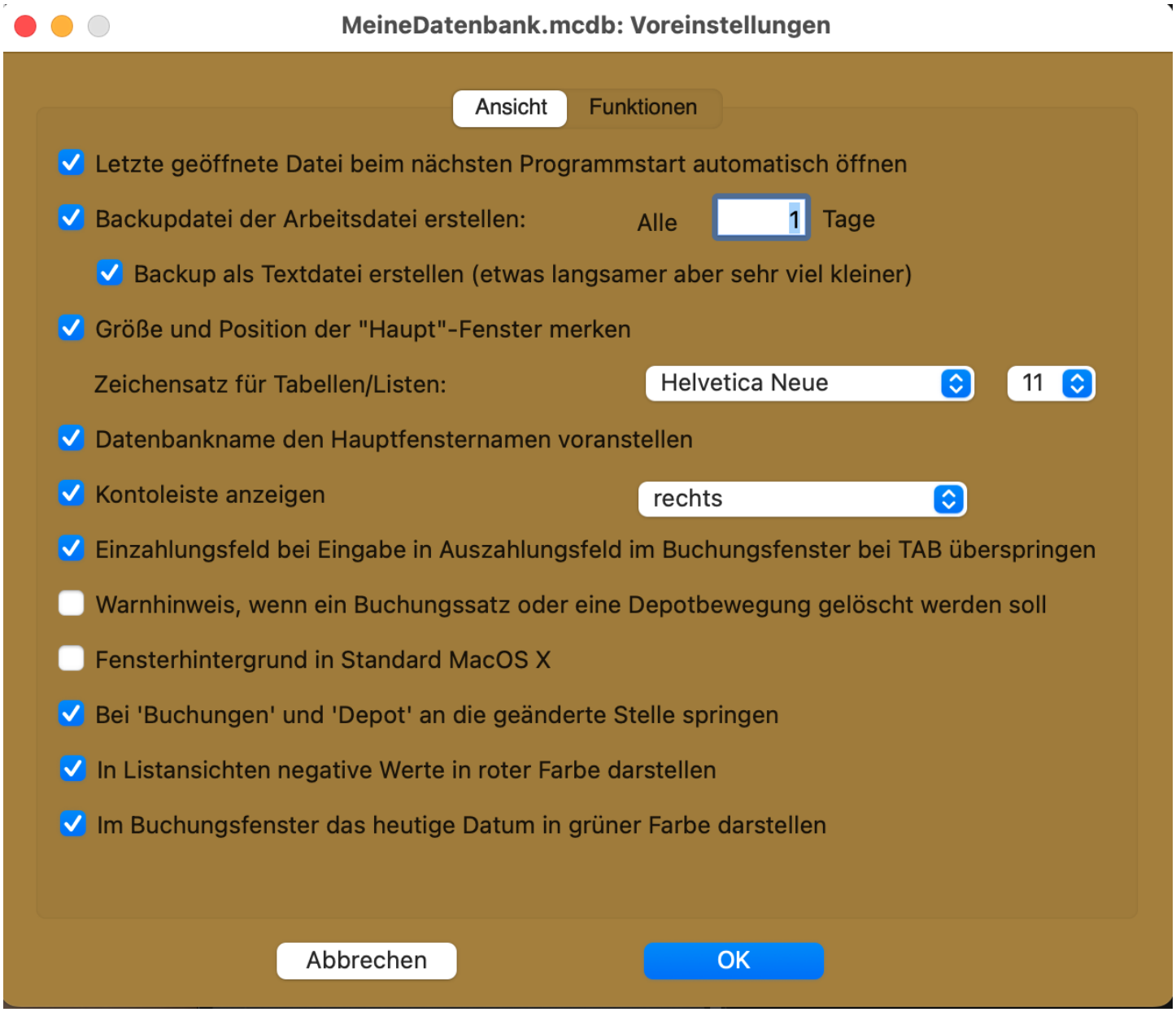


Wenn ein Hauptkonto gewählt ist, dann wird dieses Konto beim Öffnung des Buchungsfenster sofort ausgewählt. Beim Hauptdepot ist es ebenso, wenn man das Depotfenster öffnet.

5 Voreinstellungen

Danach stellen Sie bitte die für Sie wichtigen Voreinstellungen ein. Eine gewisse ”Voreinstellung” ist im Programm hinterlegt, so dass Sie nur noch Anpassungen an Ihre eigenen Wünsche vornehmen müssen. Das Fenster finden Sie unter dem Menüpunkt ”MoneyControl” -> ”Einstellungen...”

5.1 Ansicht



5.1.1 Letzte geöffnete Datei beim nächsten Programmstart automatisch öffnen

Ist diese Option in den Voreinstellungen aktiviert, dann wird beim Starten von MoneyControl diese Datenbank automatisch geöffnet.

5.1.2 Backupdatei der Arbeitsdatei erstellen

Erstellt beim Programmstart ein Backup der Arbeitsdatei, jedoch nur einmal pro Tag, da die Daten der nächsten Speicherung in der Datenbank abgelegt sind/werden. Ich empfehle hier einzustellen, daß täglich ein Backup erstellt wird. Es ist besser hin und wieder alte Backupdateien zu löschen um wieder die Festplatte zu entrümpeln als bei einem Problem mehrere Tage an Buchungen nachzuziehen. Mit Apfel-S kann ein sofortiges BackUp ausgeführt werden. Bei diesem BackUp wird dann auch eine SQLite-Datei erzeugt und nicht wie die SQLite Datenbank aus bis zu 3 Dateien bestehen kann. Der *.mcdb, der *.mcdb_shn und der *.mcdb_wal Datei, die die Nutzung und Performance der SQLite-Datenbank erhöhen.

5.1.3 Backup as Textdatei erstellen

Die Backupdatei kann als Kopie der Arbeitsdatei erstellt werden und ist somit eine fertige Datenbank und zusätzlich als Textdatei, was einem Datenexport entspricht. Es wird hier empfohlen neben dem Datenbank-Backup auch das in Textform zu aktivieren, da in einer Textdatei leichter mal was zu suchen und zu lesen ist als ein SQLite Datenbanktool zu bemühen um die Inhalte der SQlite-Datenbank zu analysieren.

5.1.4 Größe und Position der ”Haupt”-Fenster merken

In der Voreinstellungsdatei speichert MoneyControl die Lage und die Größe der ”Haupt”- Fenstern (z.B. Fenster für Buchungen, Depot, Gesamtübersicht, Analysen, etc) und wenn diese Option in den Voreinstellungen aktiviert ist, wird bei jedem Aufruf eines dieser Fenster der zuletzt gespeicherte Platz/Größe des Fensters wieder eingenommen.

5.1.5 Zeichensatz für Tabellen/Listen

In allen Tabellen und Listen kann eine eigene Schrift und Größe ausgewählt werden. Um ein größeren sichtbaren Bereich zu erhalten.

5.1.6 Datenbankname den Hauptfenstern voranstellen

Die Fenster heissen entweder: ”Buchungen, Depot, Gesamtübersicht, Analyse, Basisdaten und Basisdaten Depot” oder ”Datenbankname: Buchungen, Datenbankname: Depot, Datenbankname: Gesamtübersicht, Datenbankname: Analyse, Datenbankname: Basisdaten und Datenbankname: Basisdaten Depot”.

5.1.7 Kontoleiste anzeigen

Die Kontoleiste kann hier angezeigt oder ausgeblendet werden. Dabei kann auch festgelegt werden an welcher Stelle die Kontoleiste positioniert werden soll. Die Kontoleiste kann mit grossen Icons und Text oder mit kleinen Icons ohne Text angezeigt werden.

5.1.8 Einzahlungsfeld bei Eingabe in Auszahlungsfeld im Buchungsfenster bei TAB überspringen

Wenn diese Voreinstellung nicht aktiviert ist, dann gelangt man mit der Tabulatortaste immer von Feld Auszahlung in das Feld Einzahlung. Ist diese Voreinstellung jedoch aktiviert und man ändert den Wert im Feld Auszahlung, dann gelangt man beim Betätigen der Tabulatortaste immer in das Feld Kommentar.

5.1.9 Warnhinweis, wenn ein Buchungssatz oder eine Depotbewegung gelöscht werden soll

Wenn ein Buchungssatz oder eine Depotbewegung mit dem Löschbutton gelöscht wird, dann erfolgt eine zusätzliche Abfrage, ob tatsächlich der Datensatz gelöscht werden soll.

5.1.10 Fensterhintergrund in Standard MacOS X

Der Fensterhintergrund kann gewählt werden in MoneyControl-Gelb oder im Standard MacOS X grau.

5.1.11 Bei 'Buchungen' und 'Depot' an die geänderte Stelle springen

Sobald man Datensätze hinzufügt, ändert oder löscht wird in der ListBox nicht zum letzten in der Ansicht gesprungen, sondern zu dem Segment in dem die letzte Änderung stattgefunden hat.

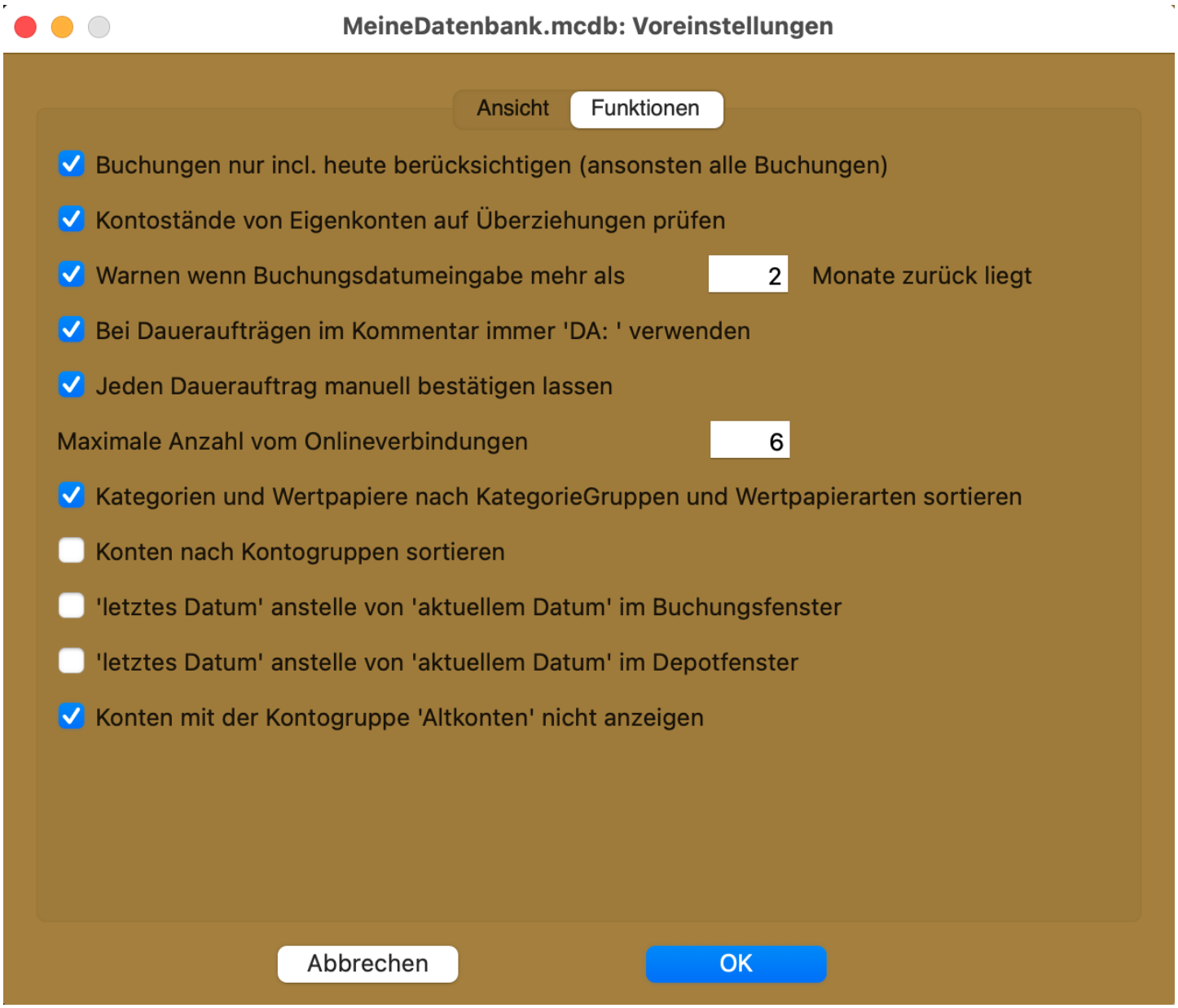
5.1.12 In Listansichten negative Werte in roter Farbe darstellen

In allen Listansichten werden Werte die ein negativen Zahlenwert haben in roter Farbe dargestellt. Befindet sich vor der Zahl ein '+', dann wird die Zahl in blauer Farbe dargestellt. Alle anderen Zahlenwerte, werden in schwarzer Farbe angezeigt.

5.1.13 Im Buchungsfenster das heutige Datum in grüner Farbe darstellen

Um die Buchungen des heutigen Tages besser erkennen zu können, wird das Datum im Buchungsfenster in grüner Farbe dargestellt.

5.2 Funktionen



5.2.1 Buchungen nur incl. heute berücksichtigen (ansonsten alle Buchungen)

Hier kann festgelegt werden ob bei der Überprüfung von Kontoständen auf Überziehungen, bei der Ermittlung der Daten für das Ergebnisfenster und bei der Ermittlung des aktuellen Kontostandes im Buchungsfenster nur Buchungen bis incl. dem heutigen Datum berücksichtigt werden sollen oder alle Buchungen, also auch die, die in der Zukunft liegen.

5.2.2 Kontostände von Eigenkonten auf Überziehungen prüfen

Beim Öffnen des Fensters ”Buchungen” und ”Depot” werden die Kontostände mit den ”Mindeststand” des Kontos verglichen. Wird dieser Mindeststand unterschritten, dann wird eine Hinweismeldung ausgegeben. Bitte im Kapitel ”Performance” nachlesen, dort sind weitere Informationen hierzu zu finden.

5.2.3 Warnen wenn Buchungsdatumeingabe mehr als X Monate zurück liegt

Im Fenster ”Buchungen” und ”Depot” wird ein Warnhinweis ausgegeben, wenn das eingegebene Datum mehr als X Monate zurück liegt. Dadurch wird versucht Fehleingabe im Stile von 01.01.2001 anstelle von 01.01.2002 zu verhindern.

5.2.4 Bei Daueraufträgen im Kommentar immer ’DA: ’ verwenden

Bei Daueraufträgen wird dem Kommentar ’DA: ’ vorangestellt. (z.B. DA: Zeitschriften-Abo)

5.2.5 Jeden Dauerauftrag manuell bestätigen lassen

Bei der Abarbeitung der Daueraufträge (findet beim Programmstart statt) wird für jeden Dauerauftrag der eine Buchung erzeugen würde ein Fenster angezeigt in dem man nochmals Änderungen vornehmen kann, den Dauerauftrag abbrechen oder ausführen lassen kann.

5.2.6 Maximale Anzahl von Onlineverbindungen

Um die Kurse der Wertpapier bei einem OnlineAnbieter abfragen zu können, muss man hier festlegen wieviel Internetanfragen man parallel zulassen möchte. Bei DSL/Glasfaser-Verbindungen kann man Werte bis 30 verwenden. Am Ende bleibt es aber jedem selbst überlassen was seiner Meinung nach der Beste Wert für Ihn ist. Ich persönlich habe mich mit Glasfaser auf einen Wert von 8 festgelegt. Das verspricht eine akzeptable Leistung. Schliesslich darf man nicht vergessen, dass man die komplette Internetseite runterläd und dann verarbeitet. So etwas kann je nach Tageszeit und Internetauslastung eben auch einmal etwas länger dauern.

5.2.7 Kategorien und Wertpapiere nach Kategoriegruppen und Wertpapierarten sortieren

Hier kann angegeben werden, ob man die Kategorien und Wertpapiere in den PopupMenues und bei der Bearbeitung nach ihren Kategoriegruppen/Wertpapierarten sortieren möchte oder einfach nur alphabetisch.

5.2.8 Konten nach Kontogruppen sortieren

Hier kann angegeben werden, ob man die Konten nach Kontogruppen sortieren möchte oder einfach nur alphabetisch.

5.2.9 ’letztes Datum’ anstelle von ’aktuellem Datum’ im Buchungsfenster

Im Buchungsfenster wird als Buchungsdatum immer ein Datum eingetragen. Hier kann man entscheiden, ob dies dann das aktuelle Datum oder das letzte Datum in der ListBox sein soll.

5.2.10 ’letztes Datum’ anstelle von ’aktuellem Datum’ im Depotfenster

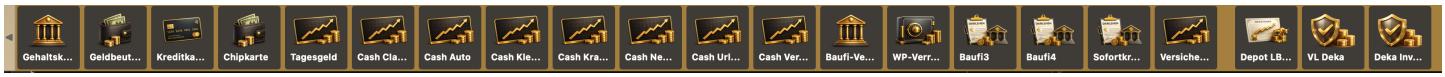
Im Depotfenster wird als Buchungsdatum immer ein Datum eingetragen. Hier kann man entscheiden, ob dies dann das aktuelle Datum oder das letzte Datum in der ListBox sein soll.

5.2.11 Konten mit der Kontogruppe ’Altkonten’ nicht anzeigen

Konten, die die Kontogruppe ’Altkonten’ zugewiesen bekommen haben, werden in den Kontopopupmenüs und anderen Auflistungen nicht mehr angezeigt. Weisst das Konto keinen Kontostand 0 aus, dann wird eine Fehlermeldung bei der Überprüfung der Kontostände ausgegeben.

6 Kontoleiste

MoneyControl hat eine Kontoleiste in der für jedes Eigenkonto und Depot ein Icon mit dem zugehörigen Konto-/Depotname angezeigt wird. Aus dieser Funktionsleiste heraus kann jedes Konto/Depot direkt aufgerufen werden. Die einzelnen Icons können dem jeweiligen Konto/Depot bei der Anlage des Kontos/Depots zugewiesen werden.

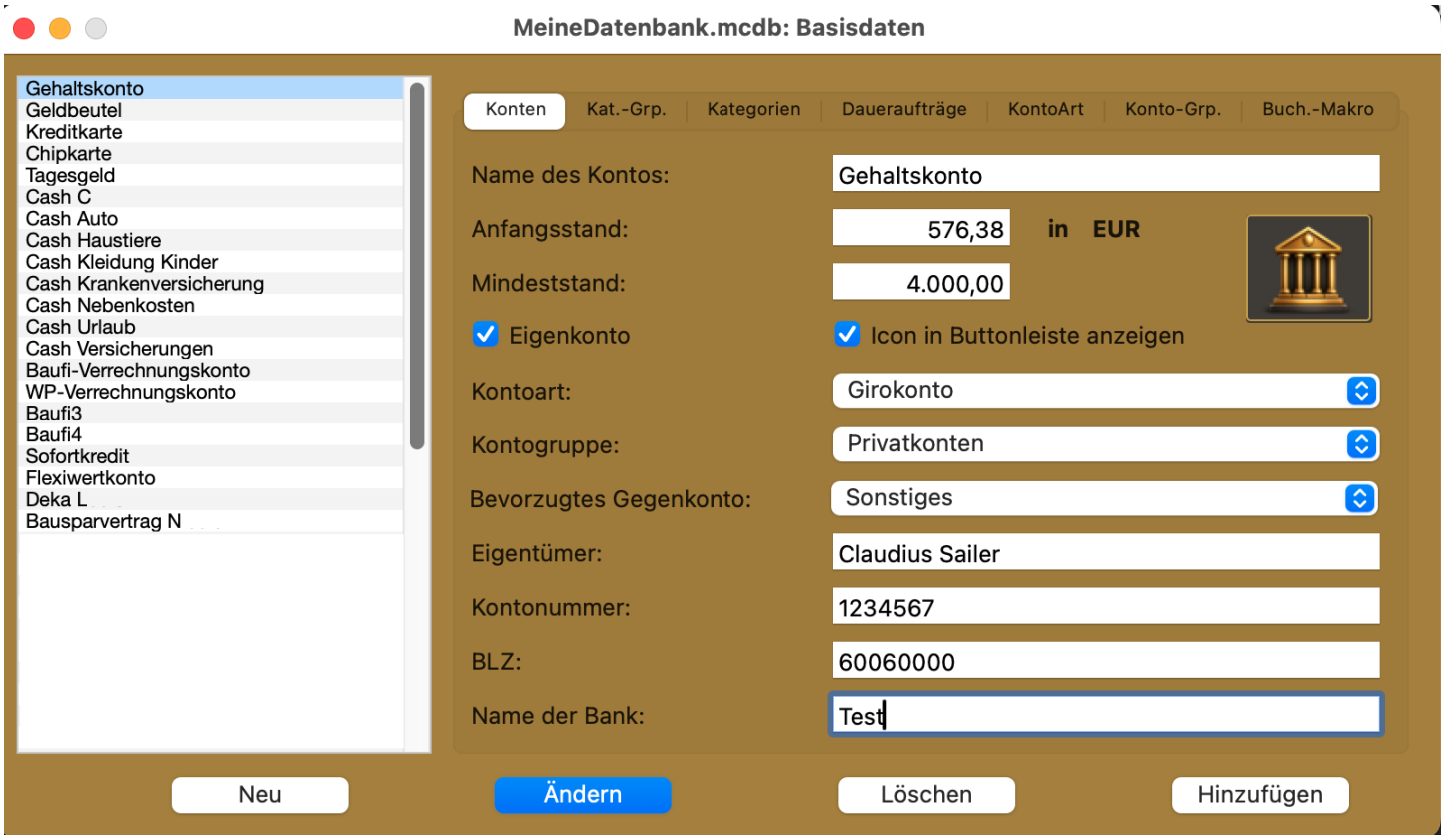


Zuerst werden die Konten und dann mit einem kurzen Abstand die Depots in der Kontoleiste dargestellt. Innerhalb der Konten und Depots wird die Reihenfolge und in wieweit ein Konto/Depot überhaupt angezeigt wird bei der Definition der Konten und Depots festgelegt. Die jeweilige Reihenfolge entspricht der Reihenfolge in den Konfigurationsfenstern (siehe auch ”Basisdaten - Buchungen” und ”Basisdaten - Depot”). Hierzu später mehr.

7 Basisdaten - Buchungen

Öffnen Sie nun das Fenster Basisdaten (Basisdaten –> Buchungen –>) Hier finden Sie die Register Konten, KategorieGruppen, Kategorien, Daueraufträge, Kontoarten und Kontogruppen. Hier können Sie Ihre Einträge vornehmen. Beispiele dazu finden Sie in der beigefügten ”BeispielDatei” oder ”StartDatei”.

7.1 Konten



Mit dem Button ”Neu” werden alle Angaben in den Ursprungszustand zurückgesetzt, ohne dass man dabei ans Ende der ListBox scrollen und in den leeren Raum klicken muss.

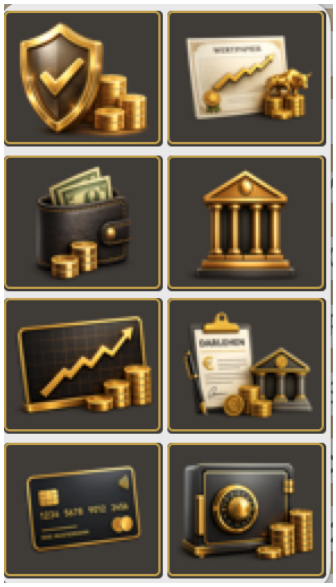
Das Löschen von Eigenkonten (und beim Löschen ersetzen durch ein Fremdkonto) und das ändern von Eigenkonten in Fremdkonten ist eine sehr heikle Sache und kann zu katastrophalen Folgen führen, die man vor einer der genannten Prozesse unbedingt bedenken sollte. Im Buchungsfenster und auch im Depotfenster können als Hauptkonten und Depotgegenbuchungskonto nur Eigenkonto ausgewählt werden. Sollte also ein Eigenkonto zu einem Fremdkonto werden, dann kann es dazu kommen, dass Depotbuchungen ihr ”Gegenkonto” nicht mehr anzeigen können und Kontobuchungen als Buchungen zwischen 2 Fremdkonten in der Datenbank stehend nicht mehr bearbeitet werden können. Um beide Probleme wieder korrigieren zu können bedarf es eines enormen Aufwandes, der möglicherweise nur durch einen Eingriff in eine exportierte Textdatei der Datenbank möglich ist. Da jedoch von dieser Vorgehensweise aufgrund der damit verbundenen Risken abzuraten ist, muss eine so gravierende Veränderung bei Konten unbedingt gründlich durchdacht werden bevor sie durchgeführt wird.

Empfehlung: Machen Sie vor der Löschung von Basisdaten eine Kopie Ihrer Datenbank oder einen Datenbankexport um im Zweifelsfall mit geringem Aufwand den alten Zustand wieder herstellen zu können.

Wenn man ein ”Bevorzugtes Gegenkonto” auswählt, dann wird beim Auswählen des Kontos im Buchungsfenster, dem ein ”Bevorzugtes Gegenkonto” zugewiesen wurde automatisch als Gegenkonto dieses angezeigt. Man kann natürlich selbiges im Buchungsfenster jederzeit ändern.

Wenn man auf den ”Button” Icon klickt wird folgendes Fenster angezeigt. Hier kann man für jedes Eigenkonto ein Icon auswählen, welches dann in der Kontoleiste angezeigt wird. Die selben Einstellungs- und Auswahlmöglichkeiten gibt es auch bei der Depotanlage. Auch dort gibt es einen ”Button” Icon, der dann das selbe Fenster aktiviert.

Mit der Auswahl ”Icon in Buttonleiste anzeigen” kann man festlegen, ob das Konto mit dem Icon in der Buttonleiste angezeigt wird.



7.2 Kategorien



Die Einstellungsmöglichkeiten ”Art der Kategorie” sind sehr wichtig für die spätere Arbeit innerhalb von Money-

Control. Man kann durch diese Einstellungen zwar keine Fehler in der Kontoführung verursachen, jedoch für die Analysen und Auswertungen sind diese Einstellungen und auch die Benutzung der einzelnen Kategorien innerhalb von MoneyControl wichtig und führen dazu, dass Analysen nutzbar oder unbrauchbar werden.

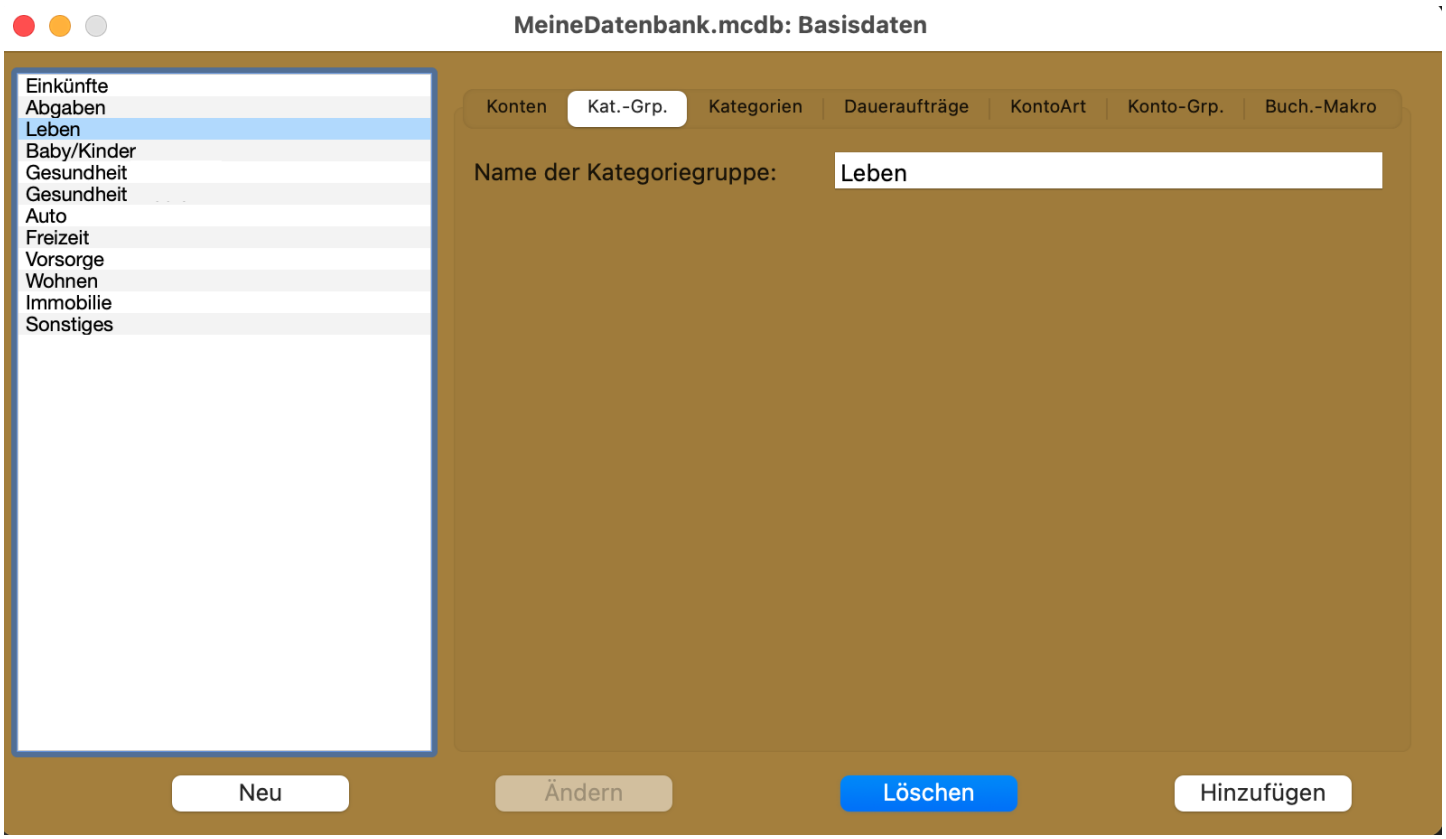
Alle Buchungen von ausserhalb mit einem Geldzufluss sind Einnahmen und so sollten alle Kategorien die solche Buchungen auslösen als ”Einnahme-Kategorie” definiert werden. Mit den Kategorien, die überwiegend Geldabflüsse nach aussen bedeuten, sollte man so verfahren, dass man diese als ”Ausgabe-Kategorie” definiert. Für alle internen Buchungen, z.B. Girokonto an Sparbuch also der Kategorie ”Sparen”, wird ”Sonstige Kategorie” gewählt, da Verschiebungen auf eigenen Konten ja keine Mehrung oder Minderung des eigenen Vermögens darstellen sondern nur Verschiebungen.

> Als Beispiel soll hier einmal die Kategorie ”Lohnsteuer” verwendet werden. Diese Kategorie ist als ”Ausgabe-Kategorie” angelegt, da man überwiegend Geldabflüsse unter dieser Kategorie verbucht. Eine Steuerrückerstattung wird dann zwar auch unter der Kategorie ”Lohnsteuer” verbucht, was dann jedoch zu einer Verringerung der tatsächlich bezahlten Lohnsteuer führt. Hier ist es also absolut korrekt einer Ausgabe-Kategorie einen Geldzufluss zuzuweisen. Nach mehreren Tests habe ich mich aber dafür entschieden eine eigene Kategorie ”Steuerrückerstattung” oder ”Rückerstattung” anzulegen.
> Ebenso verhält es sich z.B. mit dem Bruttolohn. Sollte hier z.B. ausversehen zuviel bezahlter Bruttolohn wieder zurück gefordert werden, so wird dies trotzdem unter der Kategorie ”Bruttolohn” verbucht. Das führt in den Analysen und den Ergebnisauswertungen, dann zu einem korrekten Wert, obwohl diese Ausgabe einer Einnahme-Kategorie zugewiesen wurde.

Einnahme- und Ausgabe-Kategorien zu verwenden um Buchungen von einem Eigenkonto zu einem anderen Eigenkonto durchzuführen ist aus der Sicht von MoneyControl nicht korrekt und führt bei den Analysen und Ergebnisdarstellungen zu falschen Zahlen. Wie schon oben angemerkt, die Richtigkeit der Konten und Kontostände ist davon nicht betroffen. Einen recht gut aufeinander abgestimmten Datenbestand kann man der ”StartDatei” entnehmen, die für einen Einstieg in MoneyControl, die besten Voraussetzungen mitbringt und den aufwendigen Konfigurationsweg massiv abkürzen oder sogar ganz entfallen lässt. Das Kategorie-Setup der StartDatei wurde über die Jahre immer wieder aktualisiert und den neuesten Gegebenheiten und Erfahrungen angepasst. Natürlich können hierbei nicht alle Möglichkeiten abgedeckt werden, jedoch sollte die Abdeckung bei ca. 80% liegen.

Die Vergabe von Budgets für einzelne Kategorien basiert auf Wochen-, Monats- und auf Jahresbudgets (Kalenderjahr). Eine automatische Budgetkontrolle ist nicht implementiert. Die einzelnen Budgets können unter dem Menüpunkt ”Analysen” graphisch und in Tabellenform ausgewertet werden. Dabei wird das Budget als schwarzer Strich in den Grafiken angezeigt. In der Tabellenform wird neben der absoluten auch eine prozentuale Abweichung ausgegeben.

7.3 Kategorie-Gruppen

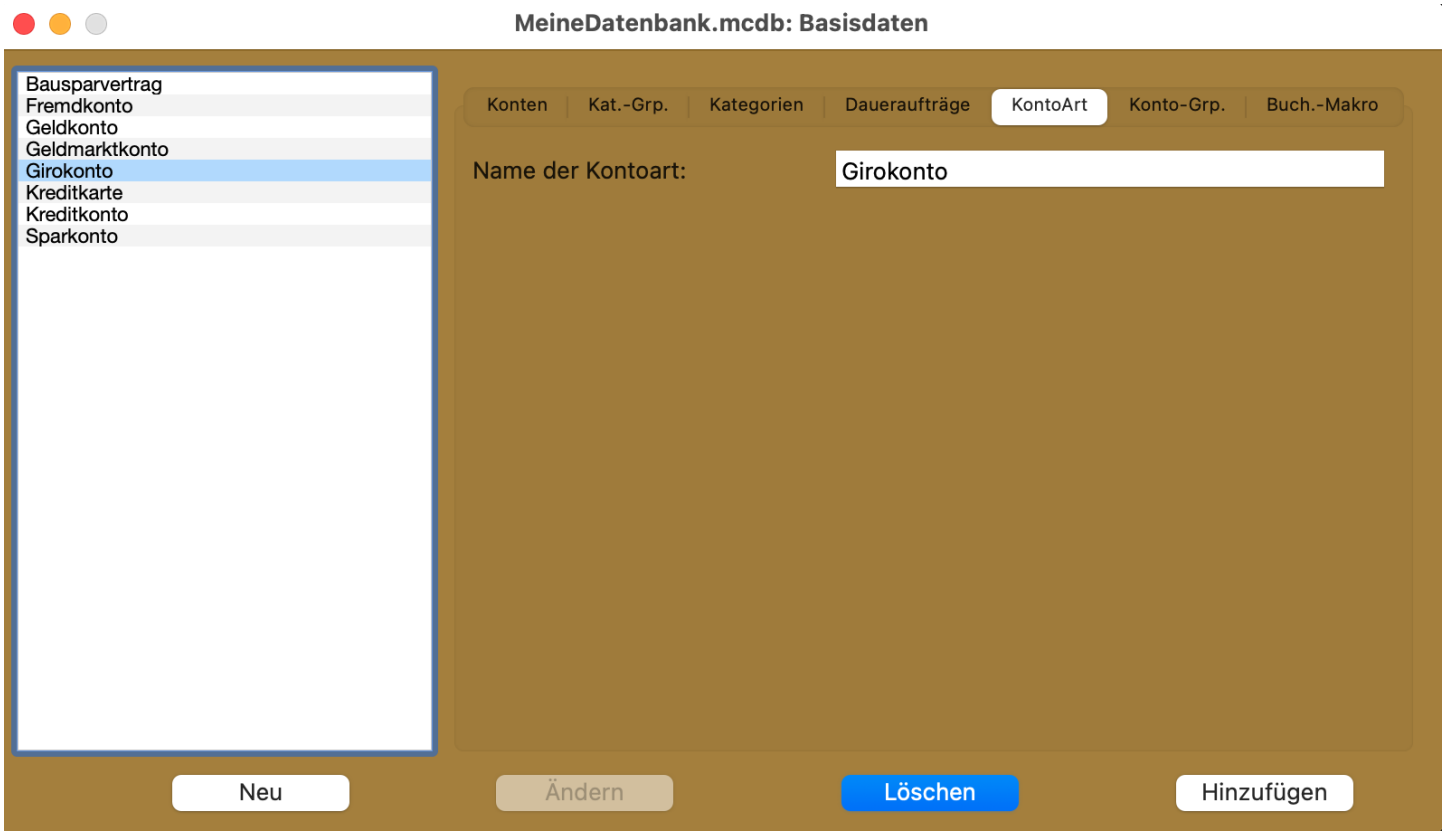


7.4 Daueraufträge



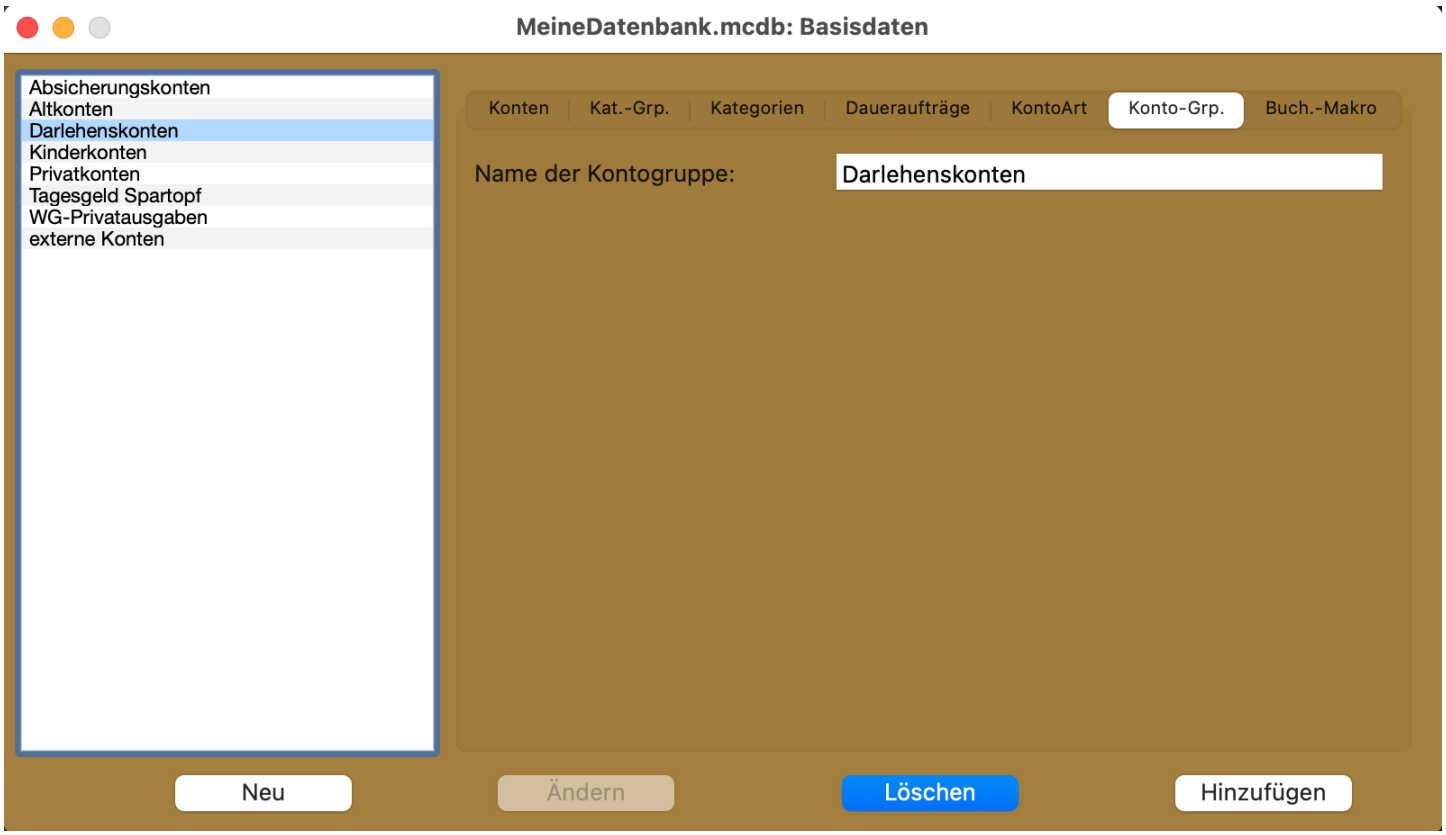
Daueraufträge sollen Ihnen ständig wiederkehrende Buchungen abnehmen, wie z.B. Sparen mtl. 100 € von Girokonto zu Sparbuch. Bei den Daueraufträgen ist zu beachten, daß aufgrund der unterschiedlichen Anzahl von Tagen in den Monaten Termine für monatliche Daueraufträge nur bis maximal zum 28. eines jeden Monats zulässig sind.

7.5 Kontoarten



Das Bild zeigt mögliche KontoArten, die selbsterklärend sind.

7.6 Kontogruppen



Hier kann man Konten zu einer Gruppe zusammenfassen. Diese Kontogruppen können dann wiederum zur Sortierung oder Auswertung verwendet werden.

7.7 Buchungsmakros



Unter dem Punkt Buchungsmakros können Schablonen für Buchungen angelegt werden. Sobald man im Buchungsfenster dann ausserhalb der Liste mit dem ContextualMenü eines der hier angelegten Buchungsmakros aufruft, werden die Eingabefelder im Buchungsfenster wie hier angegeben gefüllt und der Cursor wird in das Eingabefeld gesetzt das man hier als Fokus ausgewählt hat.

8 Löschen

In vielen Bereichen von MoneyControl gibt es die Möglichkeit den Button ”Löschen” zu verwenden. Dabei reagiert MoneyControl auf unterschiedliche Art und Weisen.

8.1 sofortiges Löschen

Nach betätigen des Button ”Löschen” wird der Datensatz sofort und unwiederbringlich aus der Datenbank entfernt (z.B. Daueraufträge, Buchungsmakros).

8.2 verzögertes Löschen

Der Datensatz wird nach betätigen des Button ”Löschen” in der Datenbank als gelöscht markiert. Erst über einen gesonderten Programmteil kann der Datensatz endgültig aus der Datenbank entfernt werden. Das gilt für Buchungen und Depotbewegungen.

8.3 Löschendes Löschen

Der Datenbanksatz wird aus der Datenbank entfernt. Gleichzeitig werden alle sonstigen Datenbanksätze, die auf den zu löschenden Datensatz referenziert haben, derart angepasst, dass die Referenz gelöscht wird (z.B. OnlineAnbieter).

8.4 Kaskadierendes Löschen

Wird ein Datensatz gelöscht, wird er aus der Datenbank entfernt. Alle Datensätze, die auf den zu löschenden Datensatz referenzieren, werden ebenso gelöscht (z.B. wird eine Depotbewegung endgültig gelöscht, dann wird auch der korrespondierende Buchungssatz gelöscht).

8.5 Verbotenes Löschen

8.5.1 Weg 1

Wird der Button ”Löschen” gedrückt, erscheint eine Fehlermeldung, dass der Datensatz noch referenziert/genutzt wird und nicht gelöscht werden kann. Es müssen erst alle Referenzen manuell gelöscht oder entfernt werden. Existiert keine Referenzierung, dann wird der Datensatz sofort aus der Datenbank entfernt (z.B. Wertpapiere, Depotkonten, Wertpapierarten, KontoArten, KontoGruppen).

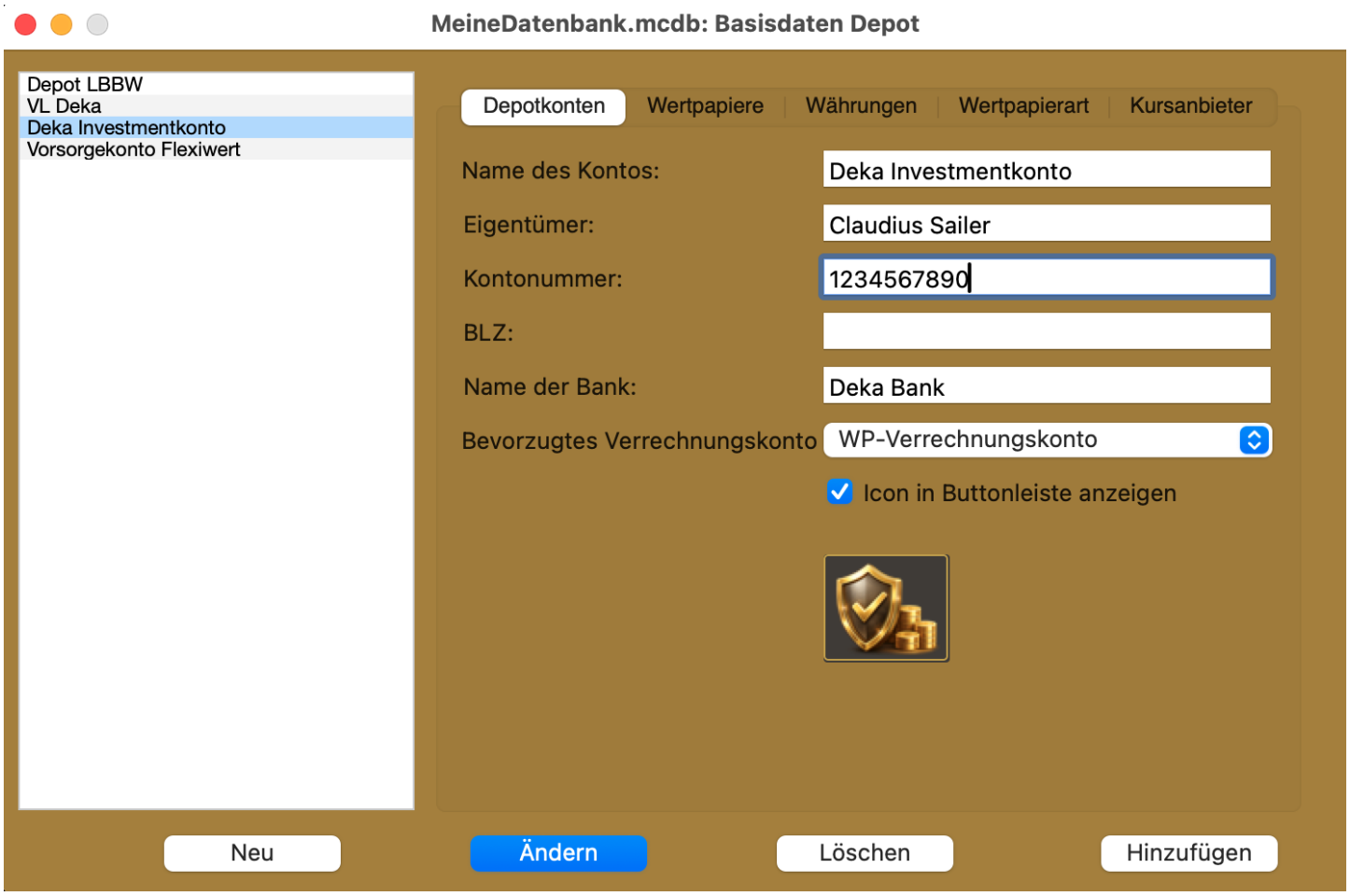
8.5.2 Weg 2

Verhält sich wie Weg 1, jedoch bietet MoneyControl an den zu löschenden Wert durch einen anderen, der auszuwählen ist, zu ersetzen (z.B. Konten, Kategorien, Kategoriegruppen).

9 Basisdaten - Depot

Unter dem Menü ”Basisdaten” gibt es auch noch ”Depot” worunter man die Menüpunkte ”Depotkonten” und ”Wertpapiere pflegen” findet. Um die Depotfunktionen von MoneyControl nutzen zu können, muss man zuerst Depots, Wertpapiere, Wertpapierarten und wenn notwendig Kursanbieter anlegen.

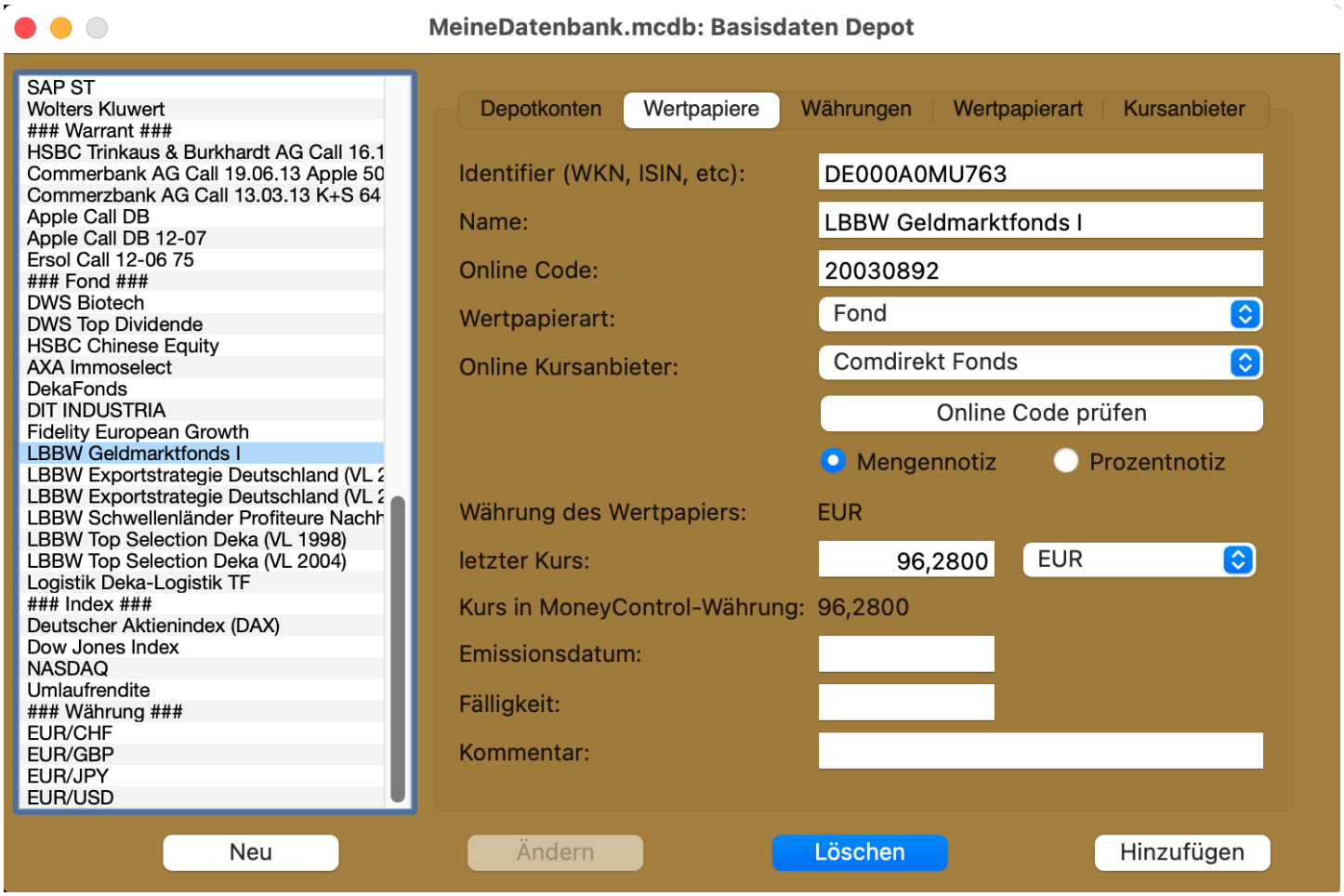
9.1 DepotKonten



Die Funktion hinter ”Bevorzugtes Verrechnungskonto” ist entsprechend dem ”Bevorzugtes Gegenkonto” bei Konten für Buchungen.

Die Funktionalität hinter dem ”Button” Icon wurde schon bei der Anlage von Konten beschrieben. Mit der Auswahl ”Icon in Buttonleiste anzeigen” kann man festlegen, ob das Depot mit dem Icon in der Buttonleiste angezeigt wird.

9.2 Wertpapiere

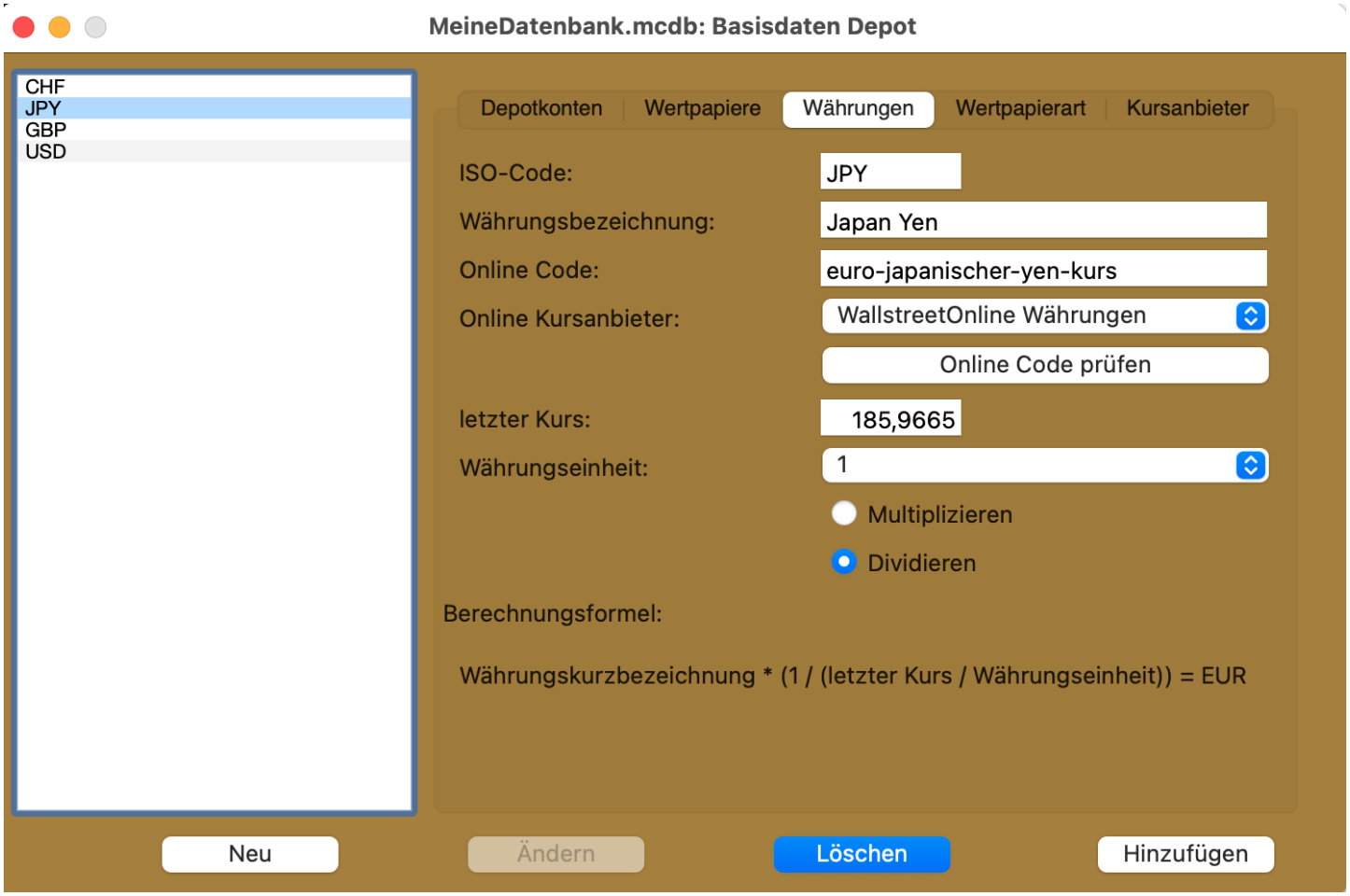


Der Name dient als Identifikationsmerkmal im Depotfenster und muss somit eineindeutig sein. Emissionsdatum und Fälligkeit haben derzeit nur informativen Charakter. Ob diese zu einem späteren Zeitpunkt eine Funktion bekommen ist derzeit noch nicht geplant.

Die Informationen hinter OnlineCode und Online Kursanbieter bilden die Verbindung zum jeweils gewählten OnlineAnbieter. Mit dem Button ”Online Code prüfen” kann getestet werden ob die Kombination zu einem Ergebnis führt oder noch Fehler vorhanden sind. Dazu wird ein Browser gestartet und zur hinterlegten Homepage gegangen. Dabei wird versucht den ”Online Code” zu verwenden. Hier wie auch bei Kursaktualisierung wird die Homepage aufgerufen indem ein URL-String aus URL + ”Online Code” gebildet wird. Bei der Anlage von OnlineAnbietern (URL) und ”Online Codes” muss dies berücksichtigt werden.

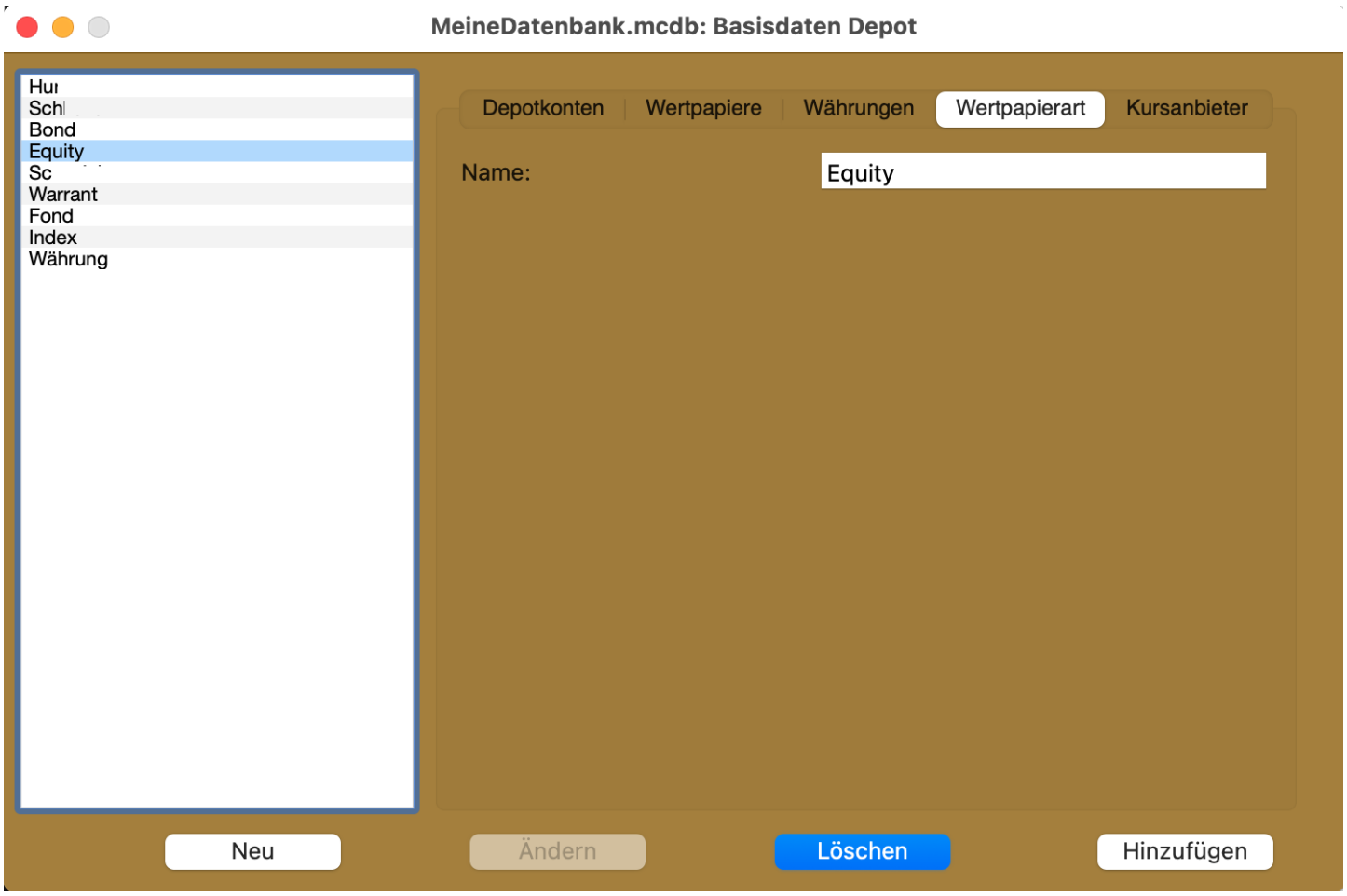
Die Währungsdefinition hinter ’letzter Kurs’ legt fest in welcher Währung der letzte Kurs abgespeichert wird. Den Währungskurs an sich kann man dann unter der Rubrik ”Währungen” auswählen, mit Daten versorgen und so eine Umrechnung erreichen.

9.3 Währungen



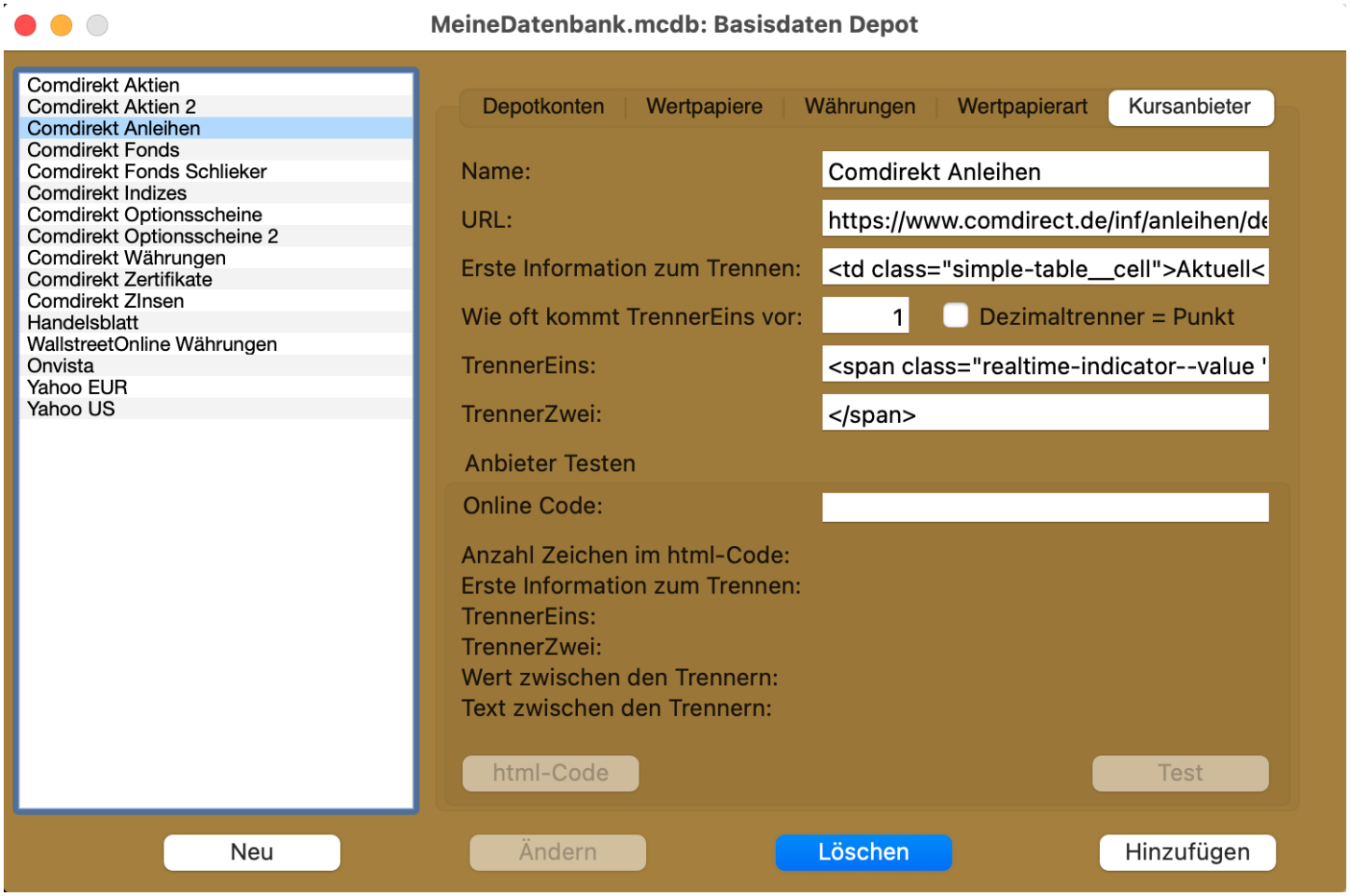
Unter Währungen können alle Währungen mit Wechselkurs zur Basiswährung von MoneyControl angelegt werden. Was die Währungseinheit und die Auswahlmöglichkeit ’Multiplizieren’ und ’Dividieren’ zu bedeuten haben, kann der Information ’Berechnungsformel’ entnommen werden. Das dort jeweils aufgeführte Beispiel hilft dabei die Auswahlmöglichkeiten verständlich darzustellen.

9.4 Wertpapierarten



Hier kann man verschiedene Wertpapiergattungen anlegen.

9.5 Onlineanbieter von Kursen



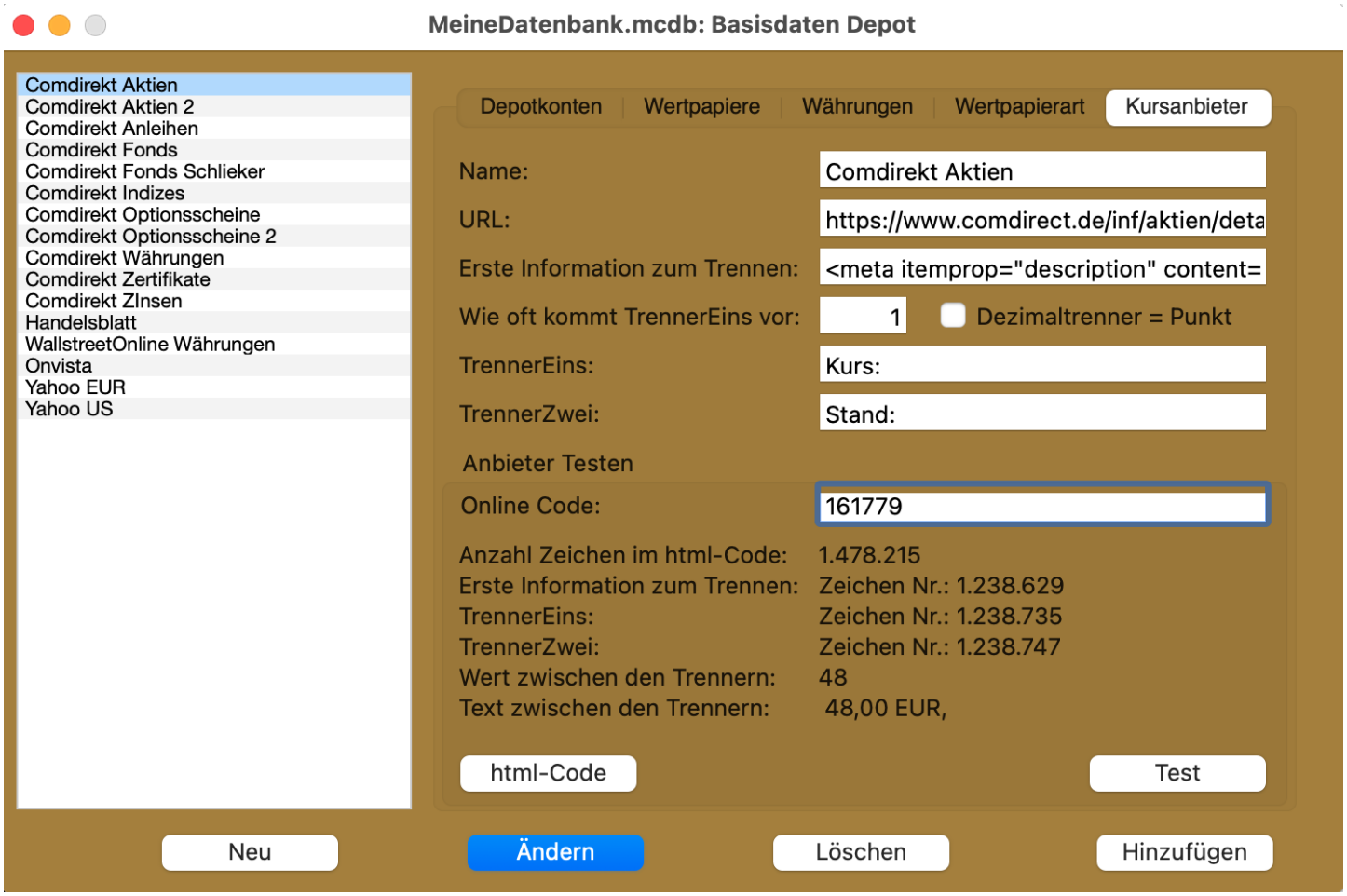
Hier kann man Onlineanbieter definieren von deren Homepage man Kurse abfragen möchte. Im Feld ”Erste Information zum Trennen” legt man fest bis wohin auf einer Homepage MoneyControl suchen soll um danach mit dem Ausschneiden des Kurses zu beginnen. Der ”TrennerEins” legt fest was nach dem ”Erste Information zum Trennen” den Anfang der Kurspublizierung definiert und mit ”TrennerZwei” das Ende. Alles was sich dann innerhalb von TrennerEins und TrennerZwei befindet wird versucht als Kurs zu interpretieren. Mit der Auswahlmöglichkeit ’Dezimaltrenner = Punkt’ definiert man, dass der Dezimaltrenner des gelieferten Wertes ein Punkt ist (US-Schreibweise) oder ein Komma (Europäische Schreibweise). In ’Erste Information zum Trennen’ kann auch Platzhalter verarbeiten. So können die Werte $$SHORTNAME$$ und $$LONGNAME$$ verwendet werden, die wiederum bei der Onlineabfrage ersetzt werden. $$SHORTNAME$$ entspricht bei Wertpapieren dem Identifier und bei Währungen dem Feld ISO-Code. $$LONGNAME$$ entspricht bei Wertpapieren dem Name und bei Währungen der Währungsbezeichnung.

Da es vorkommen kann, dass zwischen ”Erste Information zum Trennen” und ”TrennerEins” besagter TrennerEins öfters vorkommt, kann man dies unter ”Wie oft kommt TrennerEins vor” festlegen.

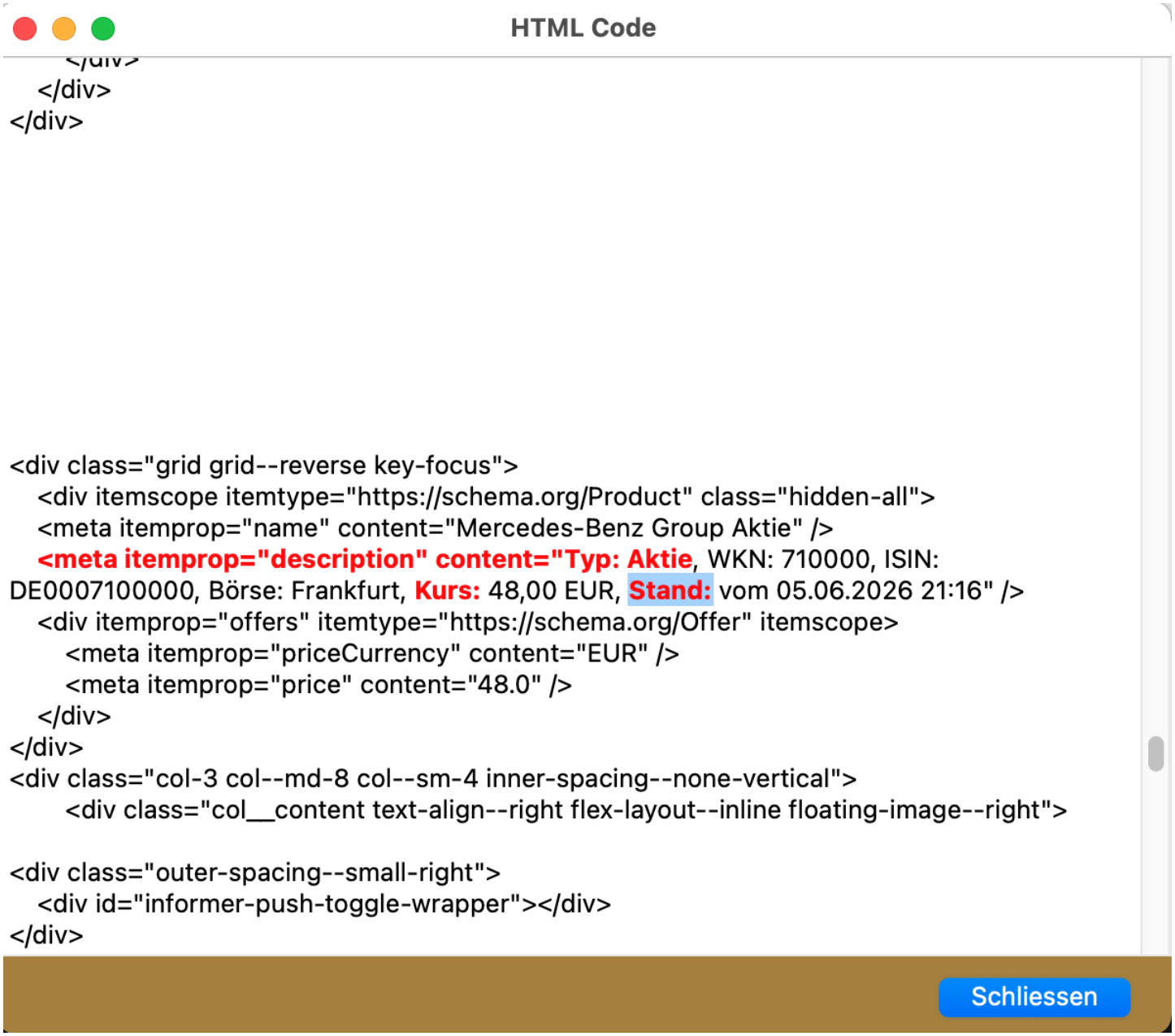
Das Ganze mag sich nun recht kompliziert anhören, was es aber nicht unbedingt sein muss. MoneyControl fragt eine ganze html-Seite im Internet ab und versucht dann die relevante Stelle anhand obiger Informationen zu finden. Dabei wird der html-Code der Homepage sowie alle Trennerangaben in Grussbuchstaben umgewandelt um Differenzen in zulässigen Html-Schreibweisen (z.B. <td> oder <Td> oder <TD> oder <tD>) auszugleichen. Wenn man nun eine beliebige Homepage eines Kursanbieters aufruft, dann kann man sich recht einfach im Browser den SourceCode einer solchen Homepage anschauen. Dann muss man nur noch die relevanten Stellen finden und anhand der Informationen die obigen Felder füllen. Dabei ist zu beachten, dass html-Code z.B. keine Umlaute enthält was man bei der Eingabe in die Felder ”Erste Information zum Trennen”, ”TrennerEins” und ”TrennerZwei” berücksichtigen muss. Ist die ”Erste Information zum Trennen” der Rücknahmepreis, dann muss

man im html-Code prüfen wie dort diese Bezeichnung codiert ist. Eventuell muss man dann in das Feld ”Erste Information zum Trennen” Rücknahmepreis hineinschreiben.

Um die Anbieter und die dafür eingegebenen ”Trenner” zu testen, kann man hier einfach einen ”Online Code” eingeben und auf den Button ”Test” drücken.



Schon versucht MoneyControl die Daten aus dem Internet zu laden und gibt dann die korrekten Daten als Ergebnis wieder zurück. Wird hinter ”Text zwischen den Trennern:” nichts stehen nach dem Test, dann kann das daran liegen, das entweder zwischen ”TrennerEins” und ”TrennerZwei” wirklich nichts steht oder sich Sonderzeichen befinden die sich nicht darstellen lassen. Aus diesem Grund oder sollten die Informationen nicht ausreichen, so steht auch noch der Button ”html-Code” zur Verfügung. Damit gelangt man zu nachfolgender Seite.



In diesem Fenster wird der html-Code der geladenen Seite angezeigt. Sollten sich auf der Seite die relevanten ”Trenner” befinden, dann werden sie rot gefärbt und fett dargestellt. Es muss aber hier darauf hingewiesen werden, dass diese Darstellungsart nicht besonders schnell ist, sich aber derzeit nicht anders realisieren läßt. Da es sich hier um eine kleine Hilfe handelt, denke ich sollte man damit leben können.

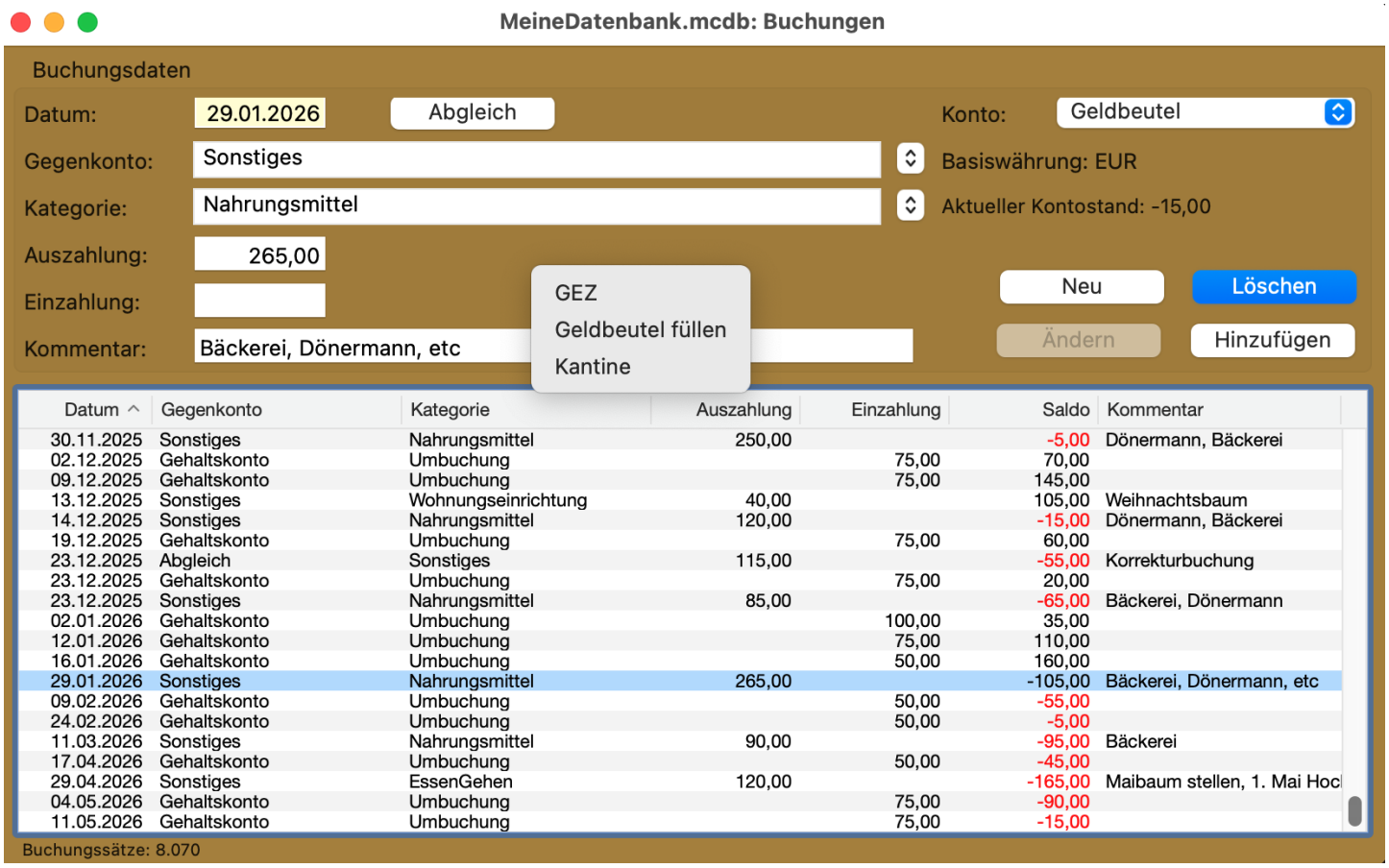
Der ausgeschnittene Text zwischen ”TrennerEins” und TrennerZwei” wird, da dort ja der Kurs stehen soll, in eine Zahl umgewandelt. Dabei ist folgendes zu beachten:

AusgangsText	Ergebnis
27,1 T	27,1
border=2>27,1	0

10 Buchungen

10.1 Allgemeines

Öffnen Sie unter dem Menüpunkt Arbeitsumgebung das Fenster Buchungen. Hier können Sie die Buchungsdaten eingeben. Zuerst müssen Sie ein ”Konto” (nur Eigenkonten werden angezeigt) auswählen. Sobald Sie Ihre Daten eingegeben haben und auf ”Hinzufügen” gehen, sehen Sie Ihre Angaben in dem Fenster darunter. Natürlich können Sie auch Änderungen und Löschungen vornehmen, indem Sie die gewünschte Buchung auswählen und dann den entsprechenden Button klicken. Sobald Buchungen angezeigt werden, kann man auch im Menü ”Bearbeiten” den Punkt ”Finden” und ”Erneut Finden” auswählen.



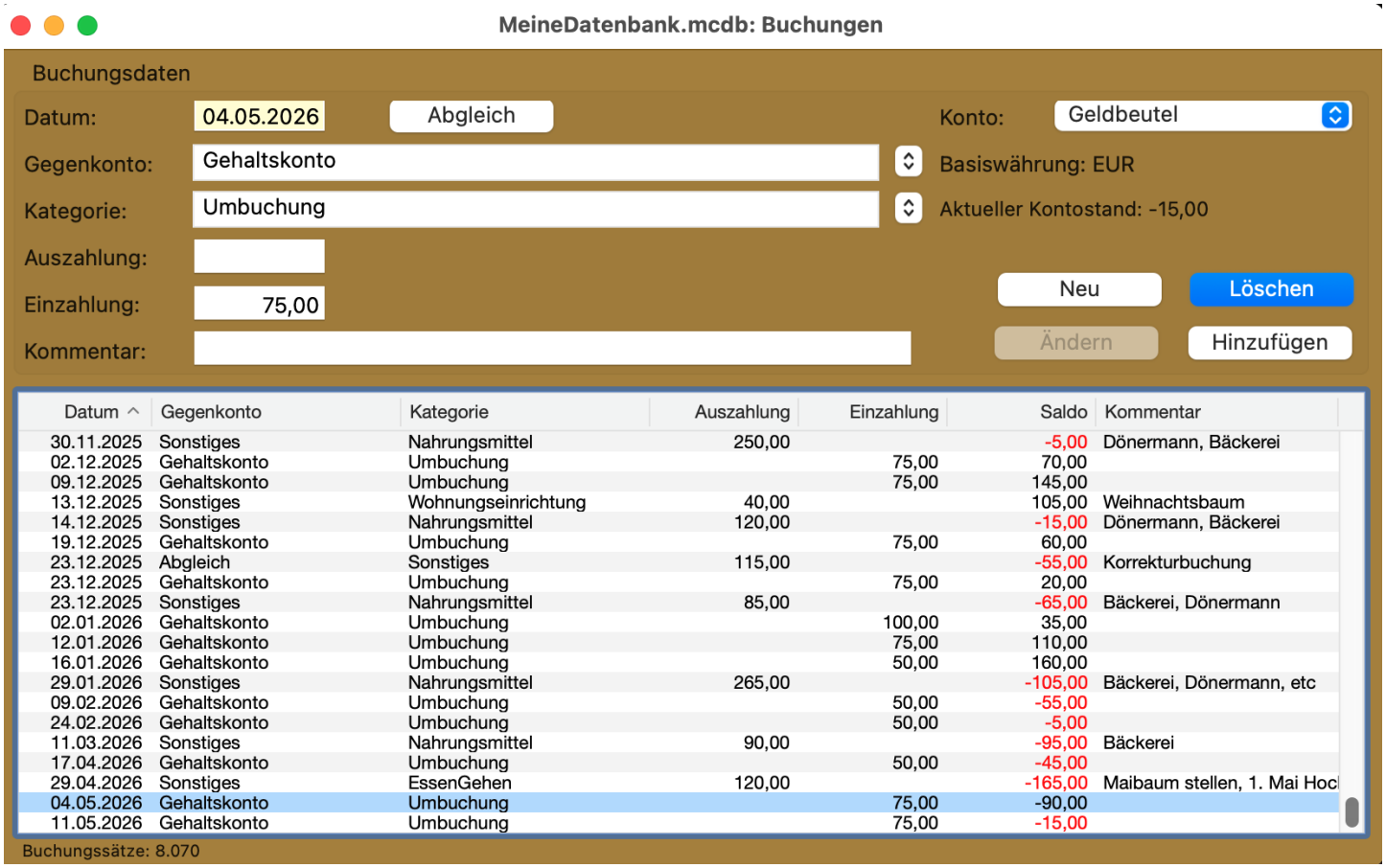
Gerade werden über das Contextual Menü die MarkoBuchungen die eingestellt wurden angezeigt.

Wenn das Datum den Fokus hat, dann kann mit ”+” oder ”PfeilAufwärts” das Datum um einen Tag vorwärtsgestellt, mit ”-” oder ”PfeilRunter” das Datum um einen Tag zurückgestellt und mit ”=” oder ”*” wird das heutige Datum eingestellt.

Beim Datumsfeld sind folgende Zeichen zulässig: 0123456789./
Bei den Zahlenfeldern sind folgende Zeichen zulässig: 0123456789,.

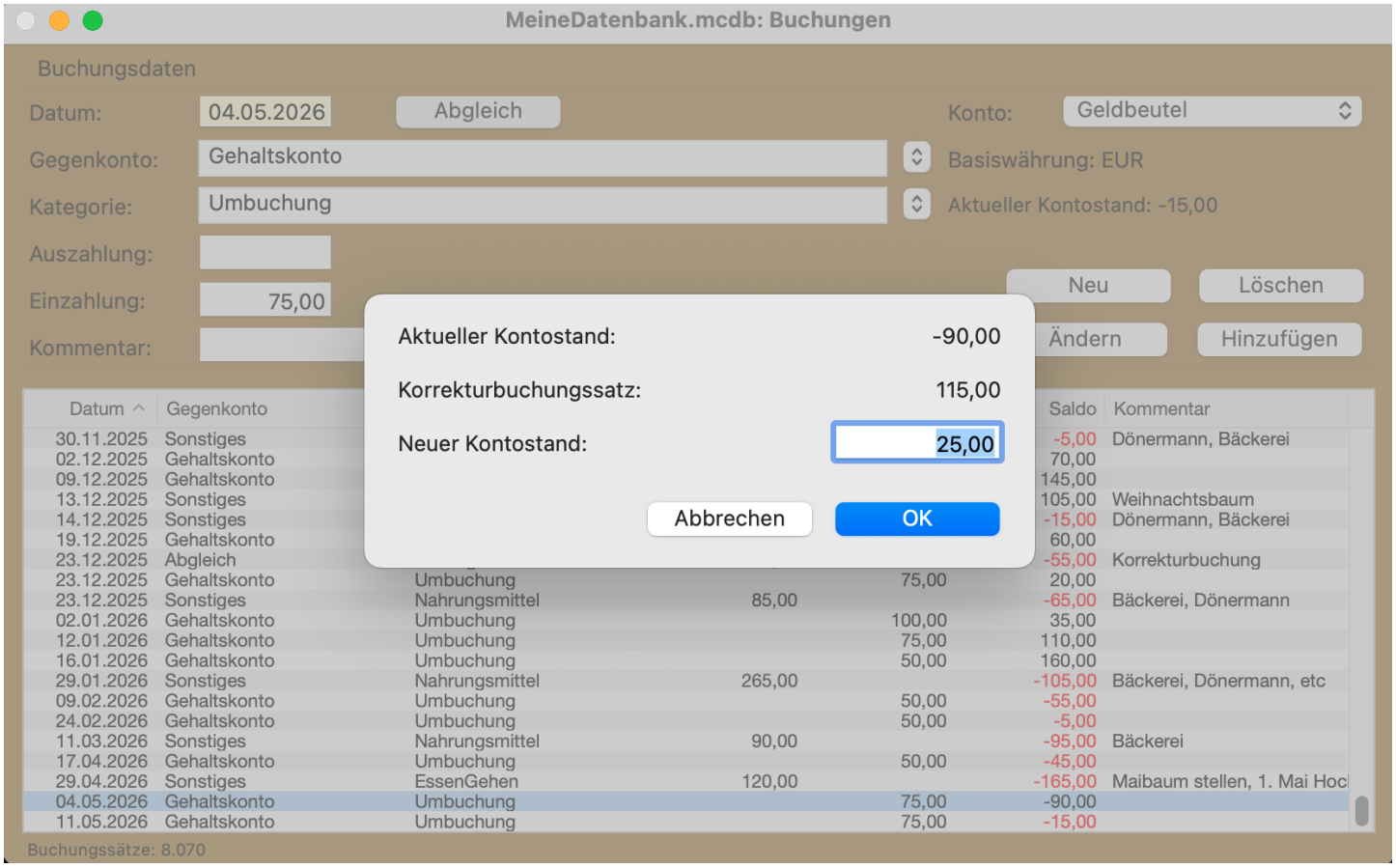
Wählt man mehr als eine Zeile aus, dann wird einem ToolTip der Listbox die Summe der Auszahlungen und Einzahlungen angezeigt.

10.2 Abgleich



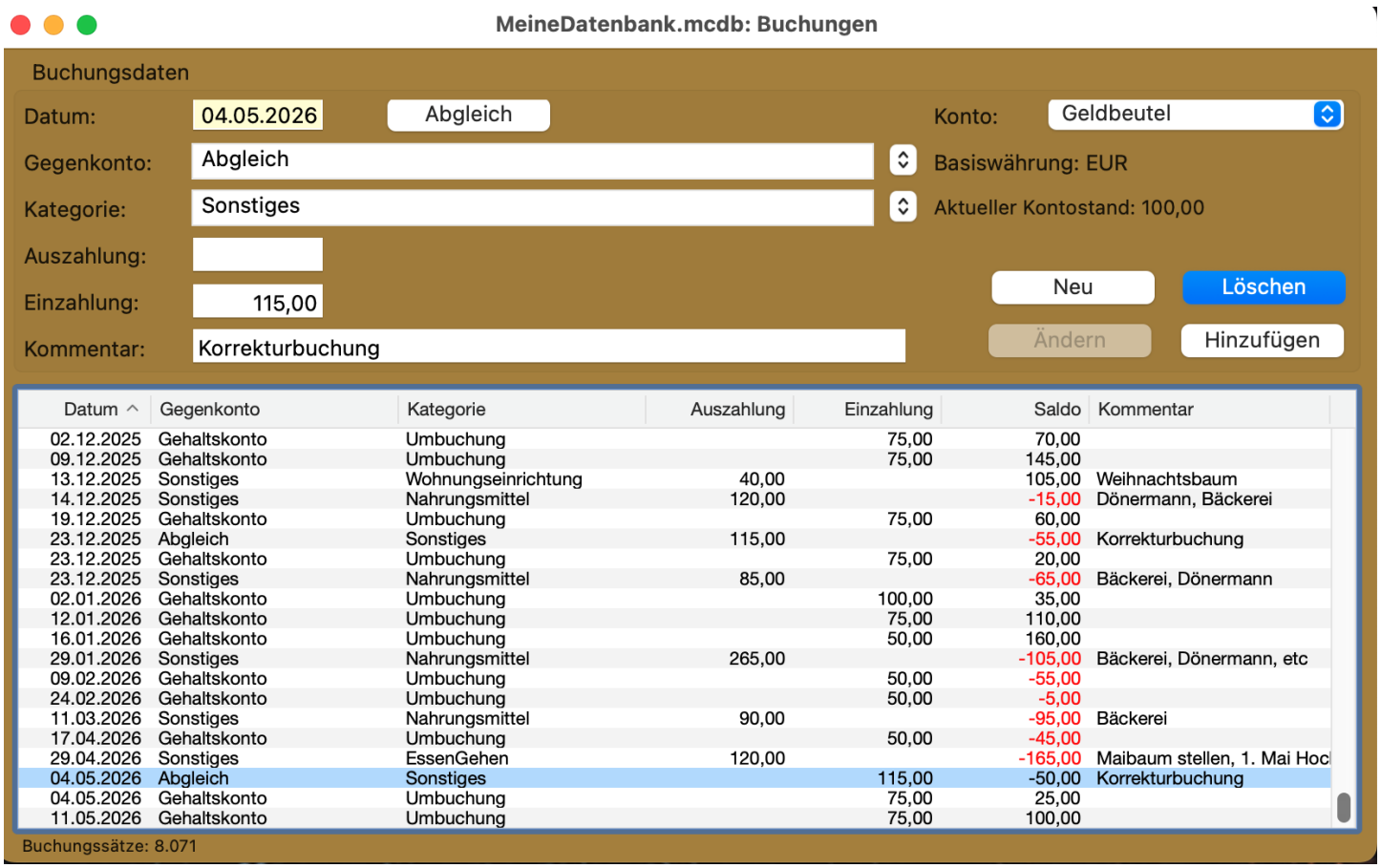
Datum	Gegenkonto	Kategorie	Auszahlung	Einzahlung	Saldo	Kommentar
30.11.2025	Sonstiges	Nahrungsmittel	250,00		-5,00	Dönermann, Bäckerei
02.12.2025	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	70,00	
09.12.2025	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	145,00	
13.12.2025	Sonstiges	Wohnungseinrichtung	40,00		105,00	Weihnachtsbaum
14.12.2025	Sonstiges	Nahrungsmittel	120,00		-15,00	Dönermann, Bäckerei
19.12.2025	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	60,00	
23.12.2025	Abgleich	Sonstiges	115,00		-55,00	Korrekturbuchung
23.12.2025	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	20,00	
23.12.2025	Sonstiges	Nahrungsmittel	85,00		-65,00	Bäckerei, Dönermann
02.01.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		100,00	35,00	
12.01.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	110,00	
16.01.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		50,00	160,00	
29.01.2026	Sonstiges	Nahrungsmittel	265,00		-105,00	Bäckerei, Dönermann, etc
09.02.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		50,00	-55,00	
24.02.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		50,00	-5,00	
11.03.2026	Sonstiges	Nahrungsmittel	90,00		-95,00	Bäckerei
17.04.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		50,00	-45,00	
29.04.2026	Sonstiges	EssenGehen	120,00		-165,00	Maibaum stellen, 1. Mai Hoc
04.05.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	-90,00	
11.05.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	-15,00	

Wird ein Buchungssatz ausgewählt, dann wird nicht nur der Button ”Löschen” aktiviert, sondern auch der Button ”Abgleich” hinter dem Datum. Wird nun dieser Button gedrückt, dann erscheint folgendes Fenster.



Gibt man nun einen gewünschten Kontostand ein, dann ermittelt MoneyControl einen ”Korrekturbuchungssatz” und fügt diesen automatisch ein. Als Gegenkonto wird das Konto ”Abgleich” verwendet und als Kategorie ”Sonstiges”. Es ist darauf zu achten, dass bei der Verwendung dieser Funktionalität, der letzte Buchungssatz eines Tages ausgewählt wird, MoneyControl die Buchungssätze nach den Kriterien Datum, Gegenkonto und Kategorie sortiert ausgibt.

Das Ergebnis ist dann in folgendem Bild zu sehen.



Datum	Gegenkonto	Kategorie	Auszahlung	Einzahlung	Saldo	Kommentar
02.12.2025	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	70,00	
09.12.2025	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	145,00	
13.12.2025	Sonstiges	Wohnungseinrichtung	40,00		105,00	Weihnachtsbaum
14.12.2025	Sonstiges	Nahrungsmittel	120,00		-15,00	Dönermann, Bäckerei
19.12.2025	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	60,00	
23.12.2025	Abgleich	Sonstiges	115,00		-55,00	Korrekturbuchung
23.12.2025	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	20,00	
23.12.2025	Sonstiges	Nahrungsmittel	85,00		-65,00	Bäckerei, Dönermann
02.01.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		100,00	35,00	
12.01.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	110,00	
16.01.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		50,00	160,00	
29.01.2026	Sonstiges	Nahrungsmittel	265,00		-105,00	Bäckerei, Dönermann, etc
09.02.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		50,00	-55,00	
24.02.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		50,00	-5,00	
11.03.2026	Sonstiges	Nahrungsmittel	90,00		-95,00	Bäckerei
17.04.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		50,00	-45,00	
29.04.2026	Sonstiges	EssenGehen	120,00		-165,00	Maibaum stellen, 1. Mai Hoc
04.05.2026	Abgleich	Sonstiges		115,00	-50,00	Korrekturbuchung
04.05.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	25,00	
11.05.2026	Gehaltskonto	Umbuchung		75,00	100,00	

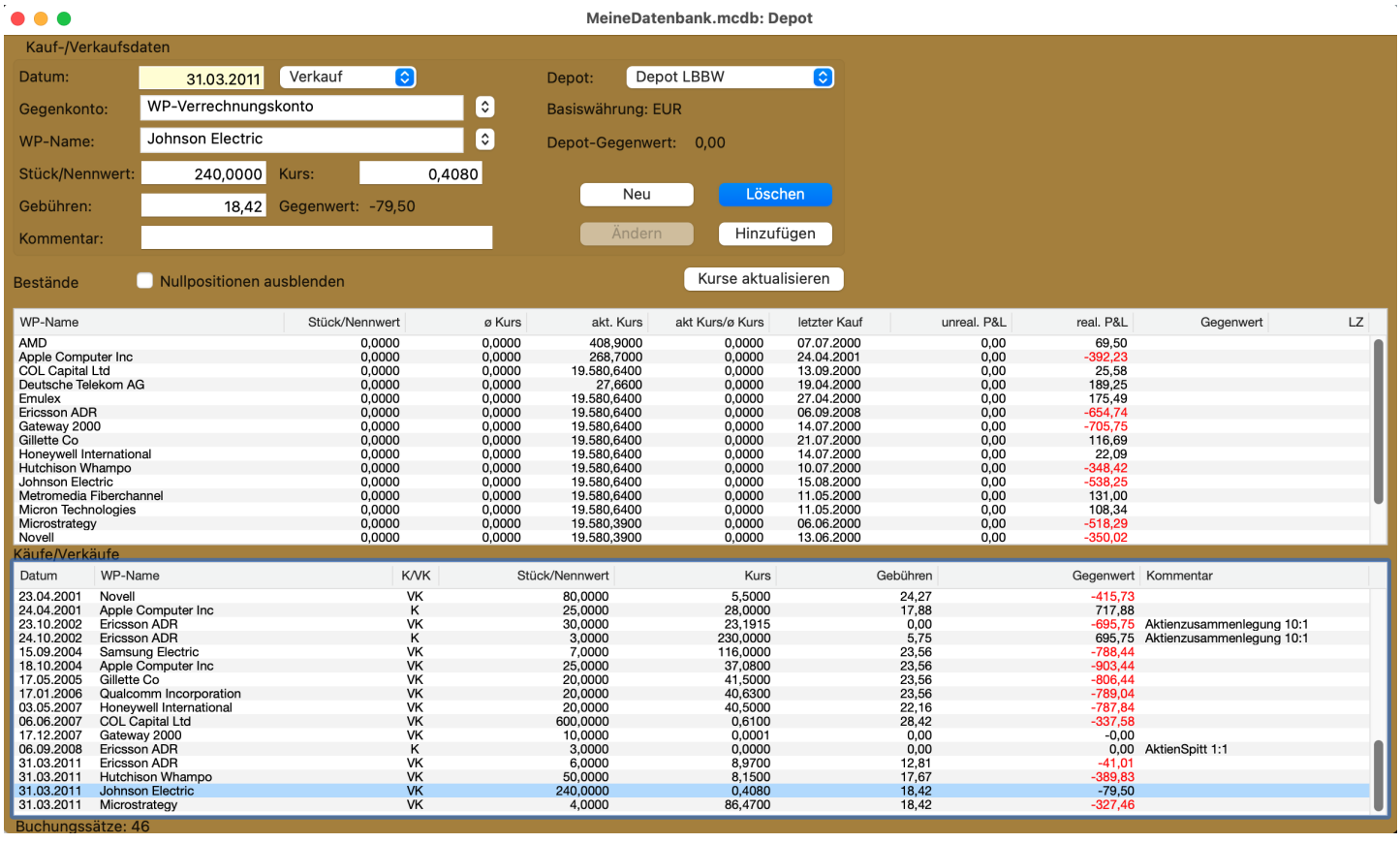
11 Depot

11.1 Depotverwaltung

Hier kann man seine Depots verwalten. Jede Depot-Buchung führt automatisch zu einer Gegenbuchung in der normalen Kontoumgebung (siehe Buchungen). Diese Gegenbuchungen können nur von der Depotseite aus gelöscht, verändert oder eingegeben werden. Sollte Sie ausversehen versuchen eine Buchung im Buchungsfenster zu löschen oder zu verändern, die aus einer Depotbuchung hervorgegangen ist, dann werden Sie durch eine Fehlermeldung darauf hingewiesen und die Löschung oder Änderung wird nicht durchgeführt.

Um die Depotfunktionalität nutzen zu können, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. Es muss ein Fremdkonto ”Sonstiges” angelegt sein sowie die Kategorien WP-Kauf und WP-Verkauf (Bitte auf die korrekte Schreibweise achten). Sollte eine Voraussetzung fehlen, dann bekommt man einen entsprechenden Hinweis beim Versuch die Depotverwaltung aufzurufen.

Wenn man einen Bestand auswählt, dann werden nur die Käufe/Verkäufe angezeigt, die diesen Bestand herbeigeführt haben. LZ = Laufzeit wird in Tagen angegeben. Dabei wird die Differenz von heute zum letzten Kaufdatum verwendet. Eventuelle negative Laufzeiten werden mit 0 Tagen ausgewiesen. Ist kein letzter Kauftag vorhanden, dann wird auch keine Laufzeit angegeben.



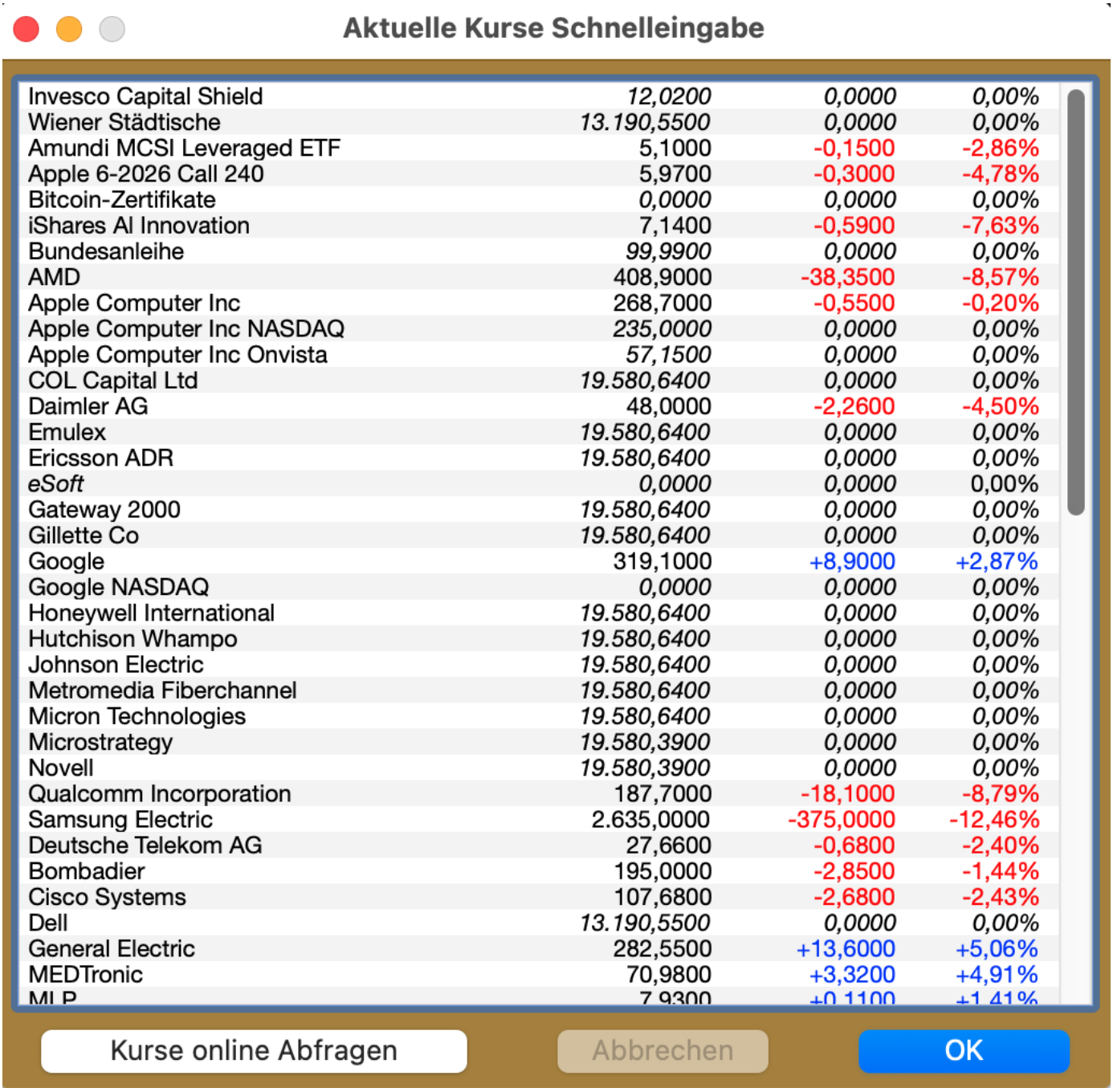
Um bei den Beständen auf die schnelle neue aktuelle Kurse eingeben zu können, ist der Button ”Kurse aktualisieren” da. Hierüber wird ein weiteres Fenster geöffnet. Was es mit diesem Fenster aufsich hat lesen Sie bitte im folgenden Punkt.

Um Wertpapiere von einem Depot in ein anderes zu transferieren gibt es 2 Möglichkeiten. Wenn Sie mit Ctrl-Maustaste in der Listbox ”Käufe/Verkäufe” auf einen Wertpapierkauf oder -verkauf klicken, wird ein ContextualMenü angezeigt, das anbietet diese eine DepotBuchung in ein anderes Depot zu transferieren. Wird das selbe in der

ListBox ”Bestände” gemacht, werden alle DepotBuchungen, die zu diesem Wertpapierbestand geführt haben in das ausgewählte Depot umgebucht.

11.2 Wertpapierkurse aktualisieren (auch Online)

Entweder aus dem Fenster ”Depot” heraus oder über das Menü ”Basisdaten”, ”Depot”, ”Kurse aktualisieren” kann das Fenster ”Aktuelle Kurse Schnelleingabe” aufgerufen werden.



Invesco Capital Shield	12,0200	0,0000	0,00%
Wiener Städtische	13.190,5500	0,0000	0,00%
Amundi MCSI Leveraged ETF	5,1000	-0,1500	-2,86%
Apple 6-2026 Call 240	5,9700	-0,3000	-4,78%
Bitcoin-Zertifikate	0,0000	0,0000	0,00%
iShares AI Innovation	7,1400	-0,5900	-7,63%
Bundesanleihe	99,9900	0,0000	0,00%
AMD	408,9000	-38,3500	-8,57%
Apple Computer Inc	268,7000	-0,5500	-0,20%
Apple Computer Inc NASDAQ	235,0000	0,0000	0,00%
Apple Computer Inc Onvista	57,1500	0,0000	0,00%
COL Capital Ltd	19.580,6400	0,0000	0,00%
Daimler AG	48,0000	-2,2600	-4,50%
Emulex	19.580,6400	0,0000	0,00%
Ericsson ADR	19.580,6400	0,0000	0,00%
eSoft	0,0000	0,0000	0,00%
Gateway 2000	19.580,6400	0,0000	0,00%
Gillette Co	19.580,6400	0,0000	0,00%
Google	319,1000	+8,9000	+2,87%
Google NASDAQ	0,0000	0,0000	0,00%
Honeywell International	19.580,6400	0,0000	0,00%
Hutchison Whampo	19.580,6400	0,0000	0,00%
Johnson Electric	19.580,6400	0,0000	0,00%
Metromedia Fiberchannel	19.580,6400	0,0000	0,00%
Micron Technologies	19.580,6400	0,0000	0,00%
Microstrategy	19.580,3900	0,0000	0,00%
Novell	19.580,3900	0,0000	0,00%
Qualcomm Incorporation	187,7000	-18,1000	-8,79%
Samsung Electric	2.635,0000	-375,0000	-12,46%
Deutsche Telekom AG	27,6600	-0,6800	-2,40%
Bombadier	195,0000	-2,8500	-1,44%
Cisco Systems	107,6800	-2,6800	-2,43%
Dell	13.190,5500	0,0000	0,00%
General Electric	282,5500	+13,6000	+5,06%
MEDTronic	70,9800	+3,3200	+4,91%
MLP	7,9300	+0,1100	+1,41%

Wird dieses Fenster über das Fenster ”Depot” aufgerufen werden hier nur Wertpapiere angezeigt die im Depot-Fenster unter ”Bestände” angezeigt werden. Erfolgt der Aufruf über das Menü werden alle angelegten Wertpapiere angezeigt.

In diesem Fenster können Kurse manuell eingegeben/geändert werden oder man benutzt den Button ”Kurse

online Abfragen” und MoneyControl versucht die Kurse aus dem Internet zu aktualisieren. Hierbei wird auf die Einstellungen zurückgegriffen die zu den jeweiligen Wertpapieren gemacht wurden. Wurde kein ”Online Code” oder kein ”Online Anbieter” ausgewählt, dann findet auch keine Onlineaktualisierung statt.

Wird das Fenster mit ”Speichern” verlassen, dann werden die Kurse, die im Fenster angezeigt werden als ”Letzte Kurse” des jeweiligen Wertpapiers in die Datenbank geschrieben.

Um dem Anwender eine möglichst große Kontrolle über den gesamten Prozess zu geben, wurden folgende Informationsmechanismen eingebaut.

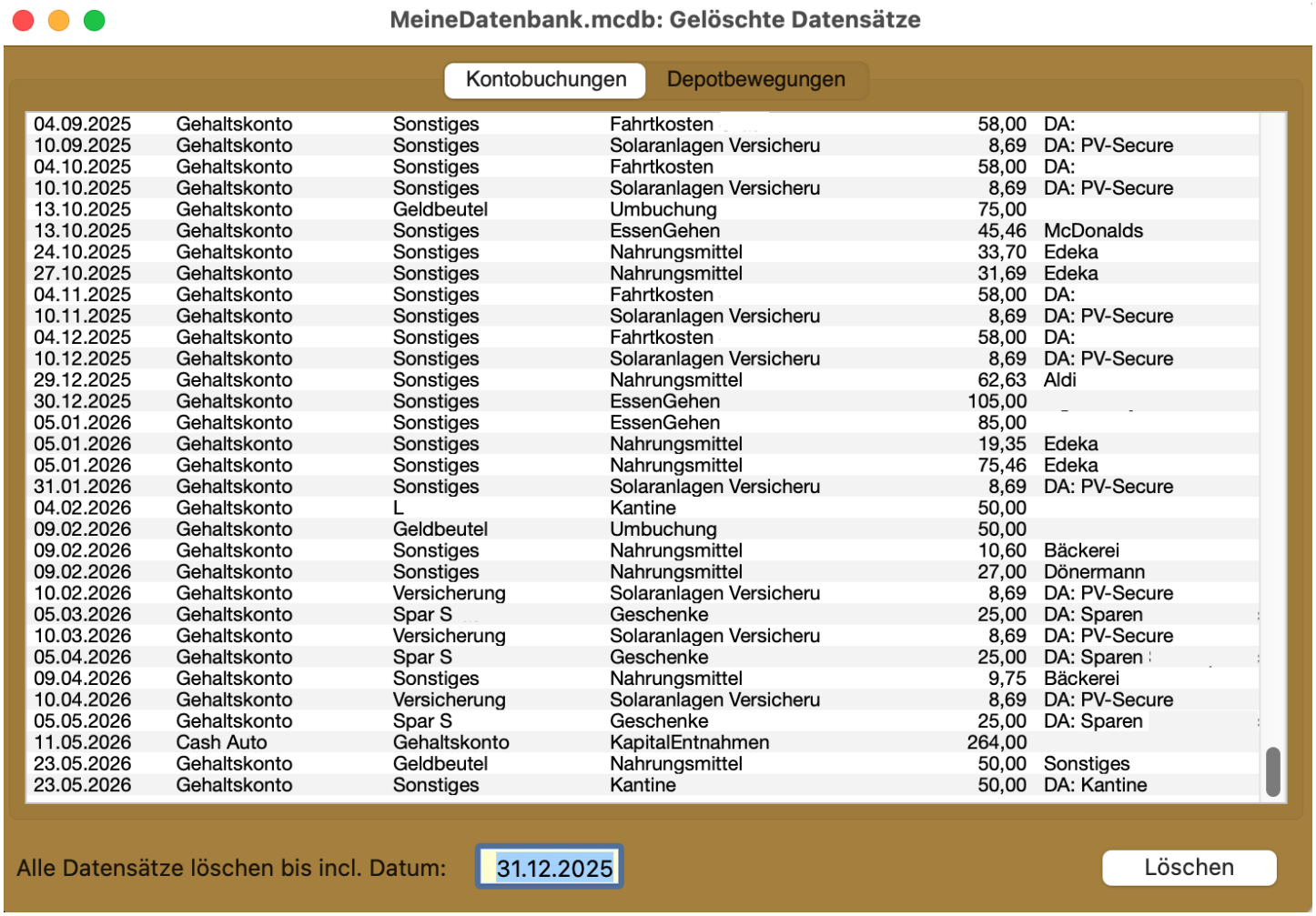
WP-Name fett	=	in Bearbeitung
akt. Kurs fett	=	Kurs wurde aktualisiert
akt. Kurs kursiv	=	Kursinformationen oder Kurs konnte nicht gefunden werden
akt. Kurs & WP-Name kursiv	=	Es ist keine ”URL” oder kein ”Online Code” angelegt.

Sobald alle Wertpapiere abgearbeitet sind werden die Buttons wieder aktiviert.

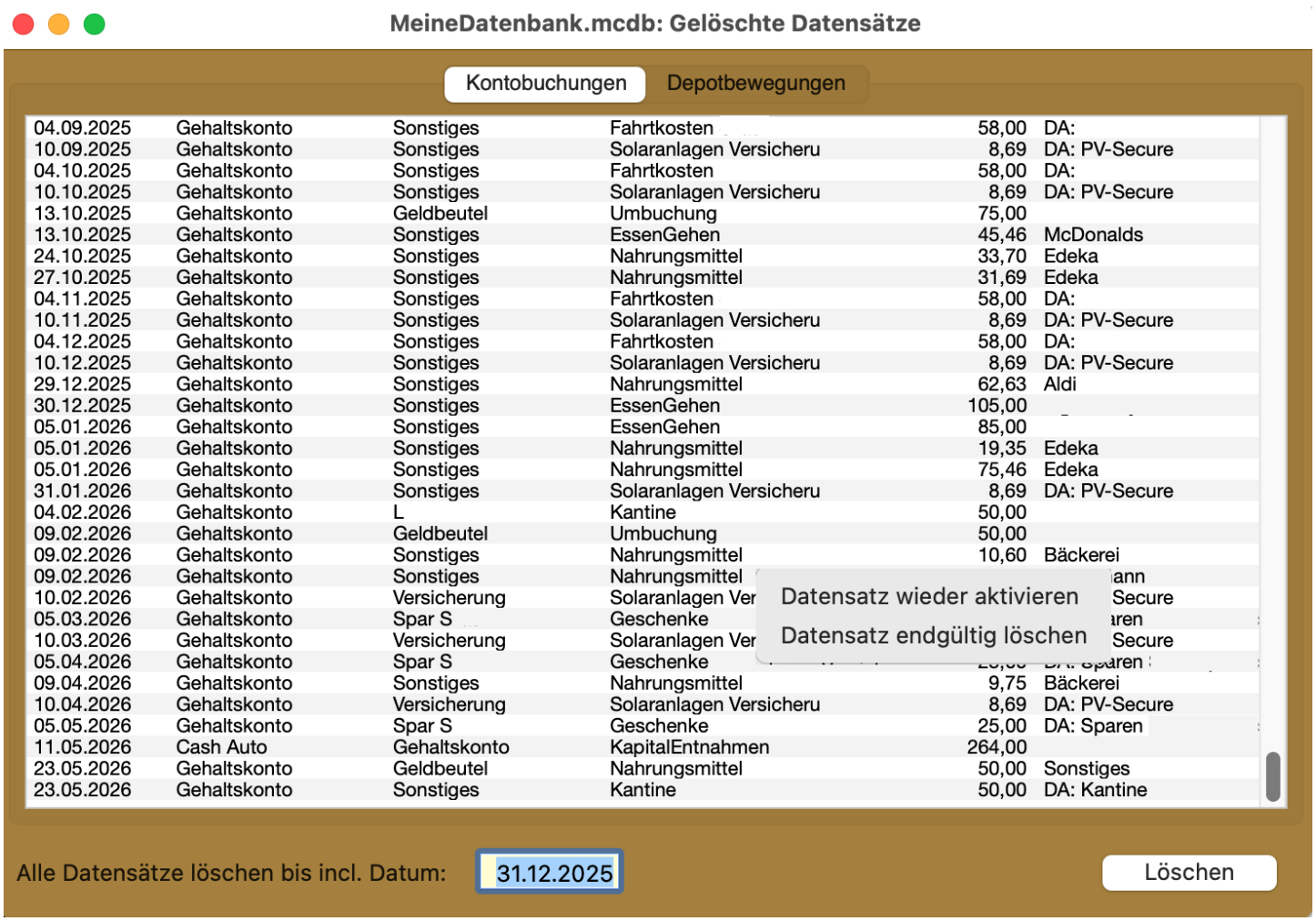
12 Gelöschte Buchungen und Depotbewegungen

Buchungen und Depotbewegungen werden beim Löschen im Buchungsfenster oder Depotfenster nicht einfach aus der Datenbank entfernt (gelöscht) sondern nur als gelöscht markiert. Im Menüpunkt ”Arbeitsumgebung - Gelöschte Datensätze” kann man sich diese so markierten Daten wieder anzeigen lassen. Per Contextual Menü können hier einzelne Datensätze wieder aktiviert oder endgültig gelöscht werden. Alle Buchungen, die zu einer Depotbewegung gehören, werden NICHT unter den Buchungsdatensätzen angezeigt. Wird jedoch die Depotbewegung wieder aktiviert, dann wird auch der Buchungssatz auf dem dazugehörigen Konto wieder aktiviert. Vergleichbar verhält es sich mit der Löschung. Wird eine Depotbewegung gelöscht, dann wird auch die Kontobuchung hierzu endgültig gelöscht.

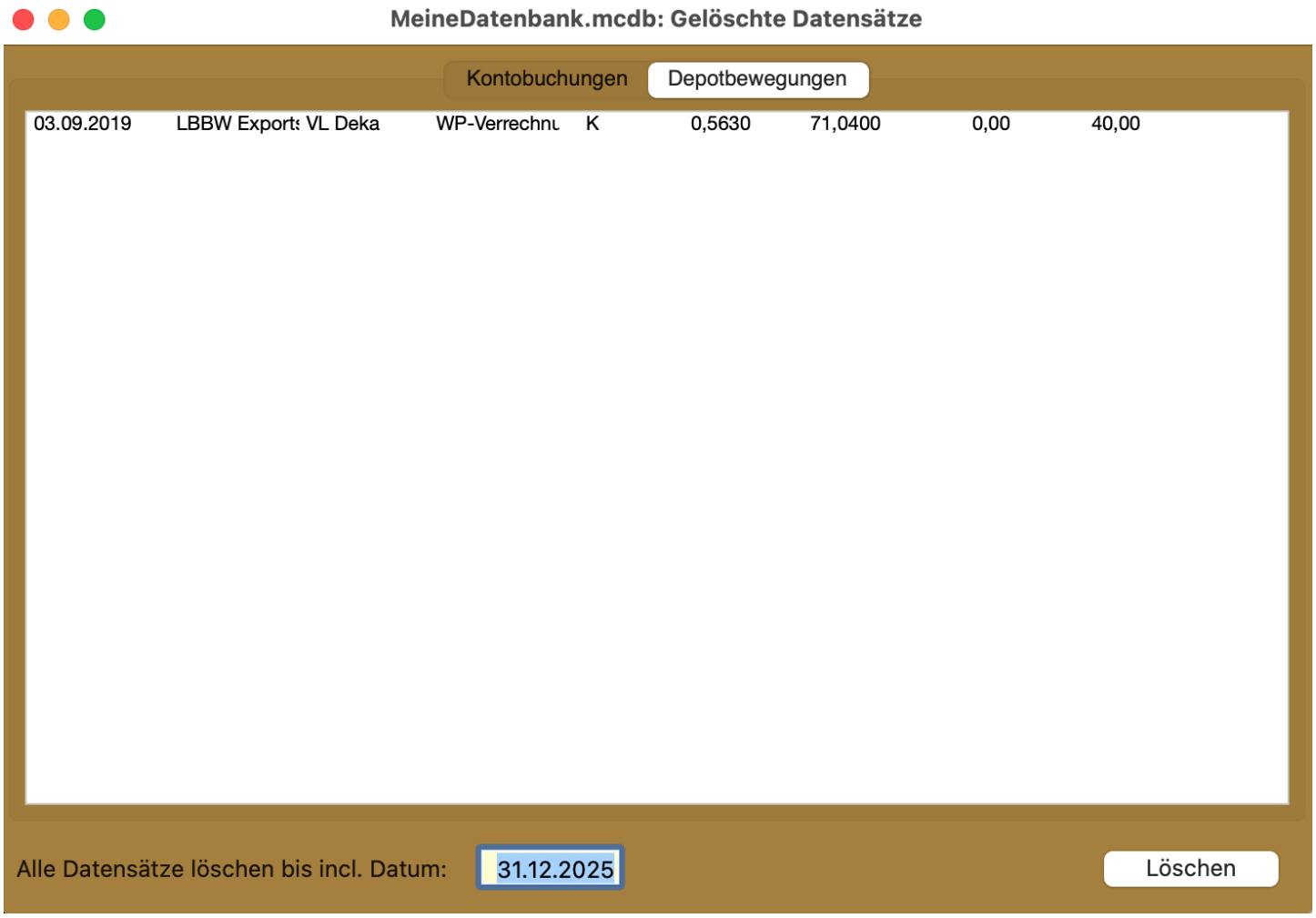
Mit dem Button ”Löschen” werden alle Buchungssätze und Depotbewegungen gelöscht bis incl. dem Datum des davor stehenden Eingabefeldes. Beim Aufruf des Menüpunktes wird dieses Eingabefeld automatisch mit dem Jahresende des Vorjahres befüllt.



04.09.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	Fahrtkosten	58,00	DA:
10.09.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	Solaranlagen Versicheru	8,69	DA: PV-Secure
04.10.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	Fahrtkosten	58,00	DA:
10.10.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	Solaranlagen Versicheru	8,69	DA: PV-Secure
13.10.2025	Gehaltskonto	Geldbeutel	Umbuchung	75,00	
13.10.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	EssenGehen	45,46	McDonalds
24.10.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	33,70	Edeka
27.10.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	31,69	Edeka
04.11.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	Fahrtkosten	58,00	DA:
10.11.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	Solaranlagen Versicheru	8,69	DA: PV-Secure
04.12.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	Fahrtkosten	58,00	DA:
10.12.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	Solaranlagen Versicheru	8,69	DA: PV-Secure
29.12.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	62,63	Aldi
30.12.2025	Gehaltskonto	Sonstiges	EssenGehen	105,00	
05.01.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	EssenGehen	85,00	
05.01.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	19,35	Edeka
05.01.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	75,46	Edeka
31.01.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Solaranlagen Versicheru	8,69	DA: PV-Secure
04.02.2026	Gehaltskonto	L	Kantine	50,00	
09.02.2026	Gehaltskonto	Geldbeutel	Umbuchung	50,00	
09.02.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	10,60	Bäckerei
09.02.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	27,00	Dönermann
10.02.2026	Gehaltskonto	Versicherung	Solaranlagen Versicheru	8,69	DA: PV-Secure
05.03.2026	Gehaltskonto	Spar S	Geschenke	25,00	DA: Sparen
10.03.2026	Gehaltskonto	Versicherung	Solaranlagen Versicheru	8,69	DA: PV-Secure
05.04.2026	Gehaltskonto	Spar S	Geschenke	25,00	DA: Sparen
09.04.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	9,75	Bäckerei
10.04.2026	Gehaltskonto	Versicherung	Solaranlagen Versicheru	8,69	DA: PV-Secure
05.05.2026	Gehaltskonto	Spar S	Geschenke	25,00	DA: Sparen
11.05.2026	Cash Auto	Gehaltskonto	KapitalEntnahmen	264,00	
23.05.2026	Gehaltskonto	Geldbeutel	Nahrungsmittel	50,00	Sonstiges
23.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Kantine	50,00	DA: Kantine



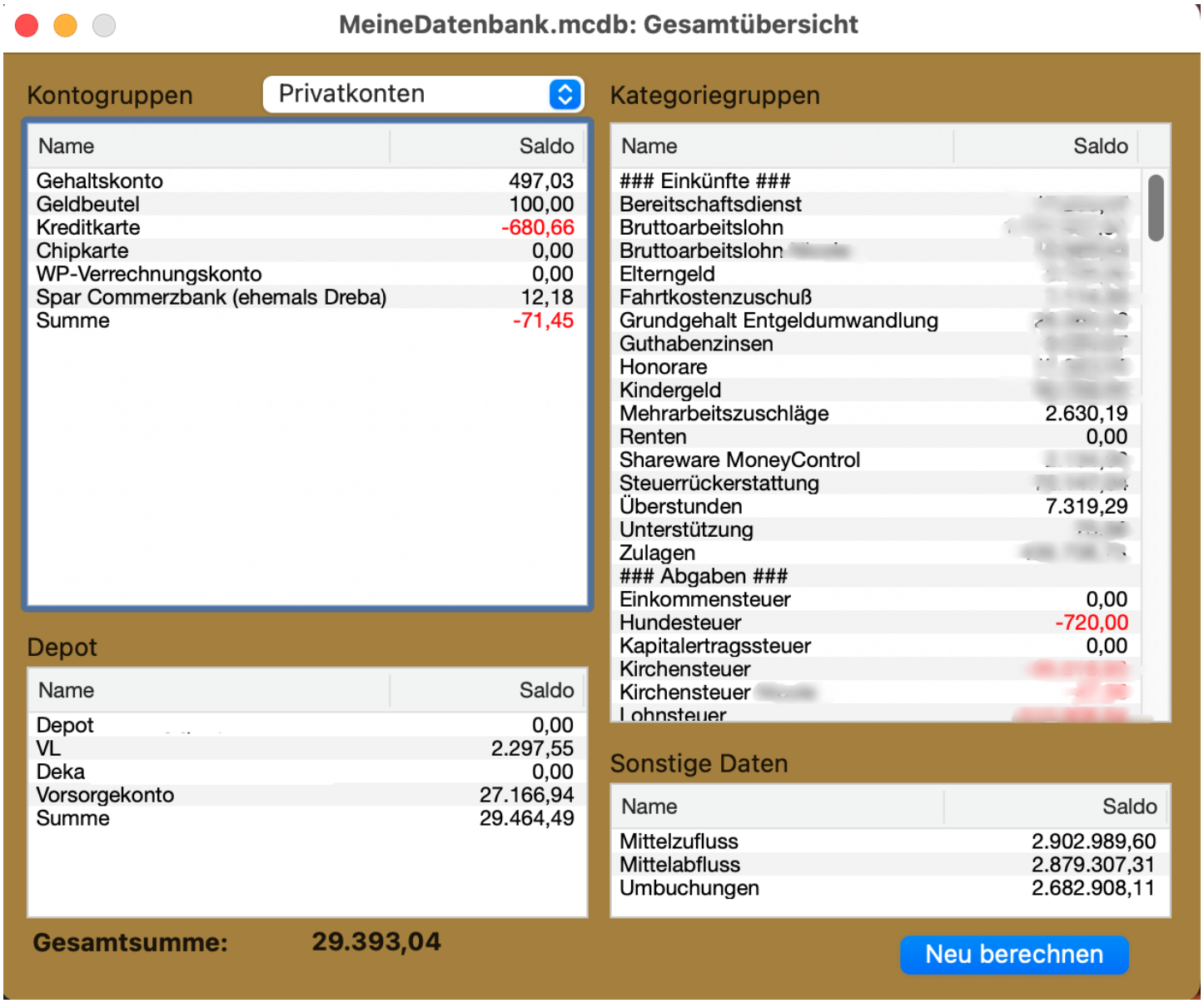
Aktiviert man eine Zeile und dann das ContextualMenü, dann kann man auch einen einzelnen Buchungssatz entweder entgültig löschen oder wieder reaktivieren, so dass er im normalen Buchungsfenster wieder erscheint.


MeineDatenbank.mcdb: Gelöschte Datensätze
Kontobuchungen
Depotbewegungen
03.09.2019 LBBW Exports VL Deka WP-Verrechnu K 0,5630 71,0400 0,00 40,00
Alle Datensätze löschen bis incl. Datum:
31.12.2025
Löschen

13 Extras

Hier kann der Anwender einige nützliche Tools finden, die die Arbeit erleichtern und hilfreiche Informationen zur Verfügung stellen.

13.1 Gesamtübersicht



Hierbei ist zu beachten, daß bei den Berechungen zu den Salden der Depotkonten nur Wertpapiere berücksichtigt werden die auch einen ”letzten Kurs” abgespeichert haben. Alle anderen Wertpapiere werden bei der Bildung des Depotkontosaldos ignoriert.

Die Einstellungen zu Kontogruppen und Kategoriegruppen in ”Allgemeine Daten” greifen hier.

Bitte auch die Dokumentation zum Punkt ”Kategorie Auswertung” lesen.

13.2 Analysen

13.2.1 Analysemöglichkeiten

13.2.1.1 Ausgaben pro Monat

Bei der Analyse ”Ausgaben pro Monat” werden in tabellarischer und in graphischer Form die Ausgabekategorien angezeigt. Dabei wird bei der tabellarischen Form die Werte pro Kategorie des letzten Jahres, der letzten 6 Monate, des letzten Monats und des aktuellen Monats angezeigt. In der graphischen Darstellungsform werden die Werte der Ausgabekategorien je Monat fortlaufend als Linienchart abgebildet.
Als Option kann in beiden Darstellungsformen die anzuzeigenden Kategorien durch die Wahl der Kategoriegruppe eingeschränkt werden.

13.2.1.2 Einkünfte pro Monat

Bei dieser Analyse verhält es sich wie bei der Analyse ”Ausgaben pro Monat” nur für Einkünfte.

13.2.1.3 Ausgaben zu Einkünften

Hier wird die Summe aller Einnahmekategorien der Summe aller Ausgabekategorien gegenüber gestellt. In der tabellarischen Form wird neben den Ausgaben und den Einnahmen pro Monat auch noch ein Saldo angezeigt. In der graphischen Darstellung wird darauf verzichtet.

13.2.1.4 Kategorie-Verfolgung

Die Analyse ”Kategorie-Verfolgung” steht nur als graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen und bekommt die Werte dieser Kategorie im Jahresverlauf dargestellt. Dabei wird für jedes Jahr eine andere Farbe verwendet. Angezeigt werden die Monate Januar bis Dezember und man kann graphisch vergleichen wie die Werte der gewählten Kategorie in den einzelnen Jahren je Monat waren.

13.2.1.5 Jahres-Entwicklung

Die Analyse ’Jahres-Entwicklung” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Jahresbasis dargestellt.

13.2.1.6 Quartals-Entwicklung

Die Analyse ’Quartals-Entwicklung” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Quartalsbasis dargestellt.

13.2.1.7 Monats-Entwicklung

Die Analyse ”Monats-Entwicklung” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Monatsbasis dargestellt.

13.2.1.8 Wochen-Entwicklung

Die Analyse ”Wochen-Entwicklung” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Kalenderwochenbasis dargestellt.

13.2.1.9 Jahres-Budget

Die Analyse ”Jahres-Budget” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen (Es werden nur die Kategorien angezeigt, für die ein Jahresbudget vergeben wurde) und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Jahresbasis dargestellt. Dabei wird das Budget, das dieser Kategorie zugewiesen wurde, ebenfalls angezeigt. In der tabellarischen Darstellung wird neben dem Kategoriewert pro Jahr und dem Jahres-Budget auch noch die Abweichung in absoluter und prozentualer Größe angezeigt.

13.2.1.10 Quartals-Budget

Die Analyse ”Quartals-Budget” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen (Es werden nur die Kategorien angezeigt, für die ein Quartalsbudget vergeben wurde) und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Quartalsbasis dargestellt. Dabei wird das Budget, das dieser Kategorie zugewiesen wurde, ebenfalls angezeigt. In der tabellarischen Darstellung wird neben dem Kategoriewert pro Quartal und dem Quartals-Budget auch noch die Abweichung in absoluter und prozentualer Größe angezeigt.

13.2.1.11 Monats-Budget

Die Analyse ”Monats-Budget” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen (Es werden nur die Kategorien angezeigt, für die ein Monatsbudget vergeben wurde) und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Monatsbasis dargestellt. Dabei wird das Budget, das dieser Kategorie zugewiesen wurde, ebenfalls angezeigt. In der tabellarischen Darstellung wird neben dem Kategoriewert pro Monat und dem Monats-Budget auch noch die Abweichung in absoluter und prozentualer Größe angezeigt.

13.2.1.12 Wochen-Budget

Die Analyse ”Wochen-Budget” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen (Es werden nur die Kategorien angezeigt, für die ein Wochenbudget vergeben wurde) und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Kalenderwochenbasis dargestellt. Dabei wird das Budget, das dieser Kategorie zugewiesen wurde, ebenfalls angezeigt. In der tabellarischen Darstellung wird neben dem Kategoriewert pro Kalenderwoche und dem Wochen-Budget auch noch die Abweichung in absoluter und prozentualer Größe angezeigt.

13.2.1.13 Jahres-Beeinflussbarkeit

Die Analyse ”Jahres-Beeinflussbarkeit” steht nur als graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei werden die Kategorien nach der Beeinflussbarkeit als Einnahmen oder Ausgaben zusammengefasst und in Jahres-Blöcken dargestellt. Der erste Block stellt die Einnahmen und der nachfolgende Block die Ausgaben dar. Für eine Periode = 1 Jahr werden also 2 Blöcke angezeigt. Die Farbe rot steht für ”gar nicht Beeinflussbar”, orange für ”schwer Beeinflussbar”, gelb für ”mittel Beeinflussbar” und grün für ”leicht Beeinflussbar”. Um die Lesbarkeit zu erhöhen befindet sich zwischen den Perioden immer eine kleine Lücke.

13.2.1.14 Quartal-Beeinflussbarkeit

Die Analyse ”Quartal-Beeinflussbarkeit” steht nur als graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei werden die Kategorien nach der Beeinflussbarkeit als Einnahmen oder Ausgaben zusammengefasst und in Quartals-Blöcken dargestellt. Der erste Block stellt die Einnahmen und der nachfolgende Block die Ausgaben dar. Für eine Periode = 1 Quartal werden also 2 Blöcke angezeigt. Die Farbe rot steht für ”gar nicht Beeinflussbar”, orange für ”schwer Beeinflussbar”, gelb für ”mittel Beeinflussbar” und grün für ”leicht Beeinflussbar”. Um die Lesbarkeit zu erhöhen befindet sich zwischen den Perioden immer eine kleine Lücke.

13.2.1.15 Monat-Beeinflussbarkeit

Die Analyse ”Monat-Beeinflussbarkeit” steht nur als graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei werden die Kategorien nach der Beeinflussbarkeit als Einnahmen oder Ausgaben zusammengefasst und in Monats-Blöcken dargestellt. Der erste Block stellt die Einnahmen und der nachfolgende Block die Ausgaben dar. Für eine Periode = 1 Monat werden also 2 Blöcke angezeigt.Die Farbe rot steht für ”gar nicht Beeinflussbar”, orange für ”schwer Beeinflussbar”, gelb für ”mittel Beeinflussbar” und grün für ”leicht Beeinflussbar”. Um die Lesbarkeit zu erhöhen befindet sich zwischen den Perioden immer eine kleine Lücke.

13.2.1.16 Kategoriegruppen-Verfolgung

Die Analyse ”Kategoriegruppen-Verfolgung” steht nur als graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategoriegruppe auswählen und bekommt die Werte dieser Kategoriegruppe im Jahresverlauf dargestellt. Dabei wird für jedes Jahr eine andere Farbe verwendet. Angezeigt werden die Monate Januar bis Dezember und man kann graphisch vergleichen wie die Werte der gewählten Kategoriegruppen in den einzelnen Jahren je Monat waren.

13.2.1.17 Jahres-Entwicklung (KG)

Die Analyse ’Jahres-Entwicklung (KG)” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategoriegruppe auswählen und bekommt die Werte dieser Kategoriegruppe im Zeitverlauf auf Jahresbasis dargestellt.

13.2.1.18 Quartals-Entwicklung (KG)

Die Analyse ’Quartals-Entwicklung (KG)” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategoriegruppe auswählen und bekommt die Werte dieser Kategoriegruppe im Zeitverlauf auf Quartalsbasis dargestellt.

13.2.1.19 Monats-Entwicklung (KG)

Die Analyse ”Monats-Entwicklung (KG)” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategoriegruppe auswählen und bekommt die Werte dieser Kategoriegruppe im Zeitverlauf auf Monatsbasis dargestellt.

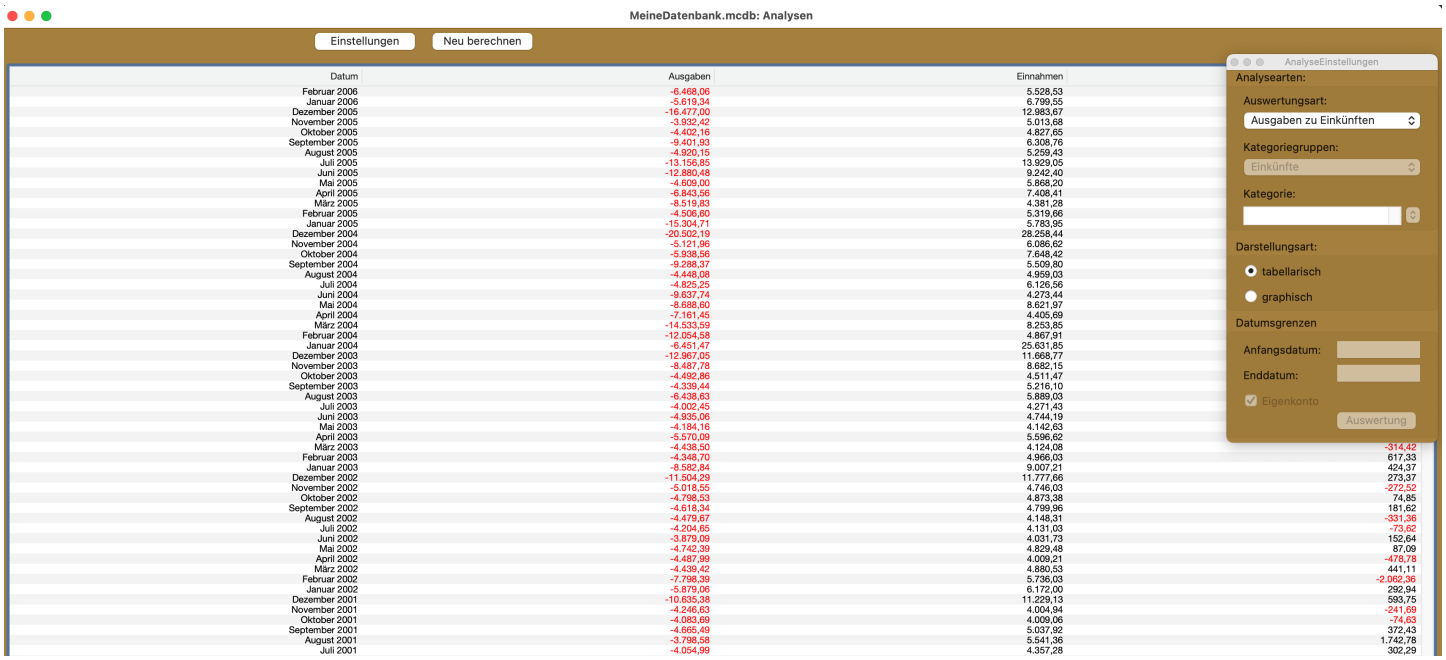
13.2.1.20 Wochen-Entwicklung (KG)

Die Analyse ”Wochen-Entwicklung (KG)” steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategoriegruppe auswählen und bekommt die Werte dieser Kategoriegruppe im Zeitverlauf auf Kalenderwochenbasis dargestellt.

13.2.1.21 Kontenverfolgung

Bei der Analyse ”Kontoverfolgung” kann man sich den Kontostand zum Datum 1 (Anfangsdatum), den Kontostand zum Datum 2 (Enddatum) sowie die Einnahmen und Ausgaben zwischen diesen beiden Datumsangaben anzeigen lassen. Das Anfangsdatum muss immer kleiner-gleich dem heutigen Datum sein und kleiner als das Enddatum. Liegt das Enddatum in der Zukunft, dann berücksichtigt MoneyControl auch alle Daueraufträge bis zu diesem Enddatum noch nicht verbucht wurden.
Diese Analysemöglichkeit steht nur in der tabellarischen Form zur Verfügung.

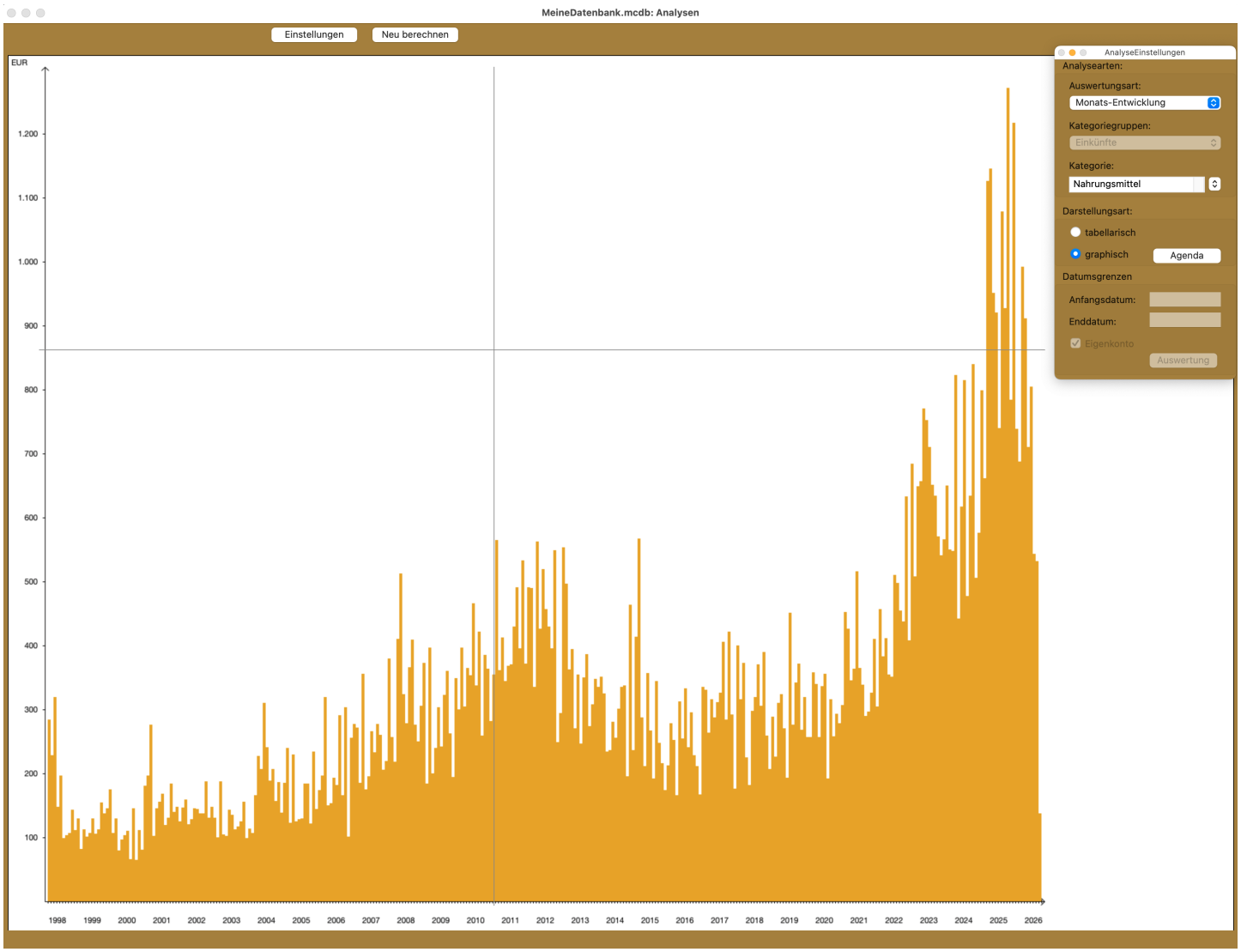
13.2.2 Tabellarisch



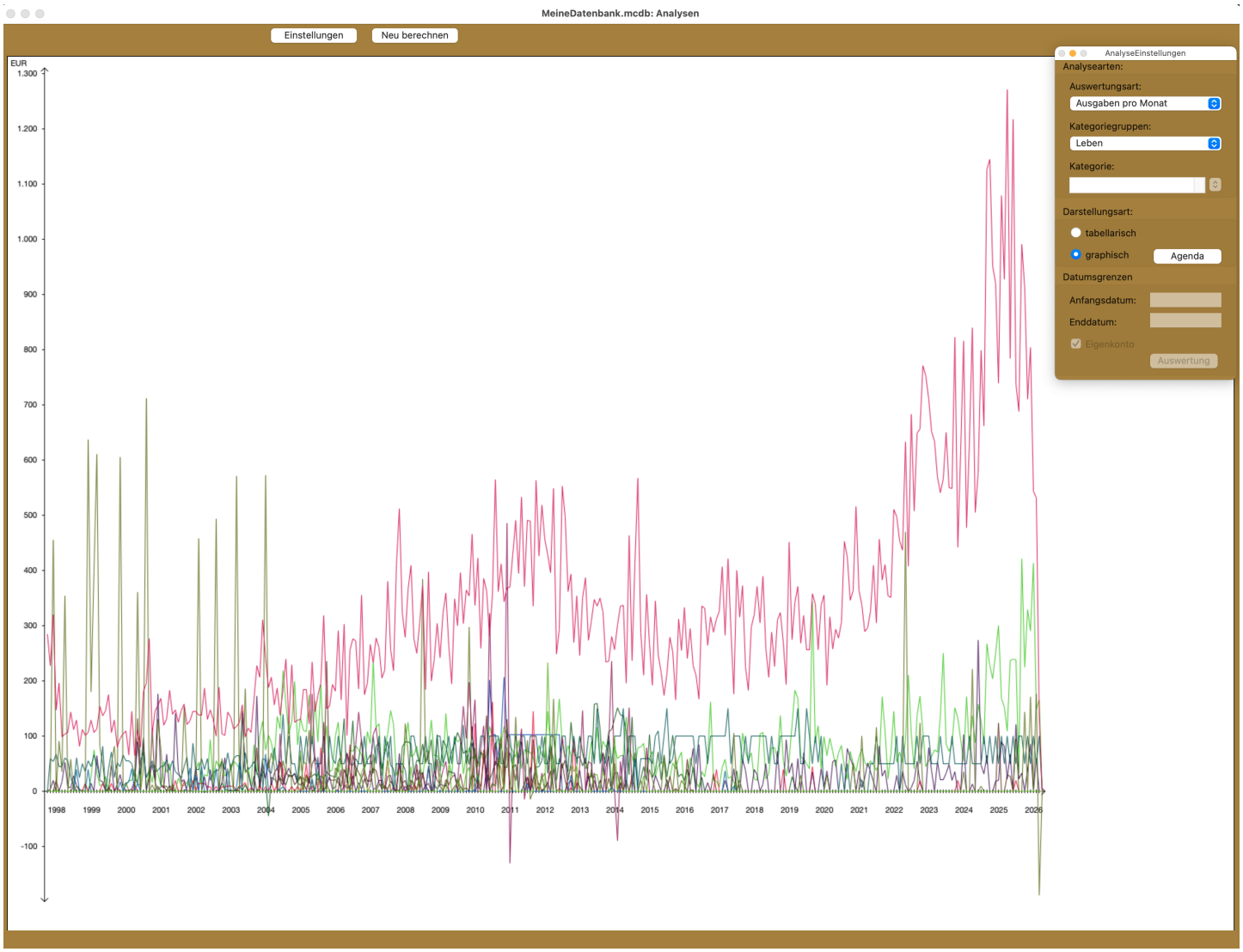
Datum	Ausgaben	Einnahmen	
Februar 2006	-6.468,06	5.528,53	
Januar 2006	-5.619,34	6.799,55	
Dezember 2005	-16.477,00	12.983,67	
November 2005	-3.932,42	5.013,68	
Oktober 2005	-4.402,16	4.827,65	
September 2005	-9.401,93	6.308,76	
August 2005	-4.920,15	5.259,43	
Juli 2005	-13.156,85	13.929,05	
Juni 2005	-12.880,48	9.242,40	
Mai 2005	-4.609,00	5.868,20	
April 2005	-6.843,56	7.408,41	
März 2005	-8.519,83	4.381,28	
Februar 2005	-4.506,60	5.319,66	
Januar 2005	-15.304,71	5.783,95	
Dezember 2004	-20.502,19	28.258,44	
November 2004	-5.121,96	6.086,62	
Oktober 2004	-5.938,56	7.648,42	
September 2004	-9.288,37	5.509,80	
August 2004	-4.448,08	4.959,03	
Juli 2004	-4.825,25	6.126,56	
Juni 2004	-9.637,74	4.273,44	
Mai 2004	-8.688,60	8.621,97	
April 2004	-7.161,45	4.405,69	
März 2004	-14.533,59	8.253,85	
Februar 2004	-12.054,58	4.867,91	
Januar 2004	-6.451,47	25.631,85	
Dezember 2003	-12.967,05	11.668,77	
November 2003	-8.487,78	8.682,15	
Oktober 2003	-4.492,86	4.511,47	
September 2003	-4.339,44	5.216,10	
August 2003	-6.438,63	5.889,03	
Juli 2003	-4.002,45	4.271,43	
Juni 2003	-4.935,06	4.744,19	
Mai 2003	-4.184,16	4.142,63	
April 2003	-5.570,09	5.596,62	
März 2003	-4.438,50	4.124,08	-314,42
Februar 2003	-4.348,70	4.966,03	617,33
Januar 2003	-8.582,84	9.007,21	424,37
Dezember 2002	-11.504,29	11.777,66	273,37
November 2002	-5.018,55	4.746,03	-272,52
Oktober 2002	-4.798,53	4.873,38	74,85
September 2002	-4.618,34	4.799,96	181,62
August 2002	-4.479,67	4.148,31	-331,36
Juli 2002	-4.204,65	4.131,03	-73,62
Juni 2002	-3.879,09	4.031,73	152,64
Mai 2002	-4.742,39	4.829,48	87,09
April 2002	-4.487,99	4.009,21	-478,78
März 2002	-4.439,42	4.880,53	441,11
Februar 2002	-7.798,39	5.736,03	-2.062,36
Januar 2002	-5.873,06	6.172,00	292,94
Dezember 2001	-10.635,38	11.229,13	593,75
November 2001	-4.246,63	4.004,94	-241,69
Oktober 2001	-4.083,69	4.009,06	-74,63
September 2001	-4.665,49	5.037,92	372,43
August 2001	-3.798,58	5.541,36	1.742,78
Juli 2001	-4.054,99	4.357,28	302,29

13.2.3 Graphisch

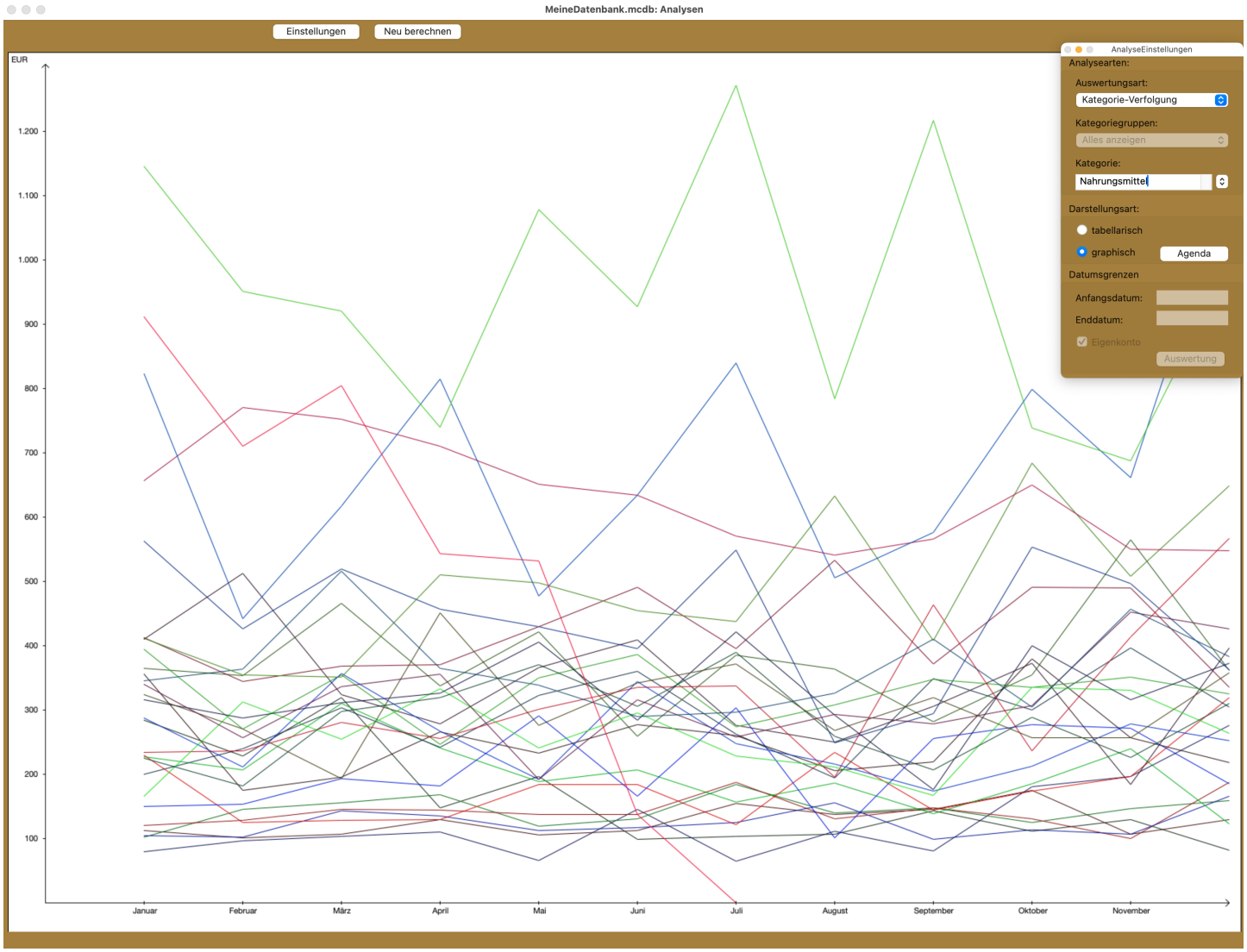
13.2.3.1 Balkengrafik



13.2.3.2 Verlaufschart



13.2.3.3 Vergleichschart



13.2.4 Anmerkungen

Zu den Analysen sind noch Anmerkung zu machen. Beim Testen dieses Tools sind mir einige Ungereimtheiten aufgefallen, die bei mir zu einigem Kopfzerbrechen geführt haben. So sind z.B. ”Vermögenswirksame Leistungen” eine Kategorie die einen Mittelzufluss (vom Arbeitgeber) und einen Mittelabfluss darstellen. Das führt dann dazu, dass die Kategorie eigentlich nicht klar zu Einkünften oder Ausgaben gezählt werden kann. Ich habe das dann bei mir so gelöst, dass ich die Kategorie ”Vermögenswirksame Leistungen” nur beim Mittelzufluss verwende. Beim Mittelabfluss vom Girokonto zum VL-Konto benutze ich die Kategorie ”Sparen”. So habe ich bei den Einkünften auch einen positiven Betrag bei ”Vermögenswirksamen Leistungen” stehen.

Ein weiterer Punkt waren die Buchungen zwischen Sparkonten (z.B.) und Girokonten. Da die Kategorie ”Sparen” eine Ausgabenkategorie war, brauchte ich auch eine Gegenkategorie. Bisher hatte ich das immer mit der Kategorie ”Umbuchung” gemacht. Dabei stellte sich aber heraus, dass Umbuchungen zwischen den Sparkonten oder allen Nichtgirokonten auch zu ’falschen’ Ergebnissen in den Analysen führten. So habe ich eine neue Kategorie ”Kapitalentnahmen” angelegt. Hierbei handelt es sich um eine Einnahmenkategorie.

Ich möchte mit diesen Beispielen aufzeigen, dass es auch noch eine Reihe von Dingen gibt, die kein Programm wirklich abfangen kann. Hier ist der Anwender gefordert etwas zu experimentieren und die für ihn richtigen Einstellungen vorzunehmen. Die Einstellungsmöglichkeiten bei den Kategorien und Konten geben dazu alle

notwendigen Einflussmöglichkeiten.

Die Daten in den Spalten ”letzte 12 Monate” und ”letzte 6 Monate” kann verwirrende Werte liefern. Um Missverständnissen vorzubeugen hier kurz die Beschreibung wie diese Werte ermittelt werden.

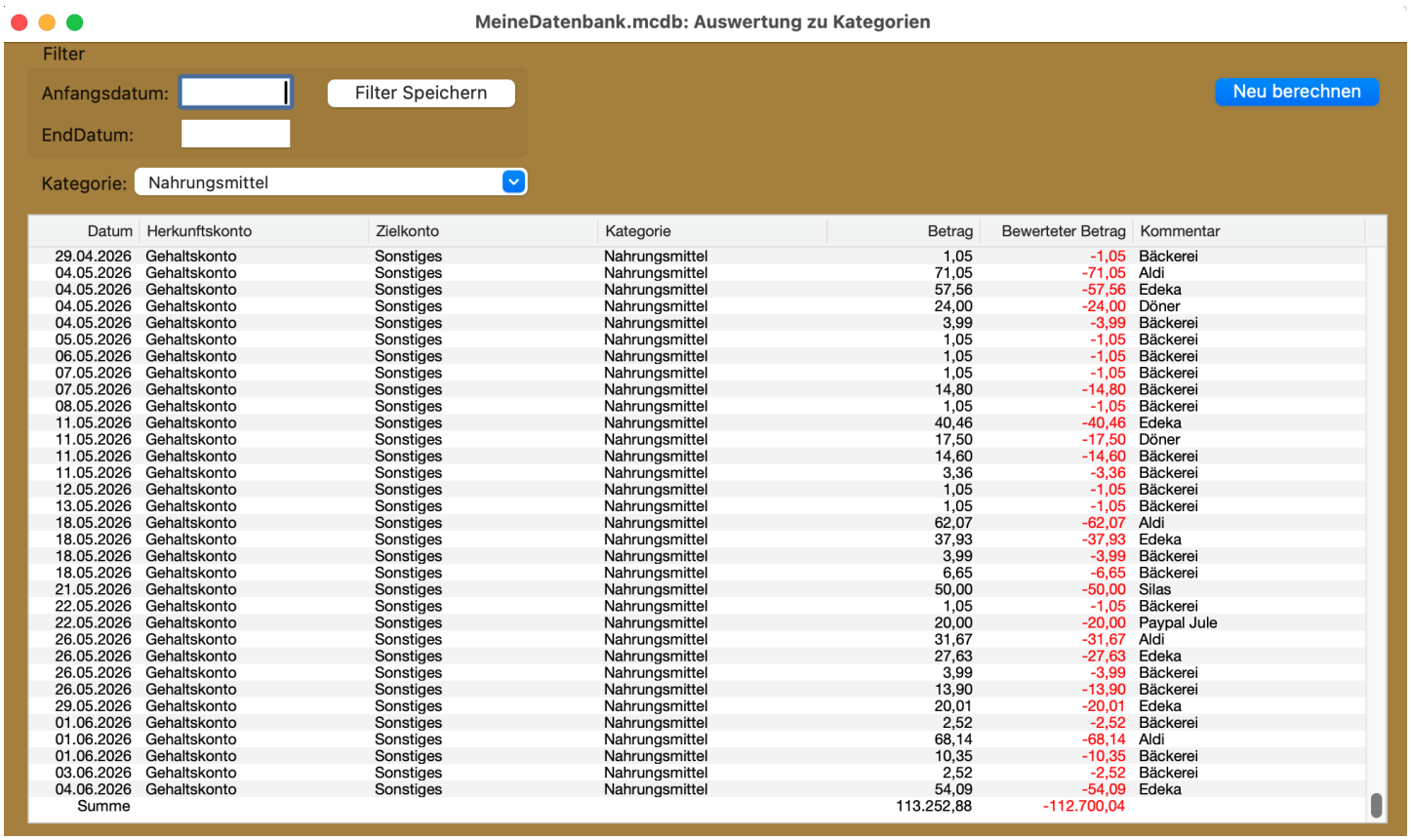
letzte 6 Monate = alle Buchungen vom letzten Monat bis ”letzter Monat” - 6

letztes Jahr = alle Buchungen vom letzten Monat bis ”letzter Monat” - 12

Das führt im Extremfall dazu, daß bei nur vorhandenen Buchungen aus dem letzten Monat (keine älteren Buchungen vorhanden) die Daten ”letzte 6 Monate” genau einem sechstel des ”Letzte Monat‘s” und ”letztes Jahr” genau einem zwölftel des ”Letzte Monat‘s” Wertes entsprechen.

Bei den Analysen zu den Kategoriegruppen wird eine Kategoriegruppe zu einer Einnahme- oder Ausgabekategoriegruppe, wenn die Mehrheit der ihr zugeordneten Kategorien Einnahme- oder Ausgabe-Kategorien sind.

13.3 Kategorie Auswertung

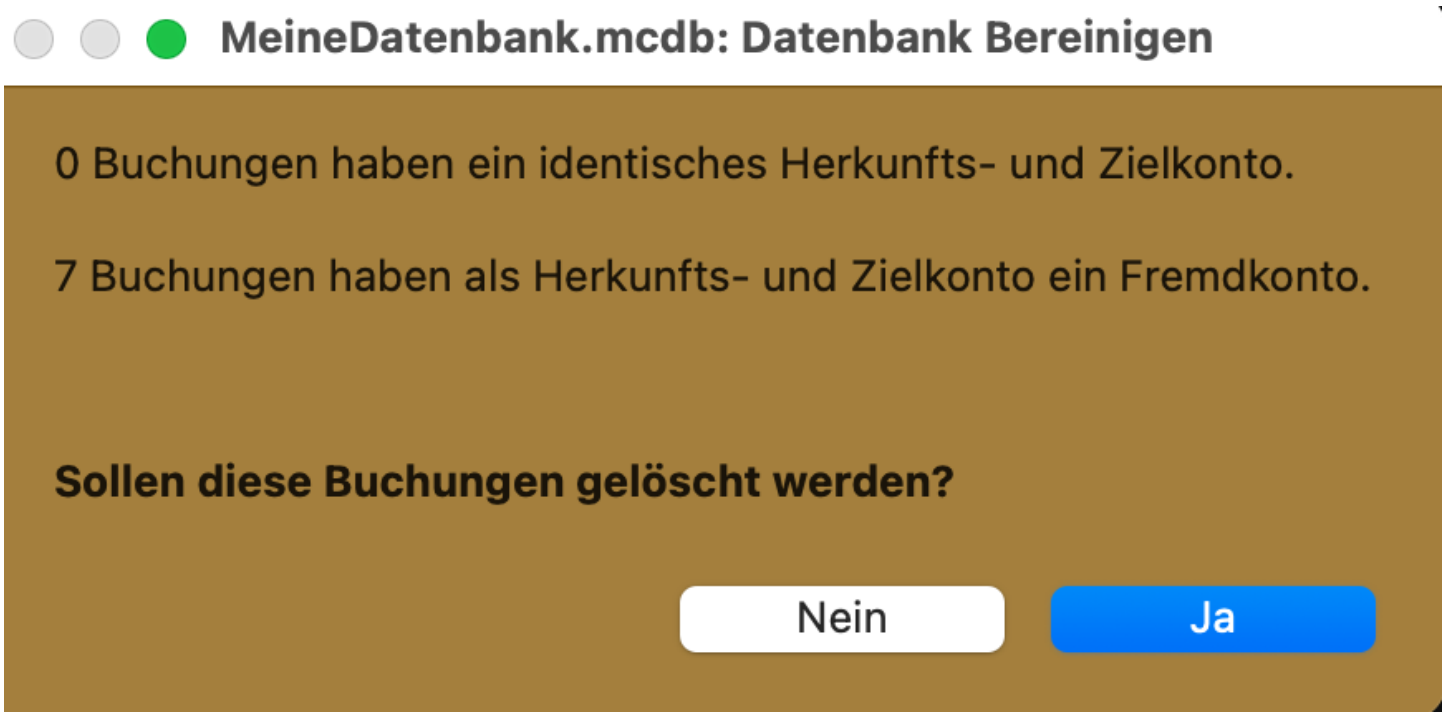


Datum	Herkunftskonto	Zielkonto	Kategorie	Betrag	Bewerteter Betrag	Kommentar
29.04.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	1,05	-1,05	Bäckerei
04.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	71,05	-71,05	Aldi
04.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	57,56	-57,56	Edeka
04.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	24,00	-24,00	Döner
04.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	3,99	-3,99	Bäckerei
05.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	1,05	-1,05	Bäckerei
06.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	1,05	-1,05	Bäckerei
07.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	1,05	-1,05	Bäckerei
07.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	14,80	-14,80	Bäckerei
08.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	1,05	-1,05	Bäckerei
11.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	40,46	-40,46	Edeka
11.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	17,50	-17,50	Döner
11.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	14,60	-14,60	Bäckerei
11.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	3,36	-3,36	Bäckerei
12.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	1,05	-1,05	Bäckerei
13.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	1,05	-1,05	Bäckerei
18.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	62,07	-62,07	Aldi
18.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	37,93	-37,93	Edeka
18.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	3,99	-3,99	Bäckerei
18.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	6,65	-6,65	Bäckerei
21.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	50,00	-50,00	Silas
22.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	1,05	-1,05	Bäckerei
22.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	20,00	-20,00	Paypal Jule
26.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	31,67	-31,67	Aldi
26.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	27,63	-27,63	Edeka
26.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	3,99	-3,99	Bäckerei
26.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	13,90	-13,90	Bäckerei
29.05.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	20,01	-20,01	Edeka
01.06.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	2,52	-2,52	Bäckerei
01.06.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	68,14	-68,14	Aldi
01.06.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	10,35	-10,35	Bäckerei
03.06.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	2,52	-2,52	Bäckerei
04.06.2026	Gehaltskonto	Sonstiges	Nahrungsmittel	54,09	-54,09	Edeka
Summe				113.252,88	-112.700,04	

Hier können alle Buchungen einer oder aller Kategorien nach Datum sortiert angezeigt werden. Das Anfangs- und Enddatum kann als Filter gespeichert werden. Diese Definitionen für Anfangs- und Enddatum werden dann auch bei der Ermittlung der Werte in der Gesamtübersicht für Kategorien (Kategoriegruppen) angewendet.

Sollte eine Datum als Filter gespeichert sein, dann wird die Voreinstellung ”Buchungen nur incl. heute berücksichtigen (ansonsten alle Buchungen)” ignoriert.

13.4 Datenbank bereinigen



Hier werde alle Buchugnen gesucht, die entweder ein identisches Herkunfts- und Zielkonto haben oder bei denen Herkunftskonto und Zielkonto Femdkonten sind. In beiden Fällen, die nur durch Veränderungen des Anwenders an den Stammdaten zustande kommen können, handelt es sich um Buchungssätze die in MoneyControl nicht mehr bearbeitet werden können. Da sie darüber hinaus auch noch vollkommen unbedeutend sind für MoneyControl, kann man diese Buchungssätze auch löschen. Diese Funktionalität wird hier zur Verfügung gestellt.

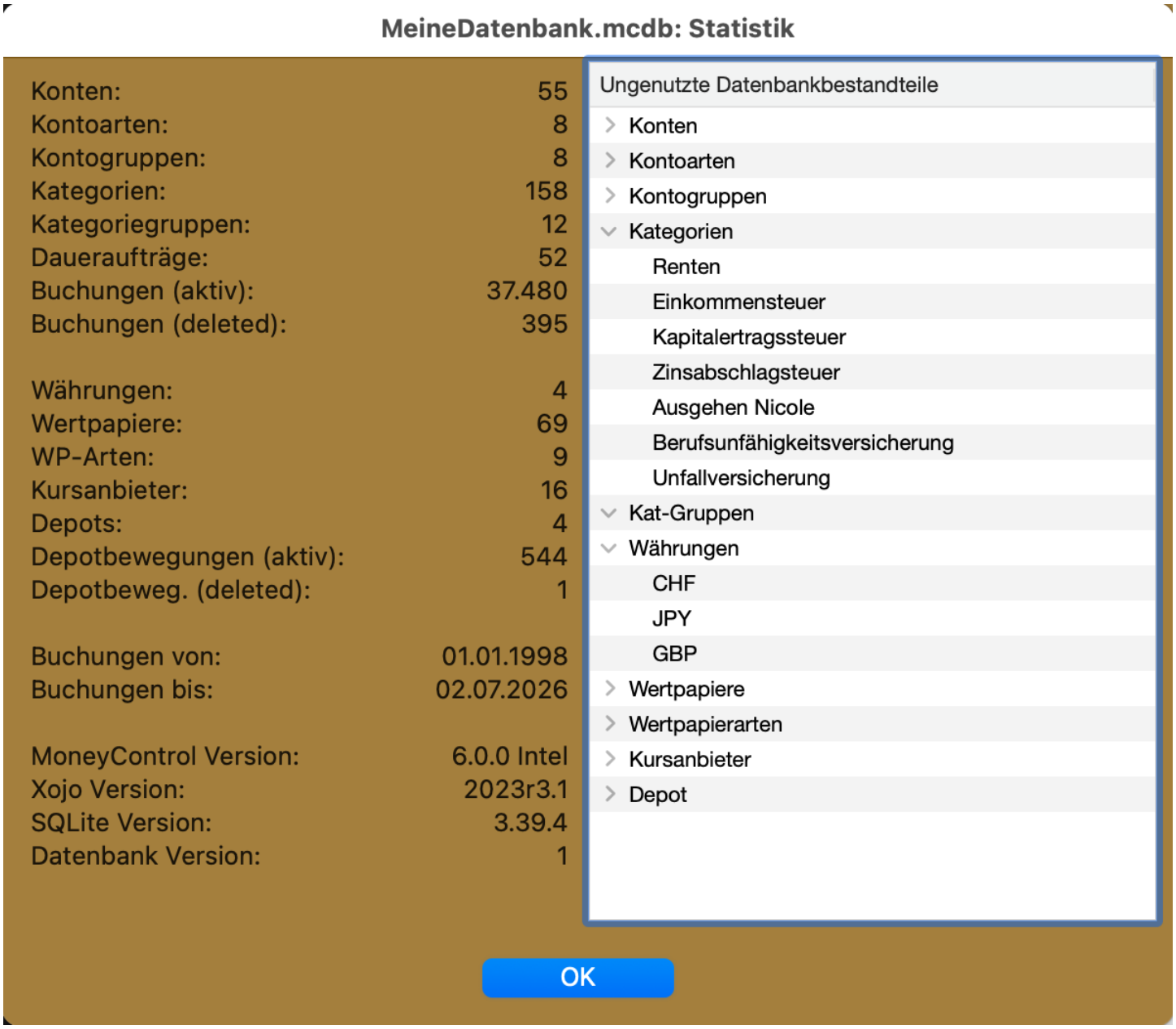
Bei den Downloads von MoneyControl sind 2 MSQL-Reports MSQL_Fremdkonto_zu_Fremdkonto_Buchungen, MSQL_Alle_Buchungen_mit_HerkKonto_gleich_ZielKonto beigefügt, die genau diese Buchungssätze im Detail auflisten.

Wann können Werte ungleich 0 vorkommen:

- Ein Konto wurde gelöscht und durch ein anderes Konto ersetzt
- Ein Konto wurde von Eigenkonto auf Fremdkonto umgestellt

13.5 Statistik

Es ist immer mal wieder interessant zu wissen wie viele Buchungen man im System hat, wieviel Konten, Kategorien etc. angelegt sind, welche Konten, Kategorien etc. zwar angelegt, aber noch nie benutzt wurden.



13.6 Importfunktionen

13.6.1 Datenbank Import

Hier kann eine Text-Datei importiert werden, die aus MoneyControl zuvor über Datenbank Export exportiert wurde. Dafür wird zuerst die gesammte bisherige Datenbank geleert. Hat man bei der BackUp-Funktionalität von MoneyControl die Datenart ”Textdatei” ausgewählt, dann entsprechen diese Backup-Dateien den Datenbankexport-Dateien und können importiert werden.

13.7 Exportfunktionen

13.7.1 Datenbank Export

Hier wird die gesamte Datenbank in eine Textdatei exportiert. Das genaue Format dieser Textdatei können Sie dem Dokument ”DatenFormat für Im-Export.txt” entnehmen. Dateien in diesem Format können von MoneyControl auch in die Datenbank wieder importiert (siehe Menü ”Ablage - Import”) werden. Dabei wird zuerst die komplette Datenbank geleert und dann mit den zu importierenden Daten neu gefüllt.

13.7.2 Tabellen Export

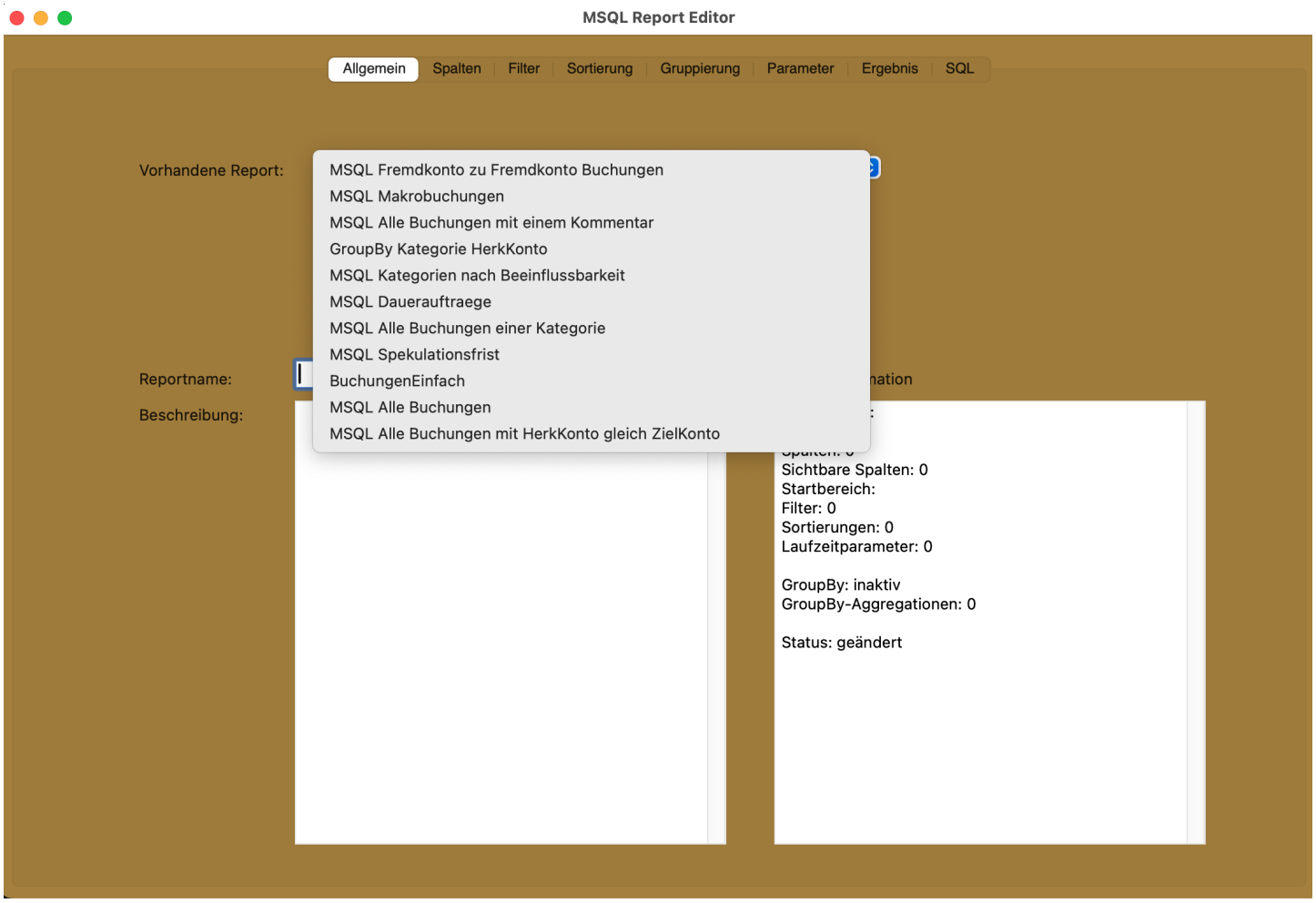
Hier kann die aktuelle Tabelle mit ihren Werten in eine Textdatei exportiert werden. Die einzelnen Spalten werden durch TABULATOR voneinander getrennt. Dieses Format nennt man oft auch ASCII-Grid und läßt sich in allen mir bekannten Tabellenkalkulationen zur Weiterverarbeitung importieren und in vielen anderen Anwendungen ebenfalls. Das Format der Textdatei entspricht dem Zeichenformat UTF8.

14 MSQL

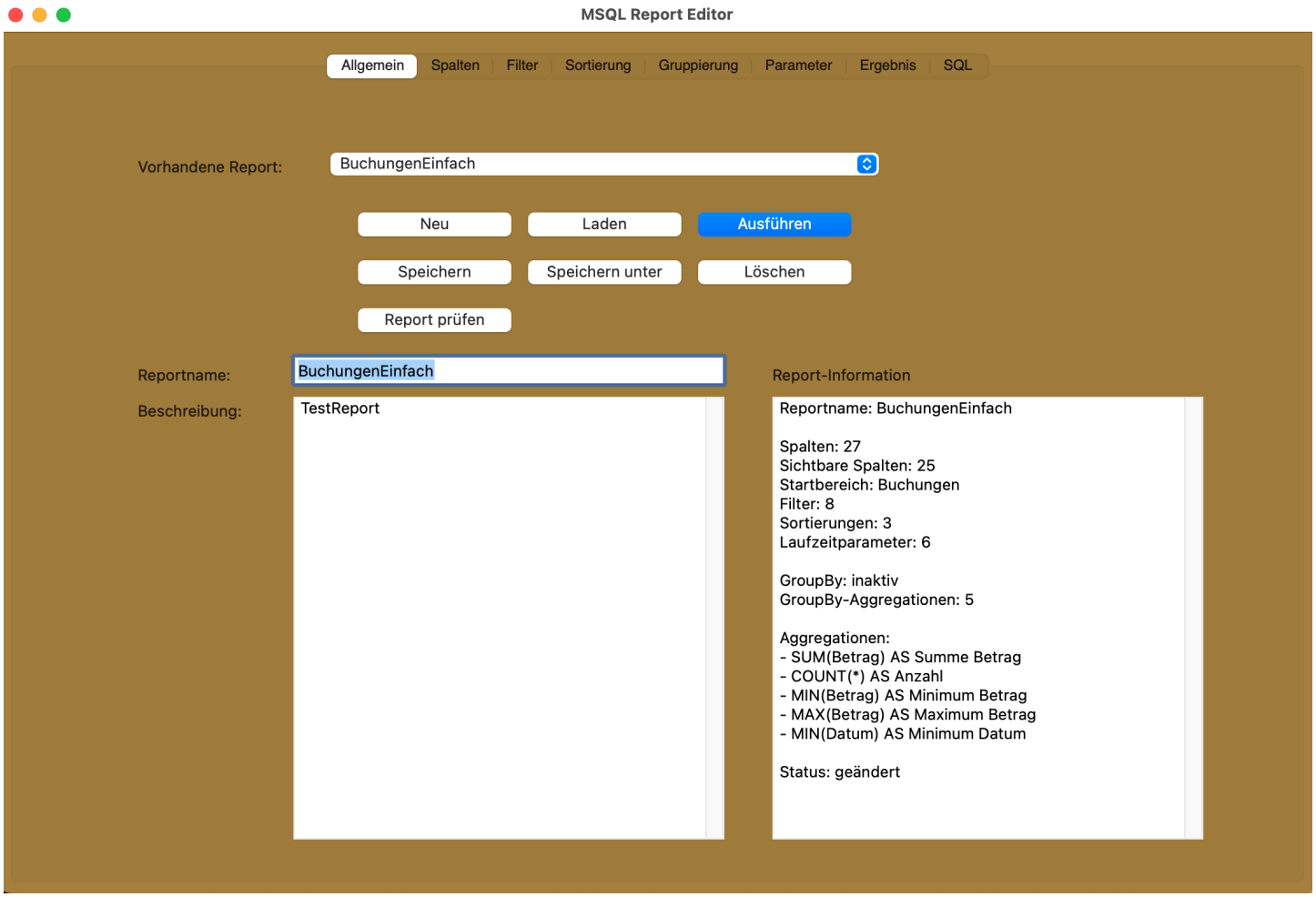
Bei MSQL handelt es sich um ein Report-Generator-Tool, das helfen soll, ohne große SQL-Kenntnisse, eigene Reports für MoneyControl zusammen zu stellen. Das MSQL-Fenster teilt sich in 8 Tabs auf die aufeinander aubauend bis zum Ergebnis in Tabellenform bestimmte Aufgaben übernehmen oder erfüllen können.

14.1 Allgemein

Im TAB Allgemein können Reports, die bereits angelegt sind über das PopupMenü ”Vorhandene Reports” ausgewählt und geladen werden.



Ist ein Report geladen, dann sieht es z.B. wie folgt aus.

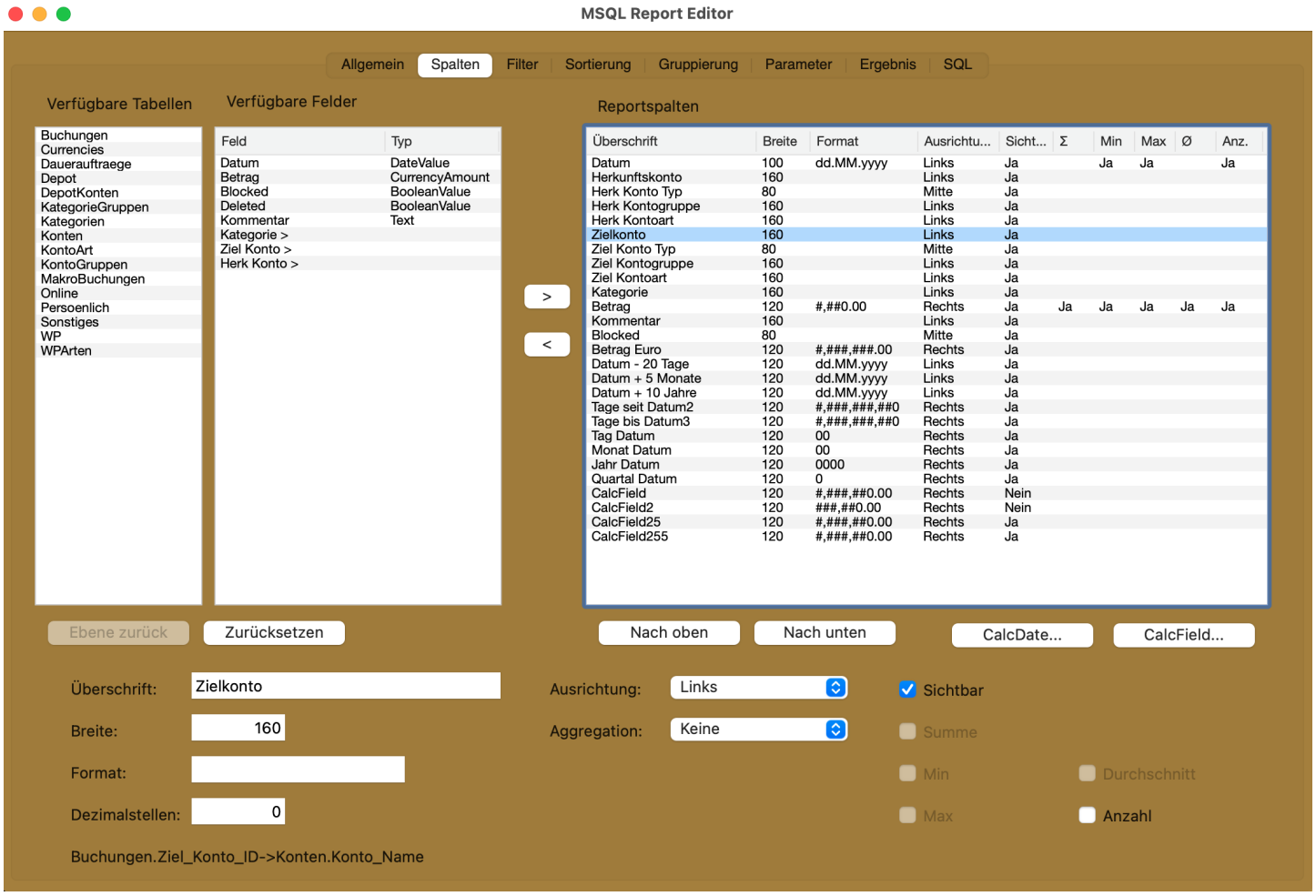


- Button - Neu - Es werden alle bisherigen Einstellungen zurück gesetzt
- Button - Laden - Es wird der im Popupmenü ausgewählre Report geladen
- Button - Ausführen - Der geladene oder ein neu gebauter Report wird ausgeführt
- Button - Speichern - Der geladene oder ein neu zusammengebauter Report wird gespeichert
- Button - Speichern unter - Der geladene oder ein neu zusammengebauter Report wird unter einem neuen Namen gespeichert
- Button - Löschen - Der ausgewählte Report wird auch auf der Filestruktur für immer gelöscht
- Button - Report prüfen - Der Report wird auf eventuelle Fehler geprüft und es wird ein Datei erzeugt, die das Ergebnis der Analyse beinhaltet

Reportname und Beschreibung sind 2 Felder die men selber verändern kann und die sich dann auf das nächste Speichern auswirken. der Reportname bildet am Ende den Dateinamen auf der Filestruktur und die Beschreibung wird in dieser gespeicherten Datei inkl. aller für den Report relevanten Informationen mit abgelegt.

Das Feld Report-Information gibt technische Informationen zum geladenen oder zusammengebauten Report.

14.2 Spalten



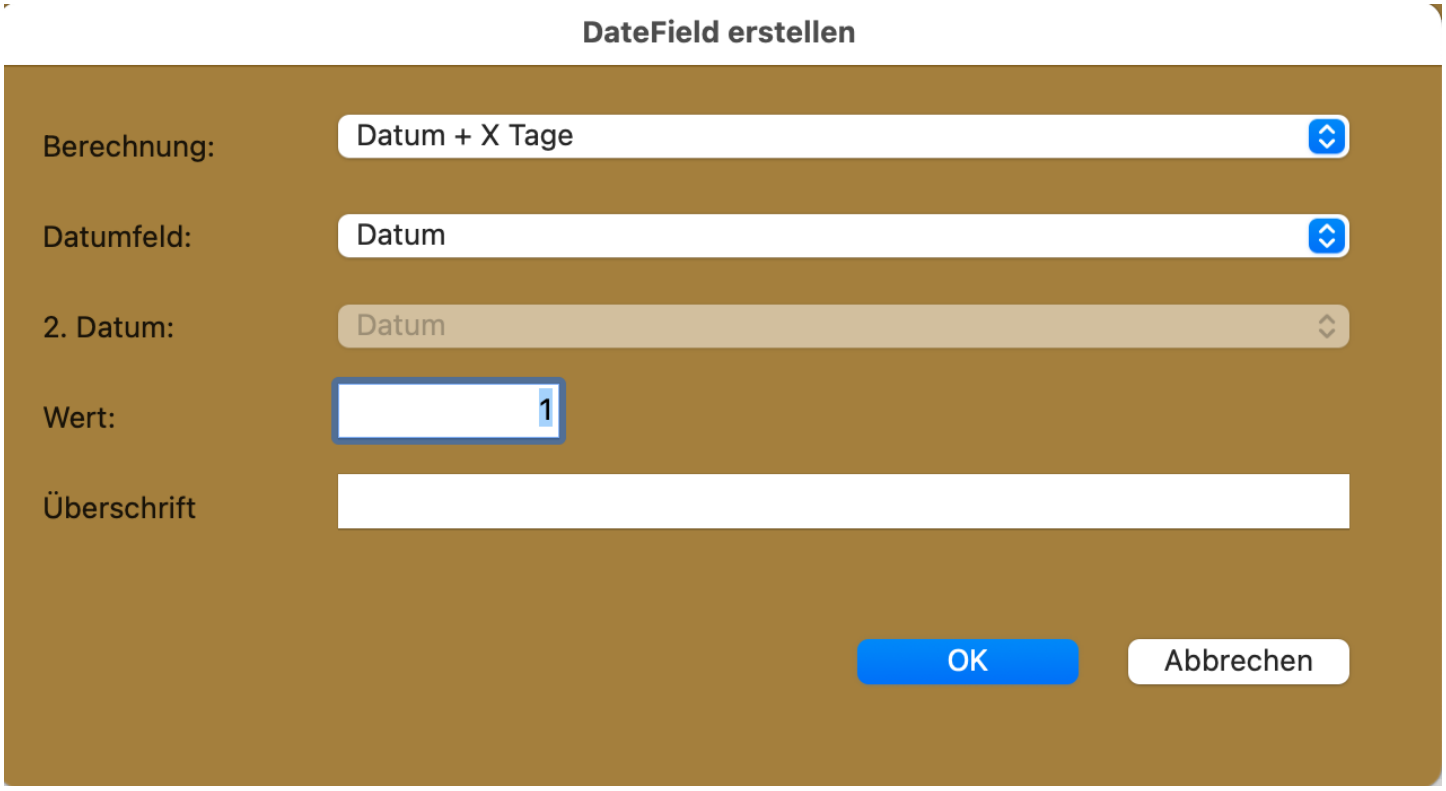
Im diesem TAB kann man die Felder dieses Reports definieren. Dabei muss man am Anfang einer Reporterstellung immer eine Starttabelle definieren von deraus man dann durch die Datenbankstruktur nach unten wandert. Man kann dabei Felder auswählen und dem Report hinzufügen. Man kann die Reihenfolge der ausgewählten Tabellenfelder verändern, ihre Bezeichnung (später im Ergebnis ist das dann die Überschrift), die Breite, das Ausgabeformat, ob sie angezeigt werden oder nicht und ob es in einer oder mehrere Endzeilen eine Summe-, Minimum-, Maximum-, Durchschnitts- oder Anzahlzeile geben soll. Die in der Datenbank abgelegten Zahlen, die dort ausschliesslich als Ganzhalne abgelegt werden, werden mit ihren definierten Nachkommestellen erkannt und bei der Anzeige in der Ergebnistabelle auch korrekt umgerechnet und dargestellt.

De Button ”Zurücksetzen” löscht alle bisherigen Einstellungen und man kann wieder bei Null anfangen. Der Button ”Ebene zurück” lässt einen in der Datenbankebene zurückwandern. Er ist nur aktiv solange man sich nicht auf der obersten Ebene in der Datenbank befindet. In der Liste ’Verfügbare Felder’ kann man neben diverser Felder auch die Verknüpfungen zu anderen Tabellen sehen. Gut erkennbar an dem ”>” hinter dem Namen und dem fehlenden Text in der Spalte ”Typ”.

Vermutlich ist es am Einfachsten, wenn man einen der mitgelieferten Reports läd und dann mit ihnen spielt. So kann man die Funktionsweise am schnellsten erkennen und lernen.

Neben den einfachen Auswahlmöglichkeiten kann man in MSQL auf verschiedene Berechnungen einbinden.

So gibt es ein CalcDate und ein CalcField.



Im CalcDate kann man mit Datumsfeldern folgende Berechnungen anstellen. ein +X kann hier auch eine negative Zahl beinhalten und man kann eine Überschrift im Ergebnisfenster festlegen. In CalcDate werden einem nur die Datumsfelder aus der Datenbank angebote, die vorher auch ausgewählt wurden und somit in der Liste ”Reportspalten” aufgeführt werden. Möchte man mit diesem Tabellenfeld aber nur rechnen es aber am Ende selber nicht sehen, dann kann die CheckBox ”Sichtbar” deaktivieren und das Feld wird nicht angezeigt.

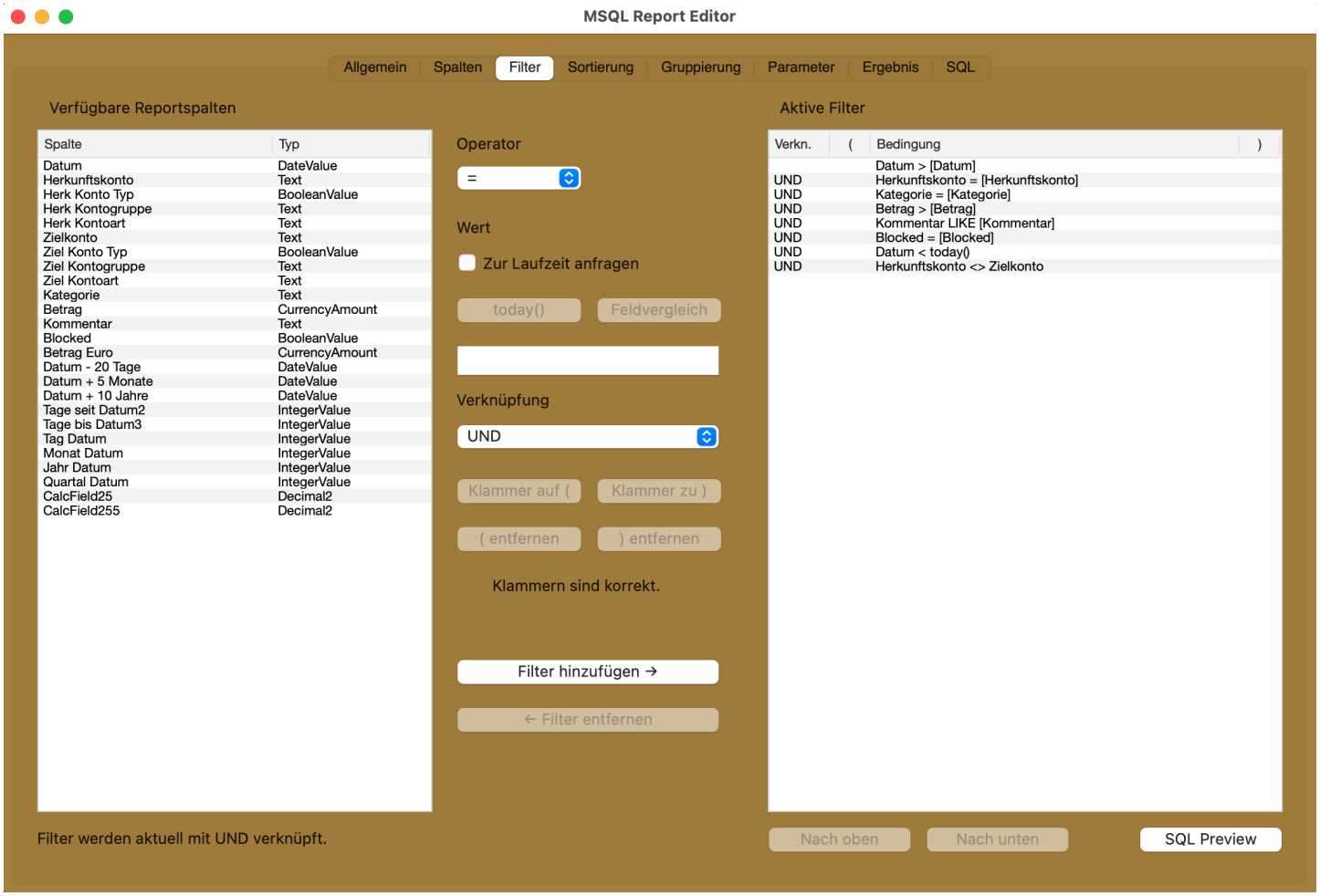
- Datum + X Tage
- Datum + X Monate
- Datum + X Jahre
- Tage zwischen Datum1 und Datum2
- Tage zwischen Datum und heute
- Tage zwischen heute und Datum
- Tag von Datum
- Monat von Datum
- Quartal von Datum
- Jahr von Datum

Mit ”CalcField” hat mein ein noch etwas mächtigeres Tool Man kann beliebige Zahlenfelder aus der Liste ”Reportspalten” miteinander kombinieren (Tabellenfelder sind erkennbar an den [Klammern]) kann beliebig Klammern setzen und alle einfachen Rechenoperatoren über die Tastatur eingeben.



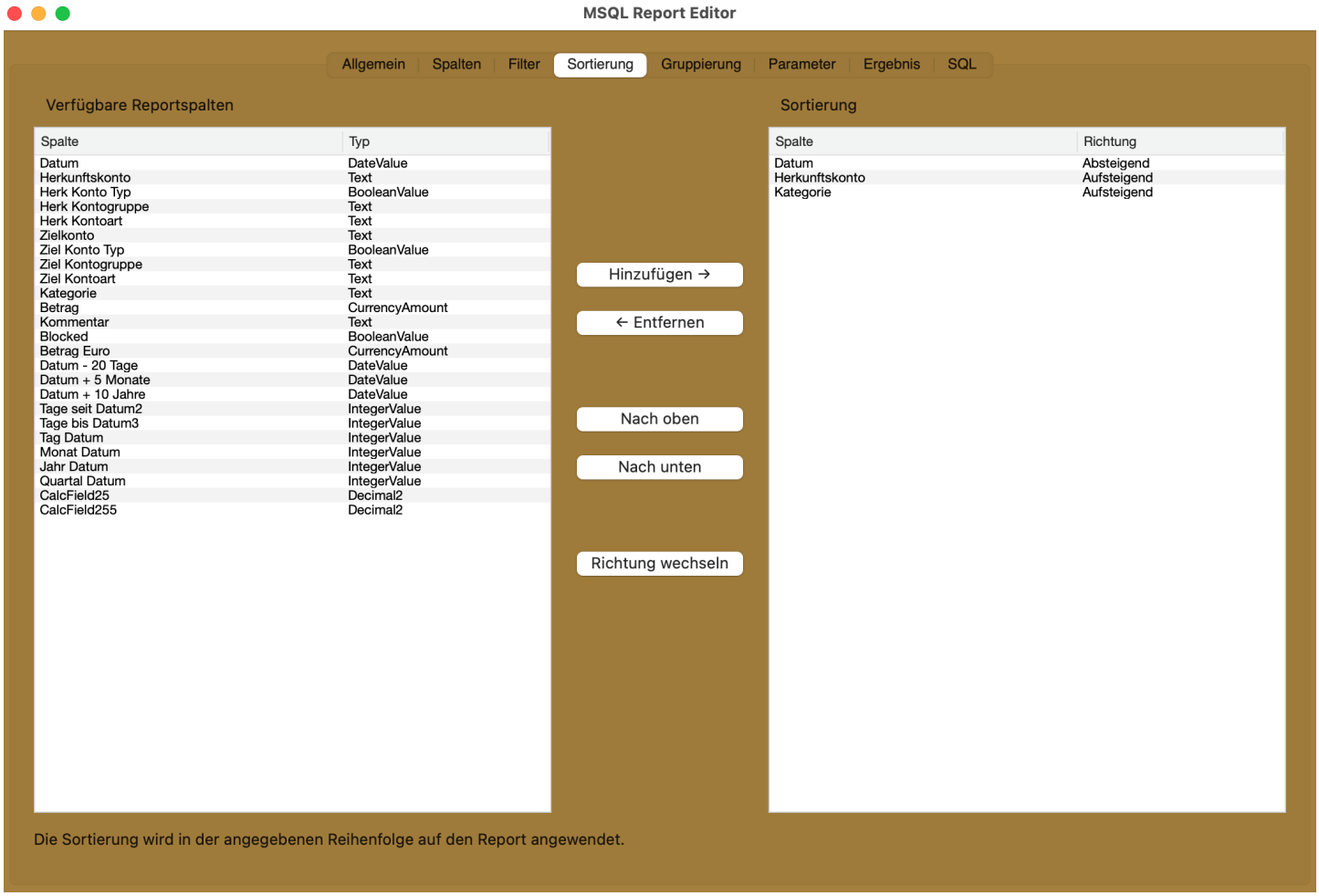
Bei ”CalcField” muss man aber bedenken, dass die in der Datenbank gespeicherten Ganzahlen bei der Verwendung in ”CalcField” nicht automatisch in ihre korrekten Werte transformiert werden. Darum muss hier manuell ein ”/ 100” oder ”/ 10000” in die Formel mit aufgenommen werden.

14.3 Filter



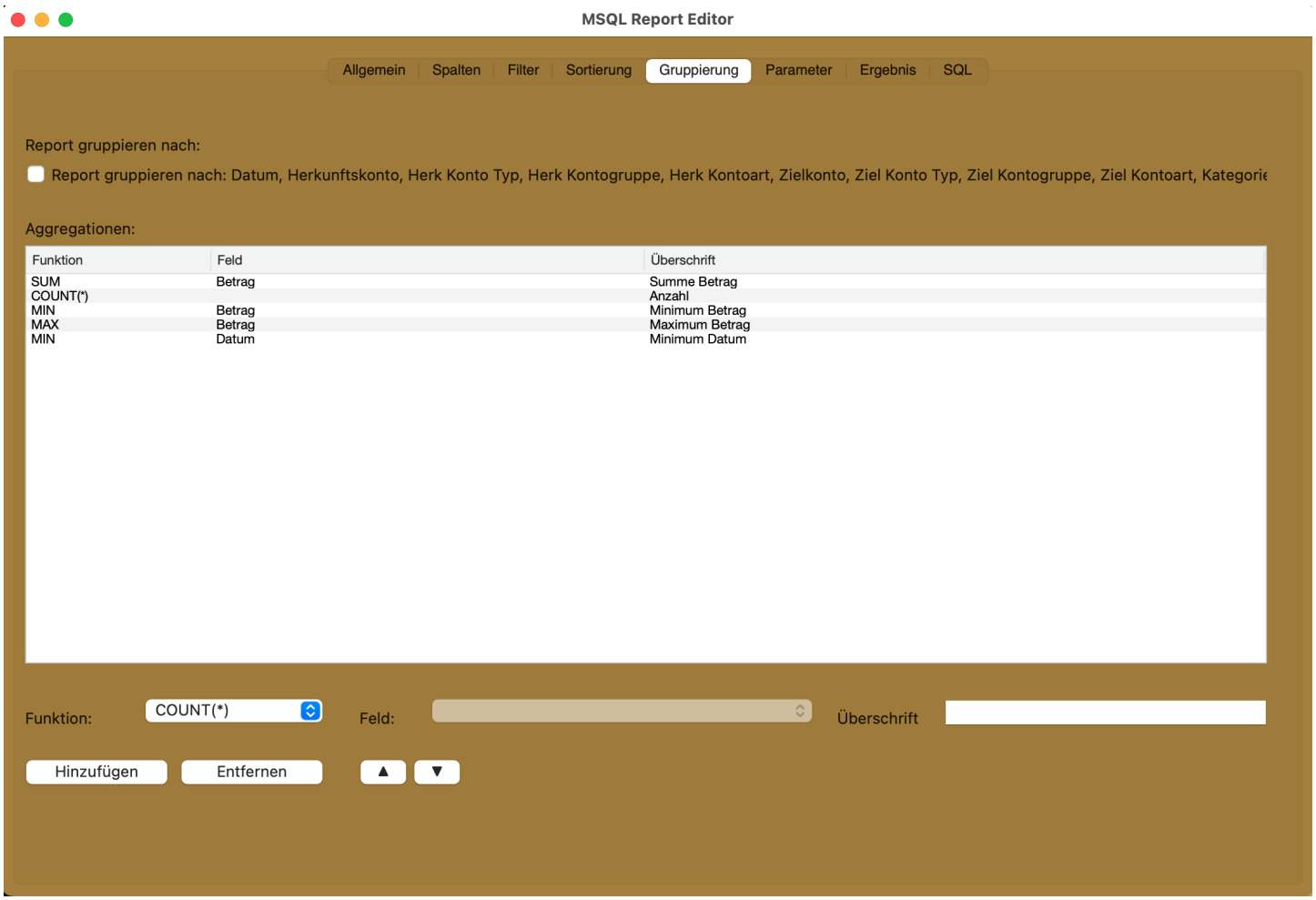
Im TAB Filter werden alle Tabellenfelder angezeigt die vorher im TAB ”Spalten” in der Liste ”Reportspalten” enthalten waren und man kann verschiedene Einschränkungen festlegen. Dabei kann man harte Filter festlegen oder solche die erst zur Laufzeit vom Anwender manuell vorgegeben werden sollen. Werden Filter erst zur Laufzeit, also wenn der Report ausgeführt wird, erkennt man daran, dass ein Filterkriterium haben das in eckigen Klammern steht [Feldname]. Auch hier mann man verschiedene Klammern setzen und die verschiedenen Filter mit UND oder ODER verknüpfen.

14.4 Sortierung



Im TAB Sortierung gilt das Selbe wie im TAB Filter. Es gibt eine Liste mit möglichen Tabellenfeldern und eine Liste in der die Felder stehen nach denen am Ende sortiert werden soll. Die Reihenfolge der Felder in der Liste ”Sortierung” und deren Sortierausprägung (Aussteigend oder Absteigend) jeben am Ende die Reihenfolge der ausgegebenen Informationen fest.

14.5 Gruppierung

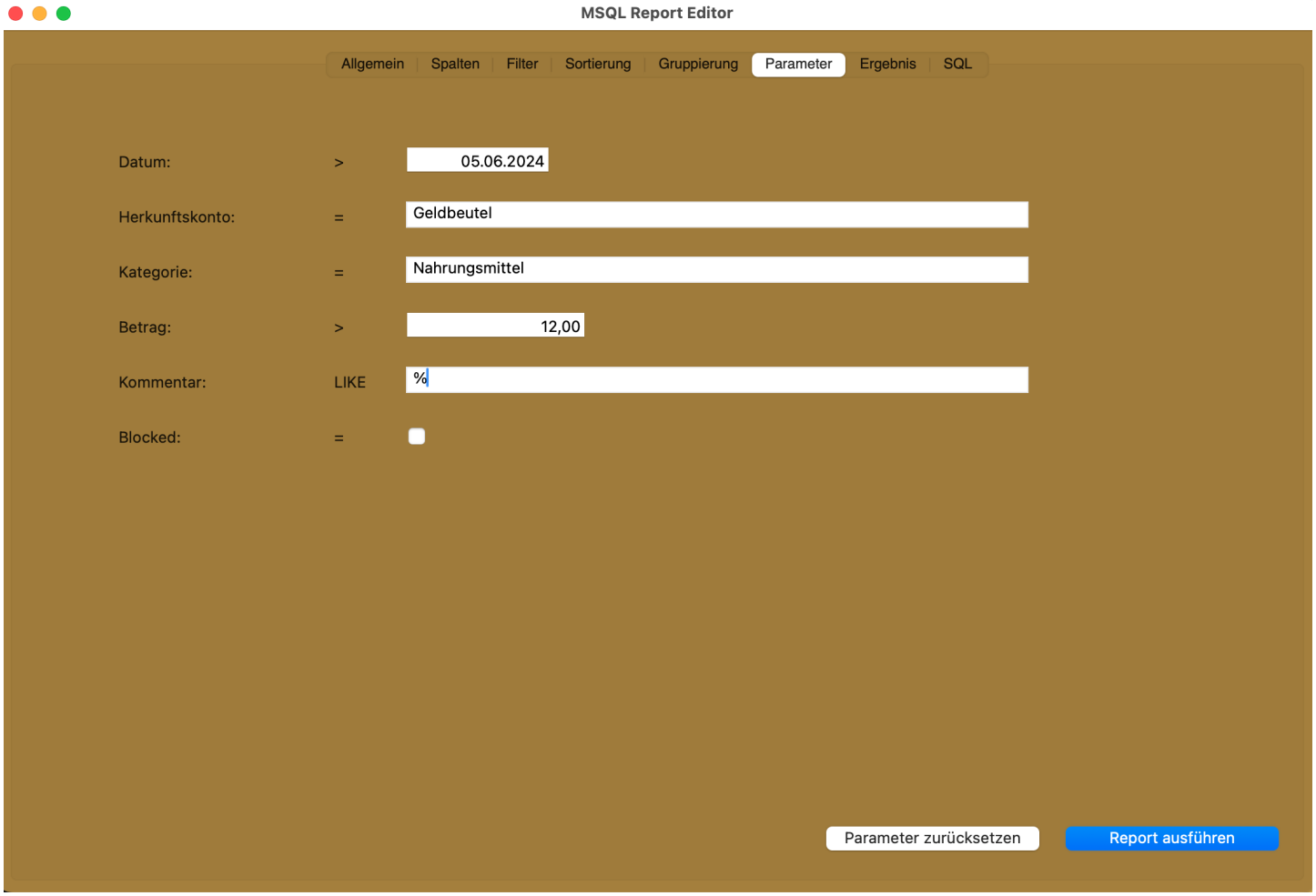


Hier kann man festlegen ob der Report nach bestimmten Feldern gruppiert werden soll und welche Felder dann im Report gezählt, summiert, Minimumwert, Maximumwert oder Durchschnittswert ermittelt und ausgegeben werden soll.

Da dieses Thema nicht trivial ist, bitte ich darum sich das mitgelieferte Beispiel anzuschauen. Ob diese Funktion in MoneyControl überhaupt benötogt wird, kann ich derzeit abschliessend so noch nicht beurteilen, da diese Funktion ganz neu hinzugekommen und von mir noch nicht ausreichend mit praktischen Beispielen verwendet wurde.

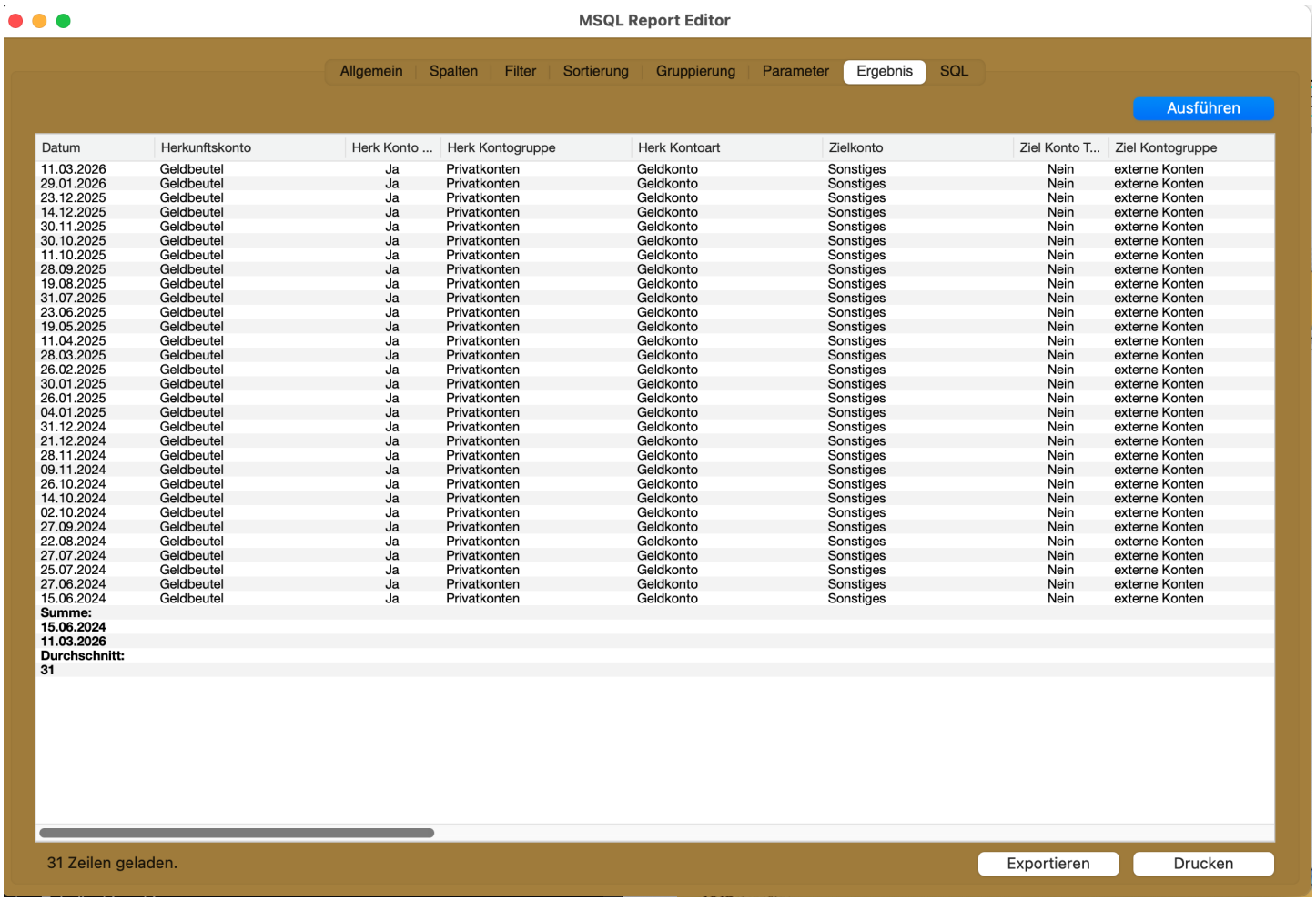
Die Gruppierung wird nur aktiv, wenn man dies oben auswählt und es werden alle sichtbaren Felder aus dem TAB Spalten in diese Gruppierung mit eingebunden. Dies ist in SQL auch nicht anders möglich.

14.6 Parameter



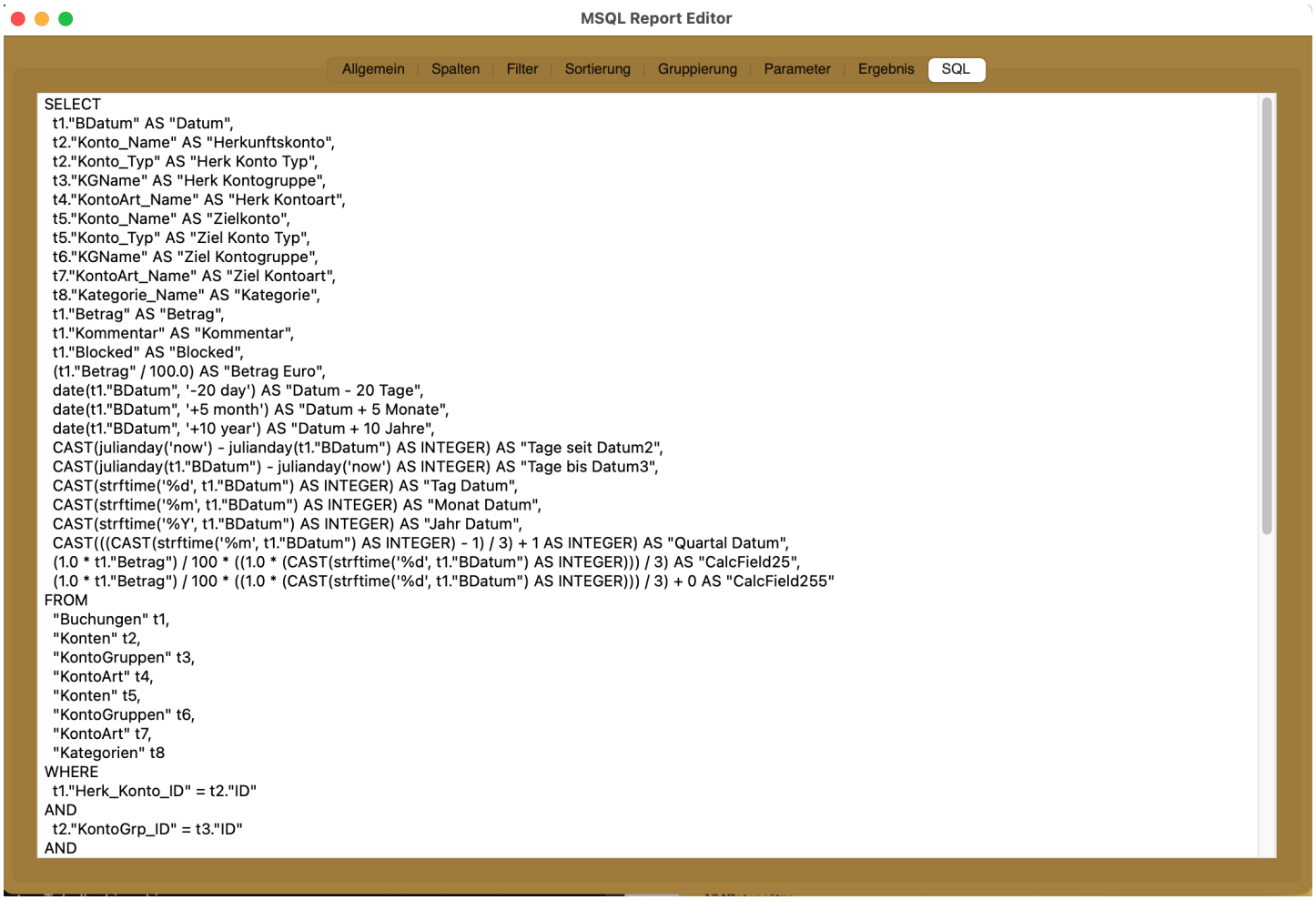
Diese Seite wird dynamisch zusammengebaut und zeigt alle zur Laufzeit festzulegenden Filter an. Also Filter die NICHT fest sind. So kann man z.B. einen Report definieren in dem nach Kategorie gefiltert wird. Muss aber nicht für jede Kategorie nach derm man filtern möchte einen eigenen Report anlegen, sondern wenn man den Report im TAB ”Allgemein” über ”Ausführen” startet, dann wird man auf den TAB ”Parameter” geleitet, kann dort seine Wunschkategorie erfassen und dann den Report über ”Report ausführen” endgültig ausführen.

14.7 Ergebnis



Im TAB Ergebnis wird das Reportergebnis in Listform angezeigt. Man kann dieses Ergebnis dann entweder als Textdatei exportieren oder zum Drucken schicken.

14.8 SQL



Im TAB ”SQL” kann man dann den zum Einsatz gekommenen SQL-Code sehen. Das ist hin und wieder für Analyse sinnvoll oder wenn man Hilfe vom Entwickler benötigt.

14.9 Anmerkungen

Folgendes ist bei LIKE als Operator zu beachten:

- %LikeText% = Vor ”LikeText” und nach ”LikeText” ist beliebiger Text möglich
- %LikeText = Der Suchtext endet mit ”LikeText”
- LikeText% = Der Suchtext beginnt mit ”LikeText”

Darüber hinaus kann MSQL nicht alle SQL-Möglichkeiten abbilden und dem Endanwender zur Verfügung stellen. Die häufigsten und grundlegendsten Funktionalitäten sind aber eingebaut. Somit ist MSQL bereits ein sehr mächtiges Werkzeug um Daten neben den üblichen Möglichkeiten von MoneyControl anzuzeigen und auszuwerten.

Bei Fragen zu MSQL können Sie sich auch gerne an den Entwickler von MoneyControl wenden.

15 Druckfunktionen

In MoneyControl wurde eine einfache Druckfunktionalität implementiert. Es können folgende Tabellen ausgedruckt werden:

- Tabelle im Buchungsfenster
- Tabelle im Depotfenster
- Tabellen im Ergebnissfenster
- Tabellen im Analysefenster
- Tabellen aus MSQL Result
- Tabellen in Kategorie-Auswertung
- Tabellen im Fenster ”Gelöschte Datensätze”

Dabei gibt es noch einige Kleinigkeiten zu beachten. Die Tabellen werden so ausgedruckt, wie sie in den Fenstern angezeigt werden und sollten deshalb vor dem Ausdruck in der Vorschau angeschaut werden, ob sie den gewünschten Ansprüchen genügen.

Sämtliche Tabellen werden in folgendem Format ausgedruckt. Jedes Blatt erhält eine Überschrift und ab der Seite 2 eine Seitennummerierung. Danach folgt jeweils der Tabellenheader und danach der Teil der Tabellen, der auf die aktuelle Seite paßt. Die Tabellenbreite wird nicht auf die Blattbreite gezoomt/angepasst, sondern am Blattrand abgeschnitten. über das macOS eigene Druckmenü können die dort möglichen Anpassungen vorgenommen werden.

16 Sonstige Funktionalitäten

- Das Programm basiert auf einer SQLite-Datenbank und bietet die Möglichkeit alle Datenbankbestandteile in eine Textdatei zu exportieren und auch wieder zu importieren. Beim Import aus einer Textdatei werden alle Datenbankeinträge zuerst gelöscht und dann wieder mit den importierten Daten gefüllt.
- Alle Zahlen werden in der Datenbank als Integer-Zahlen gespeichert. Die Integerzahlen können Werte von -9.223.372.036.854.775.808 bis 9.223.372.036.854.775.807 speichern. Somit stehen fuer alle Werte mit 2 Nachkommastellen Werte bis zu einer Grösse von -92.233.720.368.547.758,08 bis 92.233.720.368.547.758,07. Bei Werten mit 4 Nachkommastellen werden Werte von -922.337.203.685.477,5808 bis 922.337.203.685.477,5807 unterstützt. Da es sich bei MoneyControl um eine Anwendung für Privatpersonen handelt sollten diese Werteumfänge ausreichen.
- Stück/Nennwert bei Depotbewegungen werden als Integer verarbeitet und mit 4 Stellen nach dem Komma. Das entspricht Werten von -922.337.203.685.477,5808 bis 922.337.203.685.477,5807.
- Bei den Fenstern ”Buchungen”, ”Depot”, ”Gesamtübersicht”, ”Analyse” und ”MSQL Result” finden oft auch Berechnungen im Hintergrund statt. Sobald Arbeiten im Hintergrund stattfinden wird dies entweder durch Fortschrittsbalken oder drehende Pfeile angezeigt. Man kann dann trotzdem im Programm weiterarbeiten oder zu anderen Applikationen wechseln, was nur die Arbeitsgeschwindigkeit senkt. Man kann aber während so eines Prozesses das betroffene Fenster nicht schließen oder das Programm beenden. Ein Versuch eines der beiden Dinge zu tun, wird mit einem Warnton und der Nichtbefolgung des Befehls angezeigt.
- In der Datei ”Voreinstellungen” werden die Voreinstellungen gespeichert, die Größe und die Position des Fensters ”Buchungen”, ”Analyse”, ”Gesamtübersicht”, ”FastKurse” und ”Depot” und die zuletzt geöffnete Datenbank.
- Wurde die BackUp-Funktionalität aktiviert, dann legt das Programm automatisch einen neuen Unterordner ”Support/BackUp” an und speichert dort die BackUp-Dateien ab.
- Beim Programmstart legt MoneyControl den Unterordner ”Support/Handbuch” an und legt dort dieses Handbuch (MoneyControl.pdf) und die Versionshistorie (history.txt) ab. Ist die Fassung im Programm neuer, wird die vorhandene Datei ersetzt.
- Bei der einfachen Depotverwaltung muss folgendes beachtet werden. Bei Käufen und Verkäufen die einen Vorzeichenwechsel im Bestand eines Wertpapieres hervorrufen, ist darauf zu achten, dass prinzipiell ein

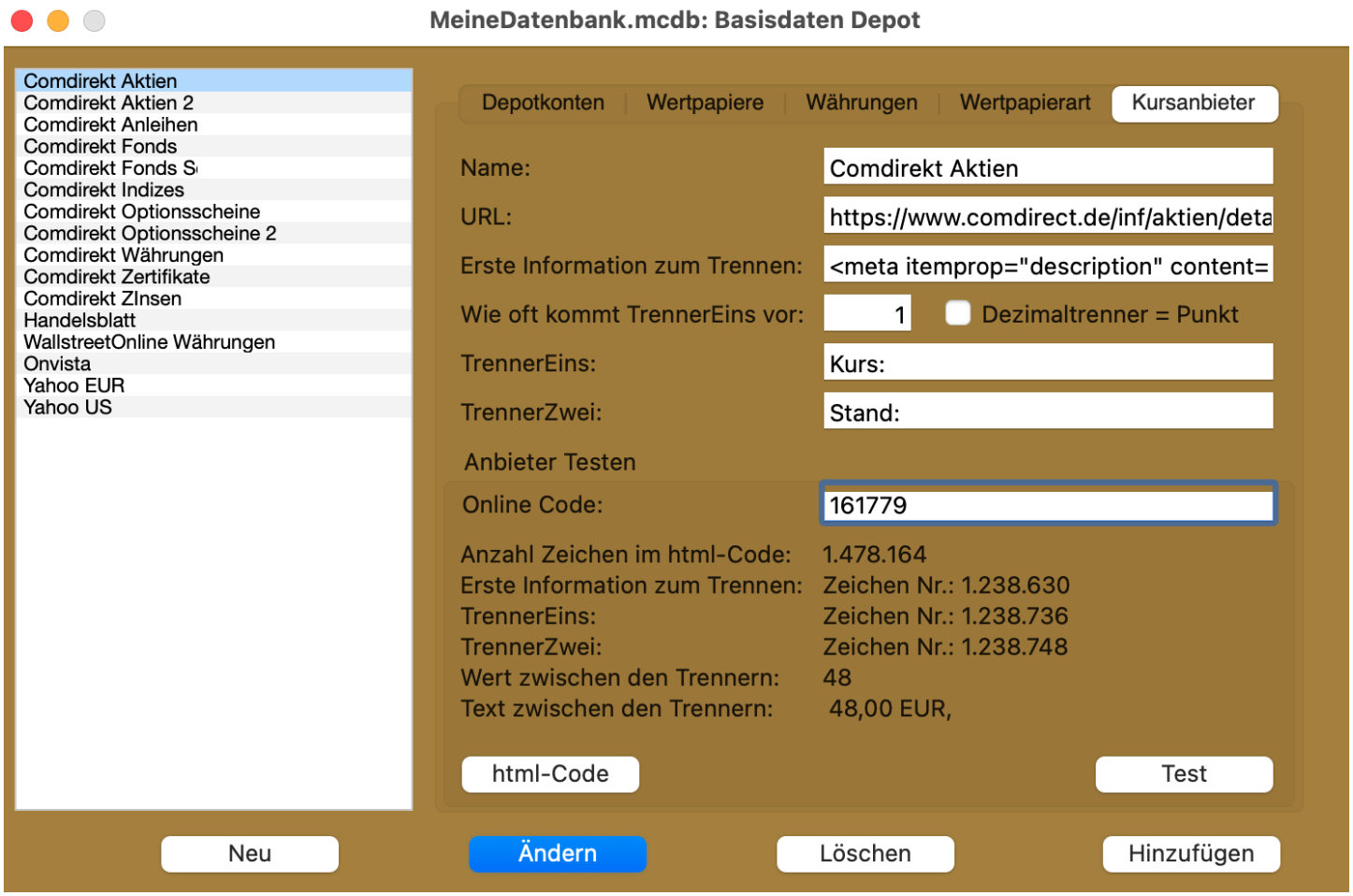
Bestand von 0 erreicht wird, da ansonsten die ø-Kurs-Berechnung fehlerhaft ist und alle daraus abgeleiteten Kalkulationen falsche Werte ausgeben. Sollten Sie also z.B. einen WP-Bestand vom 100 in einer Aktie haben und dann 120 verkaufen wollen, dann sollten sie die Order splitten in einen Verkauf von 100 und einen Verkauf von 20 Aktien. Normalerweise sind für Privatpersonen negative (short) Bestände in Wertpapieren nicht zulässig, aber falls ein Nutzer von MoneyControl in eine solche Situation kommen sollte, so soll hier ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Depotverwaltung mit einem Vorzeichenwechsel im Bestand der nicht über einen Bestand 0 vollzogen wird Schwierigkeiten hat.

- Bei der Depotverwaltung beinhaltet die realisierte P&L immer auch die Gebühren, was dazu führt, dass ein WP-Kauf immer einen realisierten Verlust mit sich bringt, da die Gebühren sofort in die realisierte P&L einfliessen.
- Alle Basisdaten (Konten, Kategorien, KategorieGruppen, Dauerauftrage, KontoArten, KontoGruppen etc) können mit der Maus in Ihrer Reihenfolge neu oder per Contextual Menü wieder alphabetisch sortiert werden.

17 Konfigurationshilfen & Beispiele

17.1 Kurse Online abfragen

17.1.1 Setup Online-Anbieter

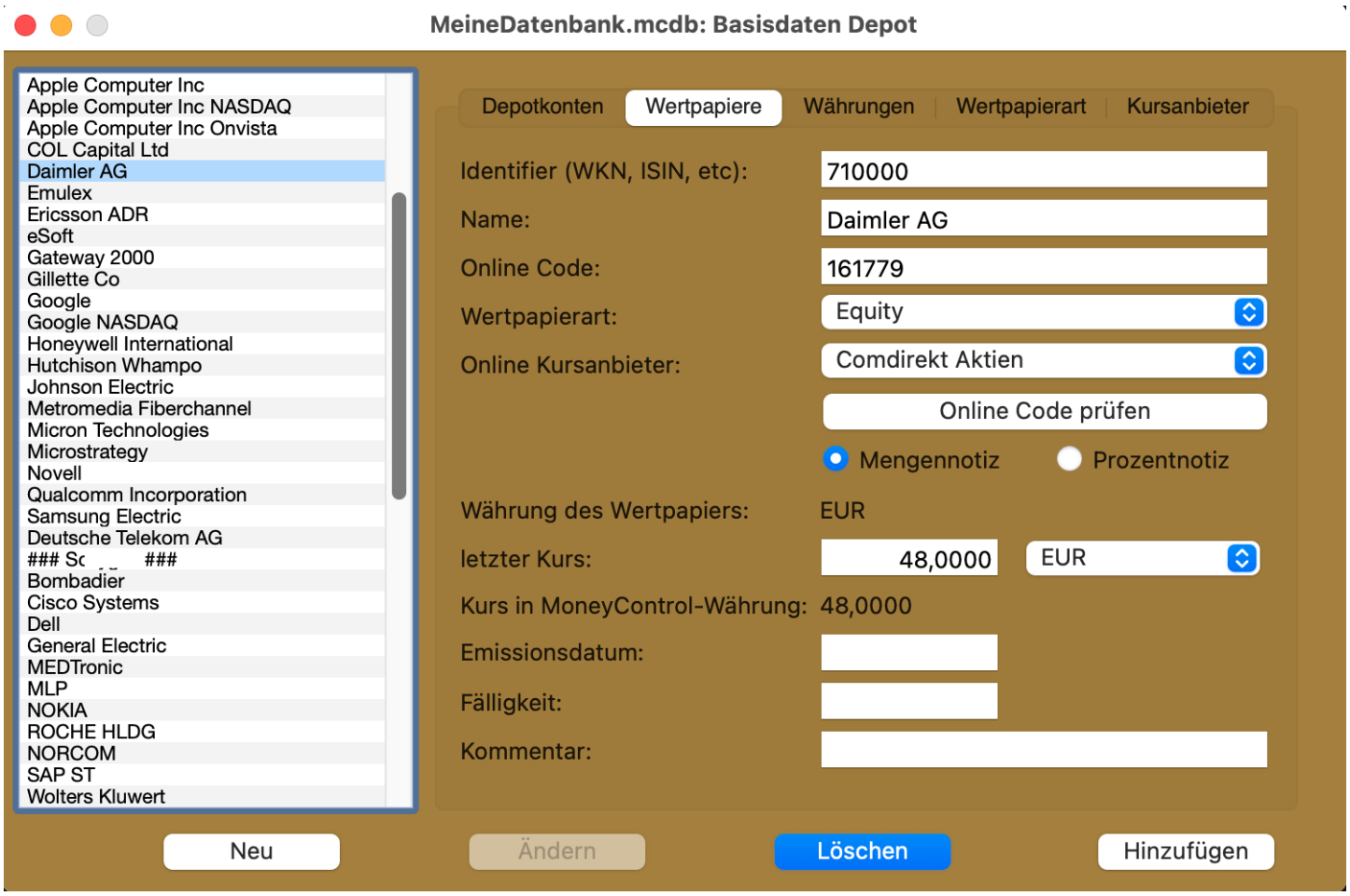


In meinen eigenen MoneyControl-Einstellungen verwende ich derzeit verschiedene Onlineanbieter und OnlineAnbieter-Setups. Das Finden von Setups für Onlineanbieter ist nicht sehr einfach. Sollten Sie hierbei Hilfe benötigen und das Setup nicht bei den folgenden sein, dann wenden Sie sich bitte an den Entwickler von MoneyControl. Ich gebe gerne Hilfestellungen beim Finden des richtigen Setups.

- Comdirekt für Aktien und Bonds
  - Name –> Comdirekt
  - URL –> https://www.comdirect.de/inf/aktien/detail/uebersicht.html?ID_NOTATION=
  - Erste Information zum Trennen –> <meta itemprop=”description"content=”Typ: Aktie
  - Wie oft kommt TrennerEins vor –> 1
  - Dezimaltrenner = Punkt –> aktiviert
  - TrennerEins –> Kurs:
  - TrennerZwei –> Stand:

- Comdirekt für Fonds
  - Name – > Comdirekt Fonds
  - URL – > https://www.comdirect.de/inf/fonds/detail/uebersicht.html?ID_NOTATION=
  - Erste Information zum Trennen –> <meta itemprop="description"content="Typ: Fonds
  - Wie oft kommt TrennerEins vor –> 1
  - Dezimaltrenner = Punkt –> nicht aktiviert
  - TrennerEins –> Kurs:
  - TrennerZwei –> Stand:
- WallstreetOnline Währungen
  - Name –> WallstreetOnline Währungen
  - URL –> https://www.wallstreet-online.de/devisen/
  - Erste Information zum Trennen –> <script type=”application/ld+json”>{
  - Wie oft kommt TrennerEins vor –> 2
  - Dezimaltrenner = Punkt –> nicht aktiviert
  - TrennerEins –> {"csvw:value”: ”
  - TrennerZwei –> csvw:primaryKey
- Comdirekt für Währungen
  - Name –> Comdirekt Währungen
  - URL –> https://www.comdirect.de/inf/waehrungen/detail/uebersicht.html?ID_NOTATION=
  - Erste Information zum Trennen –> Kursdaten
  - Wie oft kommt TrennerEins vor –> 1
  - Dezimaltrenner = Punkt –> nicht aktiviert
  - TrennerEins –>
  - TrennerZwei –>

17.1.2 Finden & Auswerten von Aktien



Auf der Seite für Wertpapiere wird im Feld ”letzter Kurs” entweder der manuell eingepflegte Kurs angezeigt oder der letzte Online abgefragte. Über den Button ”Online Code prüfen” wird die verknüpfte Internetseite versucht aufzurufen

17.1.3 Finden & Auswerten von Fonds

Bei Fonds kann man die selbe Vorgehensweise anwenden wie bei Wertpapieren. Nur benötigt man bei Comdirekt ein anderes OnlineSetup des Onlineanbieters (siehe oben). Das Finden des ”Online Codes” entspricht aber ansonsten der obigen Vorgehensweise.

17.1.4 Finden & Auswerten von Währungskursen

Hier gibt es ebenso wie bei Wertpapieren und Fonds verschiedene Wege. Zum einen kann man sich bei Yahoo am Vorgehen von Aktien orientieren oder man nutzt die Seiten vom `Handelsblatt`. Das notwendige OnlineAnbieter-Setup wurde bereits oben beschrieben.

18 Sharewaregebühren

Sollte Ihnen MoneyControl zusagen, dann wenden Sie sich bitte bezüglich eines RegistrierungsCodes und der Sharewaregebühren von 20,- € an folgende eMail-Adresse: MoneyControl@moneycontrol-desktop.de

19 Haftung

Als Autor und Verfasser von MoneyControl übernehme ich für etwaige Schäden oder Fehlkalkulationen sowie anderweitige Probleme keine Haftung. Die Benutzung von MoneyControl findet unter dem Risiko eines jeden Nutzers selbst statt. Sollten Fehler in MoneyControl auftreten, dann setzen Sie sich bitte mit dem Entwickler unter MoneyControl@moneycontrol-desktop.de in Verbindung.

20 Schlussbemerkung

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an MoneyControl@moneycontrol-desktop.de.

21 Systemvoraussetzungen

Alle MacOS Versionen für Intel-Prozessoren oder Apple-Prozessoren werden momentan unterstützt

22 Lizenz

Sie dürfen MoneyControl auf jedem ihrer Computer installieren und benutzen.

MoneyControl® - Alle Rechte vorbehalten. Das Programm und sein Quellcode unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jegliche Verletzung wird strafrechtlich verfolgt.

MoneyControl® wurde mit Xojo® entwickelt und verwendet eine SQLite® Datenbank.